Stenglin fab tiefbelummert aus. Ganung auf Bolteneds bollfommene Genefu

ollfommene Genefung ju bertieren. Wenn mit

noch immer an den Tolgen seiner schweren Kransheit leibet, über die Alben in die Seiner aurud Sa musbennett et

D Stel

die ihnaltige Ateingelle ober beren Naum to Big., für autwärts is Big. Bei mehrmaliger Aufnahme Kacklas. cflamengelle 30 Big., für autwärts do Vig. Beilagengebühr per Taufend Mt. 3.50. Ferniprech-Anichlus Nr. 199. Wiesbadener

Begug & preid: Bennerith 50 Mig. Brungerichen 10 Mie, band bie Boft bezofen viertenjibrits Mt. 1.75 enger Sendante. Per "heneral-Angajer" erfdeint toglic abendo, Sounlago in jurel Angaden. Unparteiffiche Zeitung. Menefte Machrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: tagita: Anferhaltungs-Blatt "Pelerflunden". - Ebidemild: "Der Jandwirth". -"Der Sumoriff" und bie iffufrirten "Bettere Blatter".

Gejdäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftalt

Ungeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflatiung der Anzeigen wied gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriedenen Tagen fann teine Burgicaft übernommen werden.

Nr. 79.

Freitag, ben 5. April 1907.

22. Jahrgang.

### Der Kaifer und seine Sohne.

Jules Buret außert fich in feinen Berliner Erinnerungen auch eingebend über die Gobne Raifer Wilhelms. Taufend Einzelheiten scheint der Franzose von den Geiprachen feiner Auskunftgeber aufgehascht zu haben. Der Rronpring gliche feinem Bater wenig. Der Thronerbe berabichene alles, was unnüte Parade fei. Bis jest sei der junge Mann nicht sehr volkstümlich. Denn er fliebe jede Gelegenheit, von sich reden zu machen. Für die Kunft habe er fein Intereffe, liebe ben Gport, fummere fich eifrig um sein Garderegiment. Auch wie er feine Schwadron endlich befam, nachdem er lange Hauptmann eines Regiments zu Suß gewesen, erwähnt Buret. Schmeiche-leien tonne er garnicht leiden. Man werfe ihm Hochmut bor. Die anderen Bringen hatten Achtung bor ibm, ftanden auch bei Tische nicht vor ihm auf. Und das beweise, meint Huret, das Manneszucht dem deutschen Bolke nicht nur Formensache, sondern angeboren sei. Bisher scheint die Ehe des jungen Kronprinzen glüdlich. Suret erwähnt die Geschichte von der zuerst beabsichtigten Seirat des Kronpringen mit der Bringeffin von Cumberland, die an dem Eifer ber Barteigänger des Bergogs bon Cumberland icheiterte, die "foniglicher waren als der Konig". Die Kron-pringessin Cecilie sei febr beliebt, bemerkte die alte Botsdamer Dame, aber ihre Mutter fpringe mit ber gefellichaft. lichen Sitte fehr modern um. Allerdings fei fie meift in Mizza oder Cannes und gewinne dort internationale Tennispartien. Sie habe ihre Tochter aber ansgezeichnet ersogen. Bei der filbernen Sochzeit des Raifers habe dieser ihr nicht mal die Sand gegeben, fie überhaupt geschnitten. Seitdem bleibe fie vom Berliner Sofe fern, was man gerade gewollt habe. Bei ihrer erften Reise nach Berlin habe fich die funftige junge Raiferin alle Symbathien gewonnen. Mit dem Paifer habe fie fich gleich auf einen familiaren Buß gestellt, ibn wie einen guten Baba behandelt und umarmt und der Raiferin Bohlwollen durch ihre Frommigfeit

Brinz Eitel liebe das Seer und habe die Natur seines Urgroftvaters des alten Kaisers Wilhelm, sei infolgedessen vielleicht volkstimlicher als sein Bruder. Der dritte, Adalbert, sei für die Marine bestimmt, obwohl er gerade keine Borsiebe für Schiffe habe. Der Kaiser habe es aber so bestimmt. Der vierte, August Wilhelm, liebe die Kunst.

Die Kaiserin sei eine vortrefsliche Frau, ohne den Geist des Kaisers, aber einsach und anspruchslos. Sie habe auch im Gegensah zu ihrer Schwiegermutter keinen Svaß an den Hofintrigen, und es gäbe desbalb bei ihr keine Kamarilla. Ihre Heirat sei eine Art Entschädigung für Holstein gewesen, und die Deutschen verehrten sie, weil sie der Tynastie

fräftige Kinder geschenkt habe. Das beiße nicht, daß der Kaiser frank sei. Im Gegenteil. Er sei sehr kräftig. Und man brauche nur zu hören, daß er an einem Jagdtage dis zu 1100 Flintenschüffe abgebe, um zu begreisen, daß man übertreibe, wenn von Krisen geredet würde.

Auch arbeite er, wie niemand fonft. Bas muffe er nicht alles erledigen, wenn außer feiner Boft eine Depefche aus Baris fommt, daß Frankreich für 200 Millionen Batronen und Munition mehr berftellt, daß England feinen Borrat bon Portsmouth vergrößert und erneuert, wenn zugleich noch ein Bericht bou Balbem oder Bellmann über die polniiche Bewegung einläuft. Und wenn dann noch Bebel an einem folden Tage eine drobende Rede halt und von einem neuen Buge der Entfremdung Italiens Runde fommt, fo tonne man fich fragen, ob viele feiner Untertanen eine gleiche Geistesarbeit leisteten. Rach der Ansicht eines Diplomaten, die, einem Barifer Briefe der "T. R." zufolge, Huret wiedergibt, verfolge der Kaiser eine auswärtige Bolitif, Die nom Rordfap durch Berfien nach China gebe und eine innere Politif, die aus Berlin den wirflichen Mittelpunft bes Reiches machen werde. Die Stunde fei nicht mehr fern, mo Chiffe von 800 Tonnen in dem Geehafen Berlin anlegen werden. Englands Feindschaft muffe man in Rauf nehmen, oder abrüften. Bahrhaft tätige und begabte Berrfcher würden eben von ihren Beitgenoffen febr disfutiert.

Nach Huret besteht die ganze politische Arbeit des Kaisers darin, den Krieg mit England hinauszuschieben. Deutschland weiche aus. Deshalb wolle England Frankreich auf Deutschland heben. Dann könne es alles zerstören, was sich von der deutschen Flotte austreiben lasse.



\* Wiesbaben, ben 4. Abril- 1907.

Der Raifer gegen eine Beltausftellung in Berlin.

Bei den Erörterungen über die Frage, ob für das Jahr 1913 eine Beltausstellung in Berlin veranstaltet werden soll, wird insbesondere betont, diese Ausstellung solle zugleich auch als Feier des 25jährigen Regierungsjubiläums Kaifer Wilhelms II. gelten. Es wäre febr geboten gewesen, über die Ansicht des Kaisers sich vorher zu verge wissern. Aus Berlin wird auf das bestimmteste versichert, daß der Kaiser vor noch nicht langer Zeit, als die Frage au ihn herangebracht wurde, sich ganz entschieden gegen eine internationale Weltausstellung in Berlin im allgemeinen und gegen eine solche Ausstellung zur Feier seines Regierungsjubiläums im besonderen ausgesprochen hat. Der Kaiser hat hierbei auch Gelegenheit genommen, die Gründe, die ihn zu dieser ablehnenden Haltung bestimmen, darzulegen. In den weitesten Kreisen der deutschen Industrie wird man, so beist es, mit besonderer Bestiedigung von dieser faiserlichen Willensäußerung Kenntnis nehmen.

#### Einneuer Boridlag Breugens

über die Erhebung von Schiffsahrtsabgaben wird aus Süddentschland telegraphiert: Darnach hat die preußische Regierung den Regierungen von Bapern, Württemberg, Vaden, Heisen und Eljah-Lothringen den Vorschlag gemacht, siir den R h e i n, Main und Nedar eine Jinanzgemeinschaft zu gründen, innerhalb deren der im Schiffsahrts-Interesse aufgewendete Teil der Feldkurste für die Unterholtung und den Ausban der genannten drei Wassertraßen durch Schiffsahrtsabgaben aufgebracht werden soll. Diese Abgaben sollen in der durchschnittlichen Söhe von 0,04 % für einen Tonnenkilometer mit Unterscheidung nach Güterklassen am Ein- oder Ausladeort auf Rechnung der Gemeinschaft erhoben werden. Für industrielle Robstosse, besonders sür Steinschle und Erze sollen die Abgaben etwa auf 0,02 % sür einen Tonnenkilometer selfgesett werden, sodaß eine Menderung nur nit Zustimmung sedes der beteiligten Staaten möglich wäre.

### Die Ausführung des Schul-Unterhaltungsgejetes

steht vor der Türe. Zu diesem Zwed ist nun seitens des Kultusministers die "Erste Anweisung" zur Aussistung des Gesches erlassen worden. Letteres hat eine große Anzahl von Neuerungen und neuen Gestaltungen zur Folge, die sotwohl den Schulaufsichtsbehörden als den Brovinzialräten und Kreisausschüssen, Gemeindebehörden usw. eine Fülle der Arbeit verursachen werden. Regierungsassessor. Dr. Lezius hat jest eine Ausgabe der Aussührungsanweisung folgen lassen, die uns bente vom Berlag J. G. Cotta Racht., Berlin, zugeht. Das Heitchen kosten erleichtert werden, die in der Mannigsaltigkeit der bestehenden, meist verwickleten Berbältnisse begründet sind, angesichts welcher es nicht immer leicht ersichtlich ist, welche gesehlichen Bestimmungen nunmehr Plat greisen müssen.

### Kleines Feuilleton.

Der gurechigewiefene Professor Bergmann, Mit unwiffenden Randidaten ging Bergmann febr ftreng ins Gericht. Benn ihm der Aerger zu Ropfe ftieg, ftrich er die allgu Unwiffenden einfach von der Lifte feiner Alinitbefucher. Und man konnte ibm in der Tat kaum Unrecht geben. Einmal aber ift es ibm doch paffiert, daß er an den Unrechten tam. Gunf oder feche Studenten waren gerade nach erregten Szenen gestrichen worben, ba rief er einen neuen "Braftifanten" auf und ftellte ihm einen Batienten bor, der nach einem Unfalle eine große Geschwulft am Balje aufwies. Er bielt eine allgemeine Erörterung über Geichwülfte und wandte fich dann ploglich dem Braftifanten Bu mit der Frage: "Bas für Ursachen fommen hierbei in Betracht?" Der Student antwortete prompt: "Tuberkulose ber Salebrifen". Darüber geriet Bergmann, der nach ben letten Erfahrungen aniceinend darauf gefaßt war, wiederum eine Dummbeit gu boren, in einen Born, den er binter höhnifden und abfälligen Bemerkungen gu berfteden fuchte und ichidte fich an, auch diefen Braftifanten gu den Toten an werfen, als diefer ibn unterbrach und mit icharfer Stimme antwortete: "Gie haben mid im Anfchluß an eine allgemeine Erörterung über Salsgeschwülfte ohne jede Beziehung auf den vorliegenden Fall gefragt, mas für Urfachen hierbei in Betracht kommen. Ich habe darauf die Ursachen aufzuzählen mich angeschiedt, die gemeinhin bei Salsgeschwüren in Betracht kommen. Unter ihnen steht die Tuberfulofe ber Salsbriife obenan und beshalb babe ich fie querft genannt. Wenn ich nur in Bezug auf den vorliegenben Sall eine Antwort geben follte, bann batten Gie 3bre Frage forrefter ftellen muffen." - Totenstille trat im Auditorium und im Operationsraume ein. Jedermann erwartete eine Erplofton. Da erwies fich Bergmann als der vornehme Mann, der er wirklich war und sagte zunächst nur: "Ich bitte um Entschuldigung, daß ich Ihnen Unrecht getan habe". Am anderen Tage kam er dann nochmals auf den Borfall zurück: er schilderte die Größe seiner Sorge um den wissenschaftlichen Gehalt der kommenden Merztegeneration und bat inständig alle, die nun einmal den Beruf nicht in sich süblten, Arzt zu werden, noch recktzeitig zurückzutreten um ihrer Witmenschen willen. "Es kommt nicht darauf an, daß wir viele Aerzte haben, sondern nur, daß wir gute Aerzte haben. Dem Herrn aber, der mir gestern so freimittig geantwortet hat, sage ich ausdrücklich meinen Dank, auch ich habe daraus eine Lehre entnommen."

Gine Dame, die um Sulfe ruft. . . . Der "Biener Neuen Freien Breffe" ichreibt eine Leferin: 3ch wende mich an Gie mit einem Gulferuf. Mein Mann, über ben ich sonft nicht gu flagen hatte, ift feit vorigem Jahr Mmateurphotograph. Geither ift er nur mehr mit feiner Ramera verheiratet. Auf der Urlaubreife im letten Commer ging der Jammer los. In der Gifenbahn, auf dem Dampfichiff, bei Bergtouren — überall war fie feine erfte Sorge, ob fie auch bor Sige oder Raffe gefchütt, bor Erfcuitterung bewahrt, vor Abfturg gefichert fei. 3ch durfte jo nebenber laufen. Im Sotel bewohnten wir drei - er, fie und ich - ein Zimmer. Das erfte, was er tat, war, daß er die eleftrischen Lichter abidraubte und an ihrer Stelle rote Glübtorper befestigte. Co war das Bimmer tagsüber ein photographifches Atelier, nachts eine Dunkelfammer. Auf dem Baschtisch wollte ich meine Toilettensachen, die wenigen Flacons und Kartons aufftellen, die jede Frau benö. tigt. Dort aber mar ichon eine gang andere Drogenhandlung etabliert, und es entstand ein fürchterliches Durcheinander bon bhotograpbifden und fosmetifden Braparaten. Daß man fich mit Galgfaure nicht porfumieren und mit Firiernatron nicht pudern fann, mußte ich gu meinem Leid. weien erfabren. Dein Mann fand bas nur fomifch. 2118 er aber eines Abends daneben griff und feine Blatten in

meinem Toilettenwaffer entwideln wollte, betam er einen Tobfuchtsanfall. Deine Toilettebebelfe murben aus bem Bimmer verbannt, und wenig fehlte, daß auch ich ihr Schickfal geteilt hatte. Roch arger trieb er es auf Spaziergangen und Ausflügen. Mantel, Blaid, Probiant und fonftige Dinge, auf die ich Wert gelegt batte, murden nicht mehr mitgenommen, defiir ober reichlich Platten und Raffetten, der Apparat und das Stativ. An den ichensten Ausbliden und Banoramen gingen wir achtlos borüber, um dafür in irgend einem langweiligen Winfel stundenlang fteden gu bleiben, weil mein Mann behauptete, dort ein Motiv" gefunden gu haben. Mit Gehnsucht erwartete ich das Ende des Sommers, die Rildfebr nach Wien. Bie bitter wurde ich ba in meinen Soffnungen getäuscht! Mein Mann trat in den Bbotoflub ein, und feitber eriffiere ich überhaupt nicht mehr für ihn. Er ift nämlich "fünftleriicher" Bhotograph geworden, das beift, er arbeitet an einem vielleicht gans bubichen Bilde folange herum, bis es möglichst abscheulich geworden ist. Und das dauert oft Bochen und Monate. 3ch bewundere natürlich feine Bigment- und Gummidrude, fo febr ich nur fann. Aber baft ich fie an den Banden meiner Bobnung aufbange., bas fann man bon mir nicht berlangen. Er berlangt es aber boch! Und nun fommt wieder der Commer und mein Mann will fich zwei - eine ift ihm zu wenig - neue Rameras anichaffen, darunter ein foloffales Ding, das "Reifefamera" heißt, offenbar deswegen, weil man damit unmuglich reifen fann! Und er behauptet, die fünftlerifche Bhoto. graphie wirfe veredelnd auf fein Gemit! Wein Gemut wird dadurch nicht veredelt, bas tann ich Gie verlichern. Darum werde ich mich rächen. Was Francisson gefonnt bat, fann ich noch lange. Denn ich bin eine moberne Frau, und wenn mein Mann mir weiter mit feiner Ramera untreu wird - dann tue ich besgleichen. Das beift notürlich: ich ichaffe mir auch ein fleines Photo an. . . Der was dachten Gie fonft?

### Eineneue Tabafftenervorlage

foll bon der Regierung borbereitet merden. Die im borigen Jahre eingeführte Bigarettenfteuer wirft nur einen, geringen Ertrag ab, und ba bie Reichsfinangen bringend der Aufbefferung bedürfen, fo ift man, wenn die borliegenden neueren Meldungen gutreffen, auf den alten Plan zu-rudgefommen, eine allgemeine Tabaffabrifatsteuer einzuführen. Bisber bat der Reichstag befanntlich alle berartigen Boridlage ber Regierung abgelebnt, und von ber letten Regierungsvorlage ift nichts übrig geblieben, als ber erhöhte Zigarettenzoll und bie Banberolenfteuer auf Bigaretten und Bigarettenbapier. Wenn die Regierung trobdem die Absicht hat, wieder eine Erhöhung der Tabafbefteuerung borgufchlagen, fo fceint fie barauf gu rechnen, daß der neue Reichstag mehr Entgegentommen zeigen wird. Gine bezügliche Borlage wurde natürlich früheftens erft im herbst ds. 36. zu erwarten fein. - Es ist anzunehmen, daß alsbann die Tabaffabrifatsteuer popularer fein wird als por 15 Jahren. Der Plan einer Tabaffabritatfteuer wird ficher auch dadurch nicht an Bopularität gewinnen, wenn er, wie wahrscheinlich, im nächsten Binter gleichgeitig mit einer Borlage wegen Aufbefferung ber Beamtengehalter auftauden wird.

### "Freiherr" gewordener Reichstagsabge. ordneter.

Dem Birklichen Gebeimen Ober-Regierungerat Gamp, Besiher bes Fibeitommisses Massauen in Oftpreußen, ift die freiberrliche Bürde verlieben worden. Gamp ift in Massauen in Oftpreußen geboren, studierte Jura, trat bann gur



Eisenbahnverwaltung über und war guleht Bortragender Rat im handelsministerium. 1895 schied er aus dem Staatsdienst. Mitglied des Reichstages ist er seit 1884, des preußischen Abgeordnetenhauses seit 1893. Er steht im 61. Lebensjahre.

Die bentwürdige Racht ber Stidmablen mit ber Demonstration bor bem Schloffe in Berlin foll im Bilbe der Rachwelt überliefert werden. Brofesjor Frang Cfarbina war dazu auserseben, ein Gemalbe anzufertigen, bas vervielfältigt und in einer Million Eremplaren über die deutschen Lande berbreitet werden foll. Bie nun ber "Roland von Berlin" gu ergablen weiß, habe Ctarbina die Efigge gu feinem Bilde jungft bem Raifer porgelegt. der die Einwendung machte, daß auf dem Gemalde Au großes Wemicht auffeine Berfon gelegt fei: Gin grauer Fled und ein Selm barauf, das würde genligen, "denn daß ich das oben im Fenster bin, ist doch flar", und dann fuhr der Kaiser fort: "Ich habe mir die Sache ganz anders gedacht. Wehr Bolf, viel mehr Bolf muß auf das Bild, Bolfsmaffen, foweit das Auge reicht, und alles Bolf in ber ftarfften Bewegung. Der Anblid mar fo gewaltig, daß ich die Raiferin aus dem Bette bolen mußte. Das mußte fie sehen und so trat fie in einem übergeworfe-nen Belg und Schal an bas Fenster. Ja. von oben herunter follte das Bild eigentlich gemalt werden, wie ich das wogende Meer von Gefichtern vor Augen hatte und bagwischen die Bortal wimmelten von Meniden, und es fab merkwurdig aus, wie fich die Figuren flein ausnahmen auf den Brongenmaffen. Wie gefagt, mehr Bolf, biel mebr Bolf!" Ctarbina wird nunmehr, ebe er bas Bild in Riefenformat ausführt, feine Efiggen nach ben Andeutungen bes Raifers

### Db Oberburgermeifter Abides ber "vichtige Mann" ift,

um einen Minifterpoften gut übernehmen, berfucht bie fonferbative "Schlef. Big." gu erörtern. Gie ichreibt: "Ob Herr Adides der richtige Mann mare, darf bezweifelt merben. Er ift einer ber eifrigften Parteiganger bes Bereins für Cogialpolitit, das beift bes Bereins jener nationalötonomischen Brofefforen, die nach oft gehörtem und niebergefdiriebenem Ausspruch ibre bejondere Aufgabe in der Bertretung der Arbeiterfache als der Sache ber dem Un-. ternehmer gegenüber angeblich viel Schwächeren feben, und Die ber Cogialdemofratie burch bas Mittel einer fich niemals eridopfenden Sogialreform beigufommen fuchen, Dogen die Berren diefer wiffenschaftlichen Bartei auch die preufischen Universitäten, wie fie oft triumphierend gejagt aben, einfeitig beberrichen, und mag ihnen insbefondere die fübrende Hochichule ausgeliefert fein, fo licat doch faum ein Anlag bor, einen Mann diefer Richtung, mag er fonft noch fo vortreffliche Gigenschaften haben, auf einen breugiichen Ministerposten gu berufen in bem Angenblide, mo bie fogialpolitifche Ermichterung fich meiterer Streife gu bemeditigen beginnt, und mo Rürft Billow felbft in Wort und Tat fich ju dem Grundfat befannt bat, daß einer Rampfpartei nur im Rampfe beizutommen ift!" - Die "Dtiche. Zagesatg." ift optimiftifcher; fie gibt gwar die Befürchtungen ibrer Breslauer Freundin wieder, meint aber, falls Berr I bide 8 einem etwaigen Rufe Folge leiften follte, merde er fich gewiß "ber Politit bes Fürften Bulow burchaus

### Die Berliner Radtrittsgerüchte.

Das "Berk. Tagebl." ichreibt: "In politischen Kreisen waren gestern in später Abendstunde erneut Gerückte berbreitet, der Reichsischapsekretär Freiherr b. Stengel habe seine Temission gegeben. Bermutlich handelt es sich um einen Fihler aus Kreisen, die ein persönliches Interesse derran haben, Herrn Dern burg zum Berzicht auf das Kolonialaut zu bewegen und ihn zum Reichsschabsekretär zu machen."

### Ofterworte des "Bormarts".

Der "Bormarts" fagt biesmal: Die großen driftlichen Beiertage: Beibnachten, Rarfreitag, Citern, Simmelfabrt und Pfingfien find immer mehr gu blutlofen Combolen geworben. Der moderne Sozialismus hat die Ideale Des Urchriftentums wieder aufgenommen. Freilich mit dem Untericied, daß er nicht nur eine fommuniftijde Berteilung der Giter, fondern in erfter Linie eine tommuniftifch-genoffenichaftliche Guterproduftion anitrebt. Immerbin fann bas moderne Proletariat aus ber Befdichte bes Chriftentume Gewichtiges fernen. Das nämlich, daß eine Bolitif der Anpaffung und der Rongeffionen das berfehrtefte Dittel ift, eine Gache gum Giege au führen. 3meifellos: ber urchriftliche Kommunismus fonnte fich fo menig gegen die ibnt wiberftrebenben gefellichaftlichen Buftanbe burchjegen, wie der mittelalterliche Kommunismus. Geine Ideale der Gleichheit und Brüderlichkeit waren bamals noch unrealifierbar. Aber die Anpassung an die herrschenden ökonomischen und politischen Gewalten hat die christlichen Ideale nur um fo raidjer erftidt, und um jeden Ginflug gebracht. Der moderne Sogialismus ift unbefiegbar.

### Dr. Barth, ber Deutichlandmube.

Die "Leivz. A. N." schreiben zu Barths Abreise: "Nun sieht Herr Raumann den Mann scheiden, der allein mit ihm den Anschluß an die Genossen vertrat — so dat auch für ihn die Situation kaum noch ein Schwert. Herr Barth aber wird durch die atlantischen Wellen dahinzieben, kein siegreicher Meerkönig, kein Eroberer, kein Biklinger Held, und wenn er dereinst beimkehrt, so wird auch der Traum von der stattlichen Flotte zerflossen sein, und trübe wird sein Auge auf die kimmerlichen Bolken schauen, die ihn zur alten Heimat zurücktragen. Still auf gerettetem Boot treibt in den Sasen der Greis."

#### Cimon Ropper mortbrüchig!

Amtlich wird gemeldet: Bie schon am 20. v. M. mitgeteilt wurde, hatte Simon Kopber, der Kapitän der Franzmann-Hottentotten, bersprochen, gegen Zusage von Leben und Freiheit seinen ganzen Stamm zu sammeln und die Wassen bei Gochas abzugeben. Er selbst hatte am 7. Märzden Warsch dorthin angetreten. Nach einer Weldung aus Windhuf hat Simon Kopber sein Bersprechen jedoch nicht gebalten, sondern ist mit seiner gesamten Werst wieder südostwärts in die Kalahari-Wisse zurückgesehrt. Dorthin ist ihm Wasser Vierer sosort gefolgt, um bedingungslose Wassenstredung zu erzwingen.

# Ein Borfpiel gur Saager Friedens.

findet in den Tagen dom 14.—17. April in Rewyorf statt, wo unter dem Borsive Carnegies eine internationale Schiedsgerichtskonferenz im Anschluß au die Einweihung des Carnegie-Instituts in Bittsburg tagen wird. Aus Deutschland sind dom Kaiser dortbin u. a. entsandt worden der frühere Handelsminister v. Möller, Generalleutnant v. Löwenfeld, Archivdirektor Koser, Gebeimer Baurat v. Ihne und Bildhauer Schaper. Natürlich sehlen auch die Friedensapostel Stead aus London und d'Estourelles de Constant aus Baris nicht. — Man kann schon heute voraussapen, daß die Beratungen praktische Ersolge nicht zeitigen werden. Am wenigsten lassen sich die Bereinigten Staaten selbst durch den Friedenskongreß beeinflussen.

### Beijebung der Beiche Beos XIII.

Rach Mitteilungen bes papftfichen Beremonienprafef. tes Migr. Riggi findet die Ueberführung ber Leiche bes Bapftes Leos bon St. Beter nach St. Johann im Lateran in ben erften Maitagen ftatt. Um Borabend derBeisebung wird der Sarg in der Bista-Rapelle der Betersfirche aufgeftellt. Am anderen Morgen um 7g Uhr wird die Leiche nach Aufnahme eines notariellen Aftes in einem auf Roften ber bon bem verftorbenen Papfte freierten Rardinale eigens erban-Lotenwagen nach ihrer endgultigen Rubestätte gebracht. Rach Uebereinkunft mit der Regierung werden Colbaten Spalier bilden bon ber Betereffirche bis aum Lateran. Den Leichenzug merben Gruppen bon Rollegien al-Ier Rationen begleiten. Bur Geite bes Leichenwagens werden Gebeimfammerer geben. 3m Lateran wird bie Leiche durch das Kardinalsfolleg, die Bralatur, das Tiplomaten-Rorps und die romifde Ariftofratie empfangen werden. Sierauf wird ein Bontififalrequiem mabriceinlich durch Rordinal Satolli gelebriert, ba ber von Leo guerft freierte Nardinal Gerafino Bannutelli aus Gefundheitsriidfichten ablebnen mußte. Rach der Abfolution erfolgt Die Beifetung.

### Deutschland.

Berlin, 3. April. Der Fürft bon Monaco ift heute bormittag in Berlin eingetroffen; er nahm im Rgl. Schloffe Wohnung.

Berlin, 4. April. Der neue frangbiifche Botichafter Jules Cambon trifft am Samstag fruh 73 Uhr in Berlin ein.

### Husland.

Paris, 4. April. Rach Privatmelbungen aus Ubsch. ba befreiten die Franzosen dort alle politischen Gefangenen, unter ihnen auch Anbänger Raifulis. General Lyauten legt dem Erscheinen der Bertreter des angeblich magbzentrenen Stammes Benisnassen in Udschda große Wichtigkeit bei.

Tientfin, 3. April. Die Univerfität von Tientfin, die führende Sochichule im Rorden von China, hat erflärt, vom herbit an bas deutiche Sprachftudium abguschaffen. Als Grund wird angebliche Geldknappheit angegeben. Da die Mahregel von einschneidender Bedentung für die deutsche Sprache ist, so sollte bei Zeiten etwas geschehen

Retohort, 4. April. Der amerifanische Botschafter am Berliner Sofe, Charlemagne Lower erflärte, daß die Beziehungen Deutschlands und der Bereinigten Staaten niemals freundichaftlicher gewesen wären, als jeht.



29ie brei Serren bom Berliner Ruberflub ertranfen.

(Bon einem Augengeugen.)

Auf dem Wolziger See . . . Etwa zwanzig Sportboote der Verliner Kubervereine hatten die beliebte Tour von Berlin noch Storfow gewählt, darunter auch mehrere Boote des Berliner Vinderkluds. Am zweiten Zeiertag traten die Boote die Deimreise an, die sie über den Wolziger See sührte. Her wechte ein hest i ger Wind, der das Wasser tief auswühlte. . . Die hoben schaumgekrönten Wellen liehen schon erfennen, daß die Uedersahrt gesahrvoll sein würde. Einige Vierermannschaften datten den See glücklich passiert, odschon ihre Boote voll Wasser peschlagen wurden. Undere konnten gegen die Wellen nicht ankämpsen und gewannen mit knapper Not das schüpende Land. Eine Vierermannschaft des Berliner Kuderkluds, die ein startes hochbordiges Boot suhr, glaubte den Kamps auf nu sen eh men zu können, edenso ein Loppelskuller deßselben Kluds, der in einiger Entsernang solgte. Die Boote kreuzten gegen die lohen Wellen den See hinauf, wollten dann wenden, um mit den Wellen die Aussahrt zu gewinnen. Veim Wenden, ich mit die sing Insassen die haben den See hinauf, wollten dann wenden, um mit den Wellen die Aussahrt zu gewinnen. Veim Wenden schlug eine starte Welle das Boot voll und brachte es zum Kentern, die fünf Insassen dies das Boot voll und brachte es zum Kentern, die fünf Insassen Dies weringen. Die Berunglückten sieh über Wasser zu delt zu gewinnen und brachten hierdurch das leichte Fadrzeug zum Kentern.

Eine Anzahl Sportruberer hatte den Unfall vom Lande aus Leobachtet, doch konnten sie mit ihren leichten Booten keine Hilfe bringen. Sie ersuchten daher den am Aande beschäftigten sischereiderwolker, einen Kahn zur Hilfeleistung flott zu machen. Unbegreislicherweise ber zogerte sich aber die Altion don dieser Seite. Minute auf Minute verann, ohnmächtig mußten die am Lande stedenden Ruberer zusehen, wie ihre Sportkameraden. Endlich, nachdem eine kostdare Biertelstunde verstrichen war, gaben die beiden Fischer dem energischen Deängen nach und ruderten mit ihrem Kahn der Unfallstelle zu. Doch die Hilfe kam sier der Ungläcklichen zu soch die Huberer Aumüller, Westphal und Erd hatten den Kamps aufgeben müssen und waren vor den Augen ihrer Kameraden in den Bellen untergegangen. Die übrigen süns konnten sicher an Band gebracht werden. In dem Ert untenen Erd beklagt der dentsche Rubersport den Berlust einer seiner tächtigsten Kröste. Erd war lange Beit Schlagmann des bekannten Mann ab ein mer Raiserten Erd und

Die Rache bes Berichmähten. Ans Berlin wird gemelbet: Ter Metallschleifer Elsenbein unterhielt seit sieben Jahren ein Gerhältnis mit der Arbeiterin Anna R. aus der Reichenberger Straße. Die R. wußte nicht, daß Elsenbein bereits verheiratet war. Als das Mädchen dieser Tage die Wahrheit ersuhrt, schrieb sie einen Absagedrief. Der Metallichleiser erwiderte ihr schriebsie einen Absagedrief. Der Metallichleiser erwiderte ihr schriftlich, daß er ihr einen "Denlzettel veradreichen werden". Als sie mit ihren Angedörigen durch die Bergstraße in Riedorfging, trat undermutet Elsenbein auf sie au. Die Arme ausbreitend rief er: "Emdsange deinen Lohn Treulose!" Alle glaubten, daß er das Mädchen süssen wollte; er diß ihr aber das Itnke Ohr glatt vom Lopfe ab. Wit einem Schreibrach die Mermite ohnmächtig zusammen. Das Publisum ergrist den roben Menschen und schlug ihn nieder. Das Mädchen

wurde nach der Rigborfer Krantenanstalt gebracht.
Rit 18 Jahren lebensmitte. Ans Berlin wird uns gemelbet: Auf dem Tempelhofer Jelbe hat gestern nachmittag ber 15jäbrige Sohn Brund des Konditoreibesigers Meymond einen Selbstmordversuch begangen. Er ichos sich eine Kugel in die rechte Bange und verletzte sich schwer. Er gibt an, die Tat wegen schlechter Bebandlung begangen zu haben.

Einen Konfirmanden im Gewicht bon 270 Pfund burfte es bisher wohl noch nicht gegeben haben. Um vergangenen Sonntag ift ein solcher in ber Kirche in Grün heibe bei Erkner eingesegnet worden. Es ift der 14jährige Sohn des Gastwirts Fielip aus Grünheide. Bei normaler Größe weist der junge fi. ein Gewicht von nicht weniger als 270 Pfund auf.

Wenn man in ber Racht einen Arzt braucht. Eine wichtige Sinrichtung ist in Friede nau vom Aerzteverein getroffen worden. Für Unfälle in der Zeit von 8 Uhr früh dis 9 Uhr obends wird sederzeit ärziliche Hilse erreichbar sein. In diesem Iwecke sind die Polizeiwache in der Fenrigstraße ober die Ablerapothele in der Molizeiwache in der Beinhofstraße direkt ober durch Jernsprecher zu benachrichtigen. Der Nachweis ärzilicher Hilse ersolgt sofort, auch während der Sonntage.

In einem Gifenbahnwagen erichos ber Rupferichmied Durfert ans for ft feine Braut, eine Badermeifterstochter unb bann fich felbft.

Auto und Möbelwagen. Aus hagen i. B. wird und gemelbet: Auf ber Landstraße zwischen hagen und hobenlimburg fuhr gestern abend ein mit vier herren aus Duren im Meinland besehres Automobil gegen einen Möbelwagen. Das Automobil wurde völlig gertrümmert, die vier Insassen berausgeschleudert und schwer verleht, barunter zwei töblich.

Das Geständnis einer Mörderin. Aus Dresden wird gemeldet: Das im 16. Lebensjahre stebende Dienstmädchen Frieda Alma Zeunert aus Braunsborf bei Tharandt, das gestern abend das Kind ibres Dienstherrn in einen Teich warf, bat die Tat bereits eingestanden und zugegeben, den Kindesmord aus Rache berübt zu baben.

Majestälsbeleibigung bon ben Lippen einer Dame. Aus Raffel wird uns gemelbet: Die Stwisammer verurteilte die Ebefrau eines biefigen Rentiers wegen Majestälsbeleibigung en dwej Monaten Gefängnis.

Berhafteter Burgermeister. Man melbet uns aus Munchen: In Ren-Ebersbach in Mittelfranken wurde der Burgermeister Leisner wegen Morbverdachtes, Sittlichkeitsberbrechen und verschiedener amtlicher Berfehlungen verhaftet. Berbaftung bes Koniper Chumasiastenmörbers? Aus Breslau schreibt man: In dem Beuthener Massenmörber Wiberta ist möglicherweise auch der Berüber des befannten Koniher Mordes ergriffen. Außer der Aehnlichteit der Leichenfunde am Koniher Mönchsee und Beuthener Deumarkt spricht dafür der Umstand, daß Liberta gemäß dem Oberschlesischen Anzeiger zurzeit der Ermordung des Chumnasiasten Winter bei einem Fleischer in Konih Gesells gewesen ist. Bestätigung bleibt abzuwarten.

5. April 1907.

Gine Leiche "postlagernd". Der Draht melbet aus B ür 3burg: In einem postlagernd hier eingetroffenen Batet wurde bie Leiche eines neugeborenen Kindes gesunden. Das Batet war am 27. März in Frankfurt a. M. aufgegeben worden. Die Seltion der Leiche des Kindes, die in zwei Frauenhemden eingemidelt war, ergab, daß das Kind nach der Geburt gelebt hat. Bermutlich ist es erwürgt worden. Die Abresse des Absenders

und Empfängers sind fingiert.

Wit einem hübschen Zigenner burchgegangen. Aus Debe net ur g wird gemelder: Der Zigenner-Primas Rhari Josta batte in München die Bekanntschaft mit einer Fran Käte Hochstädter gemacht, der Tochter eines bortigen Restaurateurs, die mit einem Ingenieur verheirtatt war. Phyari entsührte sie nach Debenburg, wo das Baar bis zur Chescheidung ledte. Diese ist jept beendet worden. Die Tranung wurde sür den ! April anderaumt. Für gestern war die lirchliche Tranung der Gräfin Imm Festetes mit dem Bruder Rharis anderaumt. Die Zeremonie wurde aber verschoben und beide Baare werden am 11. April in Debenburg den Ehebund schließen.

Durch einen Erbstoß zerstört. Ein Telegramm bon ben Maoren in feln berichtet, baß ein beftiger Erbstoß gestern abend bort verspürt worden ist. Besonders die Ortschaften St. Michel und Bilda France find völlig gerstört worden. Die Bevölkerung wurde von großer Banik ergriffen. Es heißt, daß mehrere Bersonen umgekommen seien.



Aus der Umgegend.

\* Dobbeim, 3. April. Der bisber auf hiefigem Boftamt aushulfsweise beschäftigte L. E b bat bie Brufung bestanden und ift bom 1. April ab ale Boftbote bier angestellt. Gur ben mit gleichem Tag nach Ibftein verfesten Boftboten Oppenhaufer wurde ber Boftbote Deckel von Geifenbeim nach bier verfest. -Der Tunder Rarl Birt bier vertaufte feine bier Friedrichftrage 5 gelegene Sofraite an bie herren Beinrich Gerfolb und August Schmibt jum Breife bon 14 500 Mart. Gerner bertaufte der Tunder Friedrich Jatob Enders fein Saus Rengoffe (9 an ben Tunder August Roth jum Breife von 8000 Mart. Gin auf ber neuen Anlage belegenes Grundftud bon 48 Ruten ging burch Rauf von Phil. Sam mer Erben an ben Maurer Lubwig Roffel bier jum Breife von 1400 Dart über. — Das Gubrwert bes Landwirts Rarl Bilhelm Bintermener bon bier ift heute morgen in ber Maingerlandftrage bon einem nicht unerheblichen Unfall betroffen worben. Muf ber Sahrt gur Germaniabrauerei ichente bas Bferb und ging burd, wobei ber Rnecht bom Bagen fiel und uberfahren murbe. Diefer, welcher Quetidungen ber rechten Sand und bes rechten Guges bavontrug, murbe ine Rronfenhaus berbracht. Auch bat bas Bfert berichiedene Berlegungen bavongetragen. Mugerbem wurde ber Wagen vollständig gertrummert

fowie ein Laternenkandelaber umgesabren.

\* Sonnenberg, 3. April. Das Etatsjahr schließt mit einem leberjchuß von annähernd 10000 Wart ab. Die Gemeindevertretung genehmigte die Erhöhung der Alterszulagen der Boltsichullebrer. Die Wiesbadenerstraße von der Endstation der elektrischen Bahn bis zur Grenze am Tennelbach soll gepflastert werden.

\* Mambach, 4. April. Bom 1. Marz ab ist bem Unternehmer & uch 8 in Sonnenberg auch bie Abiuhr ber Güter für Rambach übertragen. An Gebühren sind zu erheben: a) von Eilftüdgut und leicht verderblichem Frachtstüdgut auherhalb ber täglichen Fahrt 50 Bsg., 5) von Eil- und Frachtstüdgut bei ben täglichen Fahrten 40 Bsg. für die ersten 50 Kilogramm, für jede weiteren angesangenen 25 Kilogramm 20 Bsg., c) für

iperrige Güter als Zuichlag die halben Gebühren von a. n. b.

1. Ihftein, 3. April. Am 2. Zeiertag vormittag wurden in ter hiefigen evangelischen Kirche 74 Kinder, einschl. 9 Kinder aus der Grziebungsanstalt, ton fir miert. — Zur Besichtigung des Genesungsanstalt, ton fir miert. — Zur Besichtigung des Genesungsanstalt, ton fir miert. — Zur Besichtigung des Genesungsheim unserer Stadt die Herten: Generalarzt der Armen Erzellenz Schjerming aus Berlin, Generalarzt Schmibide aus Frankfurt a. M. und Oberstadsanzt Schulzen aus Berlin. Die Herren waren mit dem Gesehenen sehr zustrieden. — Am 2. Feiertage wurde das Genesungsheim sür die diessiährige Saison eröffnet. — Unter Afrikalampser Anton Grab, welcher seit Weihnachten beurlaubt war, ist jeht aus der Schulztruppe entlassen worden und tritt morgen wieder bei seinem fräheren Truppenteil, Kionier-Batailson in Kastel, als Unterossizier ein. — Der Fabritbesiher Fr. Ks. stedte heute die techte Hand in eine Leberpresse und verletzte sich sich ihn er. — Hente wurde an der hiesigen Kgl. Baugewertschie son ber Gemmeriemester mit 141 Schülern eröffnet. — Der Schüler die die die diessährige Echie eröffnete gestern mittag in seiner Halle die diessährige Echie eröffnete gestern mittag in seiner Palle die diessährige

\* Langenichwalbach, 3. April. In ben Orten Gerolstein und Sebenstein, welche bisber jum Bestellbegirt bes biefigen Bostamts geboren, werben im laufenden Rechnungsjahr Bostagen i ur en eingerichtet werben, salls ber Etat ber Reichs. Bost- und Telegraphenverwaltung für bas Rechnungsjahr 1907 underändert bie versaffungsmäßige Genehmigung findet. Der Tag ber Eröffnung ber neuen Bostanstalten wird spater befannt

segeben werden.

\* Schloß Reinhartshansen b. Erbach i. Ahg., 4. April. Wie verlautet, wird in den nächten Tagen der jestige Besieher des Schlosses Reinhartsbausen, Brinz Friedrich Deinrich, der älteste Sohn des verstordenen Prinzen Albrecht von Prenzen, Prinzegent von Braunschweig, von Italien kommend, in Erbach eintressen und einige Tage in dem friedlichen Dörschen weilen. Weit dem 1. April db. Is. ist in dem Schlosse Reindartsbausen bezüglich der Berwaltung eine lleine Aenderung eingetreten. Der disberige Berwalter Herr Schwarz ist Rechnungsführer geworden. Jedoch wird ihm außerdem noch vorläusig die Berwaltung der Kellereien obliegen. Die Stelle als Berwalter nurde dem bisherigen Bolontair Herrn Bühler übertragen. Der Bolontair, Derr Tursovie, wurde etwa vor einem Monat von der slavonischen Regierung, von welcher aus er beschäftigt war,

\* Maing, 3. April. Bor bem Jelbbergtor wurde gestern nachmittag 5 Uhr die Leiche eines unbefannten Mannes gelandet. Der Kleidung nach ist es ein Heiger und vermutet man, daß es der in der Racht vom 6. auf 7. März zwischen 2 und 3 Uhr vor dem Holztor in den Rhein gesallene und ertrunsene Schisseheiger Beder ist. Die Leiche lam auf den Friedbof; die Identitätsermittelungen sind im Gange.

\* Rabesheim, 3. April. Mit bem 1. April ichieb ber im Dienste ergraute und allgemein beliebte Gasmeister herr Benebift Gog aus bem ftabtifchen Dienst aus und trat in ben wohlverbienten Rubestand.

Die Stationsbiatare Ibelberger von Limburg nach Frankfurt und Schadt von Frankfurt nach Limburg, serner Zugsührer Laux von hier nach Koblenz. Ernannt wurden: Lokomotivheizer Wilh. Biedricher zum Lokomotivsührer, Schassner Heinrich Seelbach, Th. Kübler, W. Gref zum Zugsührer; die Silfsbeizer August Jung und Wilhelm Pfeiser zum Lokomotivdeizer; Silfsschaffner Friedrich Wihlem Pfeiser zum Lokomotivdeizer; Silfsschaffner Friedrich Wihlen wird gemeldet, das dort während der Ofterseertage Eindruchen Genacht wurden. Ein in die Enge getriedener Eindrecher habe sich durch Schießen auf seine Berfelger der ihm brohenden Festnahme entzogen. Auch in die Pohliche Gastwirtschaft am Bahnhof Eschofen ist man am Ditermontag abend eingebrochen, ohne aber etwas erbeutet zu haben. Bei dem Eindrücken einer Fensterscheite muß sich der Einbrecher. wie eine vorhandene große Blutspur bezeugt, start verletzt

haben. . Frantfurt, 3. April. Der Raufmann Georg Rempf erbielt gestern aus Fallenftein bie Radricht, bag fein einziges 10jabriges Tochterchen, welches mit ber Mutter über bie Beiertage bei Bermanbten auf Bejuch weilte, beim Spielen mit an-beten Rinbern auf ber Biefe berart gegen einen Baum gefturgt war, daß es sich eine ichwere Gehirnerschütterung zuzog und an beren Folgen geftern mittag berftarb. - Der Boligei ift es gelungen, unter ben Bohnungseinbrechern aufguräumen, bie biefen Binter namentlich bas Rorbend ichwer heimsuchten. Außer bem Beigbinber Bilbelm Gruninger, ber am Conntag abgejagt wurde, ift auch beffen Komplige, ber Schloffer Wilhelm Benner feftgenommen worben. Beibe haben eine gange Reibe bon Bobnungseinbruchen eingestanden und find überführt, noch mehrere ausgeführt gu haben. - Gerner murbe am Conntag bon einem Golbaten ber Obithanbler Wilhelm Beffel bon bier fefigenommen, als er gerabe einen Ginbruch berübt batte unb gestern fein Romplige, ber Tapegierer May Geufert. - Der freche Ranbanfall, ber fich am Donnerstag mittag laut Un-zeige bei ber Bolizei vor ber Spartaffe in ber Reuen Daingeritrage gugetragen baben foll, war von I bis 3 von ber be-

treffenben Gran erlogen und fingiert. \* Frantfurt, 3. Abril. 3m Gewertichaftsbaus referierte geftern abend in einer ftart befuchten Goneiberverfammung Gauleiter Jojeph über die Musiperrung. Bon ben 51 Firmen, die dem Arbeitgeberverband angehörten, haben nur 34 ausgefperrt, 17 nicht. Die beiben größten Firmen baben nur bie Berrenmagidneiber ausgesperrt, nicht aber bie Damenichneiber und fo ben Beichlug bes Centralvorftanbes in Munchen nicht gehalten. Man habe allgemein nur ungern ausgesperrt. Gingelne Arbeitgeber haben ben Gehilfen geraten, die Organisation gu verleugnen, um ibnen bas Beiterarbeiten gu ermöglichen, anbere haben ben Ausgesperrten Borichug fur bie Beit ber Ausiperrung angeboten. Die Damenichneiber ber beiben größten Firmen haben auch beute vormittag bie Arbeit niebergelegt. Es find jest cima 400 Gehilfen außer Arbeit. - Der Streit ber Garinergebilfen bauert nun icon brei Bochen, ohne bag ein Enbe abgufeben ift. Bon ben 210 in ben Streit getretenen find allerdings nur noch 90 bier, ba bie anderen ausmarts untergebracht finb. Bon ben Gartnereien, bie ber Arbeitgeberorganifation angeboren, bat feine bie Forberungen bewilligt. - Bei ber Ariminalpoligei ift Angeige gegen eine in ber Berberftage wohnenbe Frau erstattet worden. Der Sachverhalt ift folgenber: Gin Dafdiniften-Ehepaar aboptierte 1899 ein fechsjähriges Dabchen, bas jest vierzehn Jahre alt ift. Das Rind murbe in ber langen Reihe von Jahren von ber Frau in jeder Beise geaualt und mighanbelt, so daß schließlich bie Schulbehörbe und bie Rachbarn die Ungeige gegen fie erftatteten. Dem Rind wird in ber Coule bas beite Beugnis ausgeftellt. 2018 bie Aboptip-Eltern noch einen Laben betrieben, mußte bas Mabden alling-lich mit bem Karren in bie Martthalle fabren und fich auch fonft aller ichweren Arbeiten unterziehen. Beil es bie üble Bemobnbeit batte, fich bie Singernagel abgubeißen, murben ibm bie Singer in Betroleum und in Roth gestedt. Die Buchtigung erfolgte mit bem Tenerhaten, bem Teppichflopfer und fonftigen Inftrumenten. Salbe Tage lang murbe es ohne Rahrung in bie Rommer ober in ben Reller gefperrt. Die Sausbewohner führten bem bungernben Rinbe Rahrung burch ein Geil gu.

\* Homburg, 3. April. Die Saalburgbahn fahrt bei ber günstigen Bitterung nicht erst ab 15. April, sondern bereits leit beute, mittags 11 Uhr 30 und nachmittags ab Babu gur Saalburg und zurud 12 Uhr 13 und 6 Uhr 35 ab Saalburg gur Lahn. — Die Schwindserin, welche die hiesige Firma Nahn n. Co. um Korsetten sowie die Firma Jean Beder um Schuhe betrogen, ist als ein ebemals in der unteren Kaiser Friedrich-Bromenade dienendes Mädhen, das sich jeht in ihrer Jeimat bei Gießen besindet, von hiesiger Bolizei aussindig gemacht worden.

### Wein-Zeitung.

g. Bingen, 3. April. Beute, am smeiten Tage feiner 2Beinverfteigernng, brachte herr Kommergienrat Julius Efpen-ichieb, Beingutsbefiger in Bingen, 73 Rummern Beigweine ber Jahrgange 1903 und 1904 und 7 Rummern Rotweine ber Jahrgange 1904 und 1905 jum Ausgebot. Die Weine maren natur-rein. Samtliche Rummern gingen bei außerorbentlich flottem Giefcaftsgang und febr gutem Befuche raich in andere Sanbe fiber. Dieje Beine erreichten bochfte Studpreije von 1000, 1060, 1120, 1260, 1300, 1460, 1520, 1600, 1770, 1820, 1980, 2020, 2510, 2630, 2640, 3060, 3100, 3140, 3720, 3960, 4000, 4040, 4260, 4420, 5060, 5520, 5860, 5900, 6820, 6880 unb 9660 A Des Stürf 1903er Beiftwein toftete 620-1220 A. bas Salbftud 420-510 A Bur 11 Stud und 3 Salbitud wurden 9770 A. ober burchichnittlich für ein Stud 780 A. erloft. Bur bas Stud 190ter Beife mein murben 740-3060 K, für bas Salbftud 960-4680 A begablt. Der Erlos fur 33 Stud und 26 Salbftud ftellte fich auf 107 120 A. Durchichnittlich erbrachte bas Gtud 2829 A Gin Salbitud 1905er Rubesheimer Rotmein foftete 240 A. ein Biertelftud 190 & Bur bas Salbftud 1904er Rotwein (Bubesheimer Frühburgunder) wurden 400-720 A bezahlt. Der Erlos für 5 Dalbitud ftellte fich auf 2860 A, ober burchichmittlich auf 572 A fur ein Salbitud. Der Gejamterlos für rund 62 Stud Wein betrug 11030 A obne Saffer. Un den beiden Berfteigerungstagen murben 177 730 A eingenommen.



### Kunit, kiteratur und Willenichalt.

Ronrad Drefer, ber erft fürglich noch in Bicsbaben auftrat,

nar bekanntlich ein naber Freund Lenbachs und verlehrte viel am Saufe bes Meisters. Dreber gibt soeben in der Wiener "R. Fr. Br." einige sehr fostliche Erinnerungen zum besten, benen wir nur furz solgende Proben bruchweise entnehmen wollen:

Lenbach war unter ben Froben ber Froblichfte und unter

Jeber Renantommling wurde burch Getläff ber tleinen Sundeschar angemelbet. Gabriel Seibl nannte fie "bas Empfangs-tomitee". . . .

Bei einer Hoftafel sprach Benbach ben Bunsch aus, vierzehn Toge bas Amt eines Scharfrichters bekleiben zu burfen, und als man ihn fragte, weshalb, erwiderte er: "Damit ich alle die Leute köpfen könnte, die von den Behörden angestellt sind und nun durch schlechte Bamwerte und durch Berkauf schoner fiskalischer Pläte unsere Stadt ruinieren!" . . .

lischer Plate unsere Stadt ruinieren!".... In bezug auf sein Berhältnis zur Wasit tann gesagt werten, baß er musitalischen Gehörs und musitalischen Empfindens nicht entbehrte; er spielte als Autobidalt gern das Harmonium, und sein Empfinden wird gefennzeichnet durch eine Aeußerung über den Eindruck, den Richard Bagners "Barsisal" machte. "Benn man "Barsisal" hört," sagte er, "so ist es, als ob man mit einem Bummelzuge durchs Baradies sührte."

Ein Bortommnis, bas Lenbachs humorvolle Gutherzigkeit am besten charafterifiert, ift folgenbes:

Ein sehr antipathischer Mensch pumpte einst Lenbach an, woraus er von diesem 200 K als Geschent erhielt. Als Lenbach baraus ausmerksam gemacht wurde, einen solchen ekelhasten Renschen nicht in dieser Weise zu unterstühen, bemerkte der künstler: "Gerade, weil er ein so ekelhaster Kerl ist, muß ich ihn unterstühen, da der arme Teusel sonst gewiß von niemand etwas bekommt."



\* Wiesbaben, ben 4. April 1907

# Aus der Maglitratsfifzung.

Die gartnerische Inftandschung des Ziergartens vor dem neuen Kurhause wird von der städtischen Gartenderwaltung alsdald in Angriss genommen und tunlichst gesördert werden, so daß die Freigade für den Berkehr voraussichtlich am 13. April wird ersolgen können. Zum Mitgliede der Armen-Deputation anstelle des auf seinen Bunsch ausscheidenden Stadtrats Arns wurde vom Magistrat der Beigeordnete Travers gewählt und dieser als Borsihender der Armen-Deputation von dem Oberbürgermeister bezeichnet.

# Der Frühling auf dem Neroberg.

- - - Co ift's richtig! Benn man auf Freiers. füßen geht und gerade jest um die Gunft von nicht nur einem Liebhaber, sondern Taufenden bublt, muß man fich berauszupugen fuchen, fo gut.es geht. Sier nur ja feine Befangenheit. Unfer Rerotal und der Reroberg find es, Die fich eben auf der Suche nach Anhängern befinden und dabei alles ihnen von der Ratur gebotene Raffinement anwenden. Lange genug lagen fie wie ein vernachläffigtes Afdienbrodel da. Run aber, da der Frühling auf die Berge und ins liebreigende Merotal geftiegen ift und bie Sonne ibren Gegen gu ber Brautichau fpendet, wird fich die Frublingsbraut ihrer gangen Schonheit bewußt und bietet ihre Sand den Biesbadenern und den Fremden an. Kommit, ich will mit euch tofen und icherzen, ich will euch in meiner beften Frühjahrstoilette feffeln, ich will euer Liebling merden und dann, wenn der Liebesfrühling und der Sommer verrauscht ift, gern wieder um das berichwundene Gliid trouern. Ungefahr fo predigen in der Gegenwart, predigten besonders gestern die Rerotal-Anlagen und der Reroberg. Das gange imponierende, erhabene Raturbild überfluteten gestern nochmittag die erwarmenben Strahlen der Sonne, die das Gold der griechischen Rapelle uns unten im Lale in magifchem gauber wiederspiegelte. Auf ben Stragen gingen viele Bunderte vergnügter Leute, die fich über den Sonnenichein, über das ichmude Biesbaden und über das Leben und Weben in der Ratur freuten. vielgeschmabte G. E.-G. beforderte Sunderte in den Bies. baden-Biebricher Bagen nach bem Reroberg. Bon bort oben murde der Frühling mit Rongert ber Mit. siger Rapelle gefeiert. Der Frühling auf dem Rero. berg. Unten in den Anlagen tummelte fich icon Groß und Rlein, als unfer Bagen vorüberraffelte. Run ging es bon der Endstation hinauf den geschlängelten steilen Weg nach dem Berg. Freilich, Schatten konnten die Bäume noch nicht svenden, aber tropbem fab man an dem noch durren Beaft, daß Reben aus ibm berausdringt. Ebenfo biele, wie uns auf der Aufmanderung begegneten, fagen in ber Babnradbahu. Oben angelangt, empfingen uns die munberfamen Gloden- und Dufifflange ber Ropelle bes Aufilier-Regimente von Gersdorff (Aurbeff, Rr. 80), die der Rapellmeifter Gottichalf felbst gang vortrefflich dirigierte. Diefer Klong rif jur Begeisterung für das liebliche, gufriedene Friiblings-Idoll auf dem Reroberg hin. Ringsum der fnofpende Bald im großen, weiten Tempel der Ratur

und unten die in einem berelichen bliibenden Rrang baliegende Beltfurftadt. Das Echo der Dufifflange, des Bogelgefangs und der an 300 froblich in die lacende Ratur und in das einzigartige Panorama fichernden Menschen, die mit Recht ihre Genugtuung über die prach tige Braut Rero-berg, Anlagen und Stadt Biesbaden ausibrachen und wieberhoft meinten: Gottlob, daß wir den Reroberg, das Rerotal, die warmen Quellen und bas fprudelnde Baffer baben. Und noch immer flangen die berudenden Rlänge von Meifter Gottschalfs Getreuen in die fäufelnde Frühlingsluft hinein, bis es dunfel gu werden begann und die mehr wie aufriedenen Rerobergbesteiger, fowie die Dufifer fich aufmachten gum Abstieg nach dem Tale.

Aber der Frühling in den Reroberg-Anlagen hat einen sibermachtigen, beftridenben Reig gehabt.

Blubenbe Ririden. Run zweifeln wir an ber Echtheit bes wirflichen Frühlings nicht mehr. Wenn man nicht blind-lings burch bas Erbeparabies Biegbaben fauft, fonbern fur alles, mas und auf Weg und Steg begegnet, offene Augen und ein offenes hers bat, bann reiben fich Beweife an Beweife für bie auferstandene Ratur. In Balbern und Felbern, in Garten und Auen, auf den Stragen und bort, wo fich noch icone Baumreihen befinden und bor allem in ben herrlichen Unlagen ber Rurstadt fangt es an, mit elementarer Gewalt lebendig ju wer-ben. Dos Gran will burchaus beraus und, wenn es jo fort-geht, fteht ibm nicht bas Geringfte mehr im Wege, fodaß wir uns formlich wie über Racht balb mitten in einem großen, grauenben und blübenben Garten befinden werben. Dort feben wir bann Anofpen, Blumen und Früchte in befter Entfaltung. Run bat man und beute früh bie erften blubenben Ririchen gebracht, Drei große Zweige aus einem Garten im Wellrigtal find es, die uber und über mit iconen weißen Bluten überfat find. Und noch weitere grune Anoipen fteden an biefen blubenben Ririchbaumsweigen ihre niedlichen Ropiden bervor und mol-Ien jo ichnell wie möglich ebenfo icon aussehen wie die ichon weiter forigeichrittenen. Go regt und redt es fich allerorten, fo-tag die lebenbige Ratur in ihrem Bormarteftreben burch nichts mehr gehinbert merben fann.

Die "Beaufite" im Rerotal ift beute früh von ber Stadt gum Breife von 278 000 A gefauft worben. Durch Inbistretion eines in die Unterhandlungen Eingeweibten war die "Beau-fite" ichon gestern verfauft und zwar zu 280 000 K, obwohl erst h eut e früh der Laufabichluß ersolgte und zwar, wie bemerkt, au 278 000 A. Es ift boch recht meetwürdig, bag aus reiner Genfationsbegier von unbernfener Geite folde fic noch in ber Schwebe befindlichen Unterhanblungen einem Polalreporter mit ber Abficht ber Beröffentlichung ergablt merben, mo es fich boch ebentuell um ernfiliche Goabigung ber ftablifchen Intereffen banbeln fann. Und bas mare bier ber Sall

\*\* Ingenbliche Turner auf bem Felbberg. Die Boglings. Mbteilung bes Mannerturnvereins mochte gestern in Starte von 30 Berjonen eine Wanderung nach bem Feldberg Leiter und Gubrer war herr Turnwart Engel. Die junge Turnergefellichaft fuhr mit ber Babn bis Königstein. Nach Besichtigung ber Ruine ersolgte ber Aufstieg auf ben Felbberg, wo man gegen 1 Uhr mittags anlangte. Wenn nun ber Frühling auch auf bie Berge gestiegen ift und bort fich mit Gewalt breit gu machen fucht, jo gelingt es ibm noch nicht gang, über ben Schnee auf ben Bergen und bejonbers bem Gelbberg Berr gu werben, benn uniere fleinen Turner mußten teilweise noch auf feftgefrorenem ca. 50 Bentimeter bobem Conee maricieren. Much onft fab es be boch oben noch lange nicht fo frühlingsmäßig aus, wie bei ben im golbenen Connenichein liegenben üppigen Talern, Gelbern, Balbern, Gluffen, blubenben Stabten und frublingefroben Denichenfinbern. Tropbem fagte une ein tleiner Unirps, bog er von oben berab burch bas Bonorama boppelt entschädigt worden fei für bie Marichstrapagen und daß ibm ber Frühlingstag auf bem noch ichnecweißen Gelbberg bie befte Erinnerung an feine Rinbheit bleiben werbe. - Der Abftieg erfolgte über Riebernhausen, von wo die gesundheitstrogenden Eurnerjungen gestern obend mit ber Bahn und gutem Appetit bei ihren Angehörigen in Bicsbaben anlangten,

\* Ungludojall mit toblichem Musgang. Gin Berichterftatter melbete uns gestern nachmittag, bag in ber 5. Stunde an ber Edwalbacher- und Faulbrunnenftragen-Ede ein alterer Dert bon ber Dreichte eines Argtes überfahren und toblich ber. lett worben fei. Die Radricht bestätigte fich leiber, Der bier anfaffige fruhere felbständige Drebermeifter Ernft Carftens Cobn eines Dresbener Argles, mar nach Aufgabe feines Ge-fchaftes feit 25 3ahren Tiener bes Wiesbabener Jechtflubs. In ber letten Beit war er im Altereverforgungebaus untergebracht, too ibm Berr Raufmann Gmil Dorner (Inhaber ber Firma Gebrüber Dorner) jebergeit mit Rat und Jat gur Gette ftand, Denind und nach bie Gehfraft verloren batte, herrn Dorner. Muf bem Rudwege nach bem Alterd-Berjorgungsheim wurde er an ber Saulbrunnen- und Comalbacherftragenede non bem Sabrwert eines Argies umgeworfen und überfahren, Er erlitt femere Ropf- und innere Berlepungen und wurde burch die Camitatemache, nachbem er im Restaurant "Bfau" von bem Argt berbunben worben mar, ins Rrantenbans gebracht. Dort ift ber alle Berr beute frub, obne bas Bemugtfein wieber erlangt gu haben, an ben Berlegungen ge ftorben, Den Ruticher bes Ars-Caritens bireft gegen die Drofchte gelaufen mar. - Der Bielbabener Fechtelub betrauert, wie bemertt, in Carftens feinen langiabrigen Bereinsbiener.

\* Arbeitonachweis. Bei ben Bermittelungöftellen ftanben im Dars b. 3. in ber Abteilung für Mannliche 656 Arbeitsgefuche f48 Angeboten bon Stellen gegenüber, bon benen 297 befeht wurben. In ben Abteilungen für Weibliche lagen 519 Arbeitsgesuche bor; 1105 Stellen waren angemelbet und 962 wurben befest. Insgesamt waren im Mars b. 3. 1175 (im Mars 1906 1221 Arbeitägejuche und 1658 (1536) Angebote angemelbet, befent rourben 659 (780) Stellen.

Betrug. Der Gartnergebilfe Wilhelm Seg von Rorbenflabt ift bei Bericht eine teinesmegs unbetannte Berjonlichteit, Im Gebruar erichten er bei bet Frau eines biefigen Soub-machers und profentierte fich bort als ber Sohn bes Landmanns Chrift bon Erbenbeim. Er fei, ergablte er, bon feinem Baler beorbert, Solg aus bem Balb abgufahren; bagu bedürfe er 15 Mart, über bie er aber nicht verfüge und er bat, ibm bie 12 Mart vorzuschiegen; in einigen Togen werbe er fie guruderftatten. In biefem Galle murbe auch feiner Bitte willfahrt, bagegen blieben fpatere Bemubungen, fich bei ben Gebrubern Bagner in Connenberg auf biefelbe Beije ein Gafichen Branntwein gu verichaffen, ohne Erfolg. Wegen vollenbeten und verfuchten Betruge belaftete bas Schöffengericht beute ben Mann mit 1 Monat Wefangnis ale Wejamtftrafe.

\* Mla Bergmann in Biesbaben operiert murbe, betete er vorber: 3m "Reich" ergablt Reinbard Mumm: Um Rarfreitag murbe Brofeffor Dr. u. Bergmann in ber fublen Erbe gur lebten Rube gebettet - ein Mann, beffen Charafterftarte und beffen naturwiffenschaftliches Biffen in allen Kreifen anerkannt wird. Alle er gur legten enticheibenben Operation in Biesbaben fich bem Deffer barbot, faßte er ben Jubalt feines gangen fich-

So nimm benn meine Sanbe Und führe mich Bis an mein felig Enbe Und ewiglich. 3d fann allein nicht geben Richt einen Schritt, Bo bu wirft geb'n und fteben,

Da nimm mich mit! \* Ronjervativer Barteitag für Beffen-Raffau. Der Marburger "Dberheffischen Beitung" entnehmen wir folgenben Be-richt über die Oftertagung in Marburg: "Der Delegiertentag war bon tonjervativen Bertretern aus allen Teilen ber Proving heffen-Raffau bejucht. Die hauptberfammlung fand am Rachmittag im Turnergarten ftatt und wurde von dem Borfigenben bes biefigen tonfervativen Bereins, herrn Sabritant 3. C. Schaefer, mit einer begrugenben Ansprache erbffnet, bie in ein breifaches Raiferhoch anstlang, in bas bie Berjammlung begeiftert einstimmte. Alsbann erteilte ber Borsibenbe bas Wort herrn Dberftlentnant 3. D. Wilhelmi, bem Borsibenben ber tonfervativen Bereinigung für ben Regierungsbezirt Biesbaben. Der Bortragenbe erörterte in flaren, feffelnben Musführungen bie gegenwartige Lage auf bem politifchen Belttheater und ging bann bes Raberen ein auf ben burch bie Reichstagsneuwahlen geschaffenen Umidwung unferer innerpolitischen Situation, mobei er bie tonjervativen Bestrebungen besonbers bervorhob. Als zweiter Redner iprach herr Defan Schmidtborn, ber ben Rachweis führte, daß die beursch-tonservative Partei eine Bolfspartei im besten Sinne bes Bortes ift. herr Schreinermeister Schneiber, ber Borsigende der handwertstammer zu Wiesbaden, behandelte das Thema hand werterfragen, wobei er in ber Einleitung Bergleiche gwifden einft und jest gog und am Schluffe auf bie Rotwendigfeit bes weiteren Ausbaues ber Innungsorganisationen binwies. Der Bortragenbe verlas mehrere, ben fog. fleinen Befahigungsnachweis betreffenben Cape, bon benen er hofft, bag fie burch bie Konferbativen im Reichstage vertreten werben mochten. Rach einer turgen Aussprache, die feinen lebtreichen Aussubrungen folgte, murbe

ber Delegiertentag geichloffen." - Der Barteitag ber Dentiden Reformpartei finbet am 5. Mai in Marburg ftatt. Als Delegierte von bier merben entfandt bie Berren Jatob Raifer, Schneiber, Beft, Chriftians (lehterer in Biebrich). 14 Tage nach Pfingften finbet barauf bier in Bie 8baben ein Barteitag für Seffen-

Lehrertag in Raffau. Die Borftandefigung gu der 21. Sauptversammlung des Bereins gur Forderung des Beidenunterrichts im Regierungsbe. girf Bicsbaden fand in Raffau ftatt. Der Borfigen-De des Bereins, Berr M. Gut, Beichenlehrer am Realreformgomnafium in Biesbaden, eröffnete bie Situng mit einer furgen Ansprache an die erichienenen Boritandsmitglieder, in ber er die Bichtigfeit ber Berfammlung betonte, obgleich fie fid) nur auf einen verbaltnismäßig fleinen Raum eines Regierungsbegirfs beidrante. Cobann referierte er über den Mitgliederbeftand des Bereins, welcher gegenwärtig 151 Mitglieder gablt. Sierauf wurde über innere Angelegenheiten verhandelt und eine neue Auflage des Natalogs der Bereinsbibliothet beichloffen, da diefe durch Ginfugung neuer Berte, die die Reformbeftrebungen des Beichenunterrichts betreffen, bedeutend fich vergrößert habe. Der Borfibende erftattete ferner Bericht über die im vorigen Jahre bereits gepflogenen Berhandlungen über Anichlug des Bereins zur Forderung des Beichenunterrichts im Regierungebegirt Biesbaden an ben Berein beuticher Beidenlehrer. Er teilte mit, daß ber genannte Berein Die Statuten zu dem Zwede ausgearbeitet habe. Demnach bleibt ber engere Borftand bes Bereins beuticher Beichenlehrer bestehen und wird erweitert burch die Borfitenden der fich ibm als Zweigvereine auschließenden Korporationen, die mindeftens hundert Bereinsmitglieder haben.

\* Rurhand. Morgen findet Stalienifder Dpern-Abend bes

fiadtijden Murordeftere im Rurhans fatt.

p. Chen Theater, Mm Montag abend bebutierte bas nenengagierte Artiften-Enjemble im Eben-Theater por pollbefettem Saufe. Die internationale Gangerin Bede Lolita eröffnete die Reihe der Darbietungen; dit und temperamentvoll brachte fie ihre Bortrage gu Gebor und hatte auch beften Erfolg zu verzeichnen. Ihr folgte Arthur Schierrit, ein vorziglicher Romifer, der in Daste, Geften und Bortragemeife berborragendes bot. Ueber gute Stimme und Sigur verfügen bie beiden Duettiftinnen Gefcmifter Boid, welche uns mit Tiroler Liebern erfreuten. John Barus und Dig Bifft in ihrem Jongleur-Aft liegen erfennen, gu welch hober Bollendung es ber Artift bei fortgeiettem Gleige in feinem Jade bringen tann. 3m ameiten Zeil des Brogramms tritt Bedi Learton als Lumpenmalerin bervor. Mit Gefchid und Schnelligfeit soubert Sedi une eine Landicatt auf die Leinwand, und gwar nicht mit Greibe, fondern nur aus einzelnen Beben Tud. Schon Dieje Rummer ift eines Befuches des Eden. Theaters allein wert. In der Schlufinummer traten Les Liflonas auf. Das Programm nennt sie in ihrem Co-medy- und Elastic-Aft und es sagt damit genug. Die ichlangenartigen Bewegungen Dig Liflonge find ftaunens. mert, mabrend Mr. Liflongs die Lachmusteln feiner Buiconer in Tätigfeit balt. Richt vergeisen fet Berr Rapell. meifter Mobr, ber mit feiner Rapelle u. a. die Ouverture Die Felfenmühle" prachtig gu Gebor brochte; ebenjo verbient bas Colo für Biccolo-Flote, gefvielt von Berrn Bub. ren, Ermahnung, Bei der Gute des Gebotenen ift ein Befuch des Eben-Theaters empfehlenswert.

\* Groffeuer murbe beute pormittag in ber 12. Stunde burch bas Boftielephon bei ber Benermache im Saule Berberftrage 5 gemelbet. Bei Antunft ber Bache murbe feftgeftellt, bag es fich um einen wenig geführlichen Rellerbrand bandelte. Es waren Lochstwahrscheinlich infolge unvorsichtigen Umgebens mit Licht Riften etc. in Brand geraten. Die Feuerwehr hatte mit bem Mbloiden ungeführ eine balbe Stunde Arbeit.

Bredenbeim, Ballauund Beilbach ift bie Dunbefperre verbangt worben und gwar bis jum 27 Juni b. 3.

\* Gin bebauerlicher Unfall frug fich gestern mittag gegen 12 Uhr in ber mittleren Ritolasftrage gu-Gin alterer Unwoh. ner ber Ritolasstraße murbe, als er einen Motormagen ber Strafenbahn verließ, bon einem Rabfahrer angerannt und gu Boben geworfen, mobet er ichmere Berlehungen im Beficht und

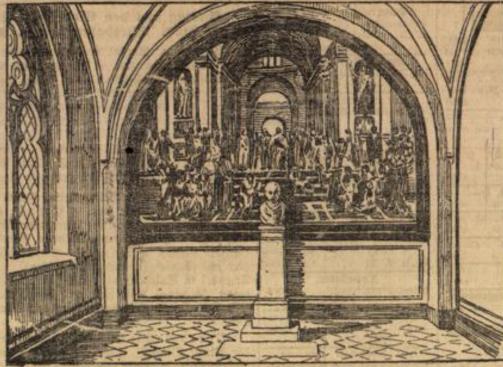
and am Körper erlitt.

\* Ginbrecher berhaftet. Der "Mainzer Anzeiger" ichreibt aus Mainz: Zwischen 12 und 1 ihr beobachtete man gestern nachmittag in ber geibnizstraße einen schmalen jungen Mann, ber fich in verbachtiger Beife bort herumtrieb. Der Berbacht, bag ce ein langit gesuchter Ginbrecher fein fonnte, veranlogte ben Beamten, ben bort mognenben Mehgermeifter Better (in beffen Saus por einigen Bochen auch Manfarbeneinbruche porge-tommen waren) ju fragen, ob bas nicht vielleicht ber Einbrecher jei. Beiter besab fich ben gerabe in ber Rabe borbeischlenfernben und ichen herübersebenben Menichen und erfannte in ibm tatfächlich jenen wieder, ber fich am Tage ber bei ibm porgetommenen Ginbruche verbadgig por und in feinem Saufe berumgetrieben batte. Daraufbin verbaftete ber Schuhmann ben jungen Mann - und batte bamit einen febr guten Griff gemacht. Auf ber Begirtsmache gab ber Geftgenommene an, er biche Möller und bann Muller und weitere Ausfünfte verweigerte er. Bur Rriminalpoligei berbracht, geftanb er nach furgem Berbor, ber 1880 in Meißen geborene Topidreber Datar Baul Den bei gu fein und unummunben gab er gu, die im legten Bierteljahre bier, in Frantfurt, Bies baben und Darmftabt borgetommenen Manfarbeneinbruchsbiebftable ausgeführt ju baben. (Unfere Lefer entfinnen fich, bab er bier febr viele Manfarbendiebitable begangen bat. Reb. b. B. G. M.) Er gebrauchte ben Trid, bon feinem Domigil in Frantfurt ans bie Ctabt, in ber er "arbeiten" wollte, aufgusuchen, fich in einem Gaft-hause einzulogieren, bie Diebstähle gu begeben und bann fofort wieder abgufahren. Er begnutgte fich auch beshalb, bamit fein Rommen in bem betr. Gafthanje nicht burch bas Mitbringen großer Batete auffiel, in ben Manjarben nur bas ju fteblen, was er bequem in feinen Tafchen unterzubringen vermochte. In einem im Sauptbahnbof in Frankfurt als Gepadftud lagernber und bon ber biefigen Rriminalpolizei noch geftern abend erhobenen Roffer fant man wohl verwahrt ca. 40 Uhren (meiftens golbene und filberne Damenubren), eine Menge golbene Uhrtetten, Obrringe, Broiden, Armbander und sonftige Wert- und Schmudgegenftanbe, aber auch weiter Gebetbucher, feibene Tuder etc. Der Einbrecher gab an, bag er nur geftoblen babe, um fich bie Mittel gur Auswanderung nach Amerifa gu ber-ichaffen. Den gefährlichen Burichen wied nicht die gange Strenge best Gefenes treifen tonnen, weil er in gewiffem Grabe geiftes-geftort und icon einmal im Frrenbaufe untergebracht mar. Dort fell er fich wieberholt geangert haben, er fonne bas "Maufen" nicht laffen, und wenn er wieber raustame, werbe er boch "weiter maufen". Das eine Gute batte ber geiftig befette Berbrecher boch, bag er bie gestohlenen Sachen nicht verfest ober bertauft, fonbern icon aufbewahrt bat, woburch boch bie am meiften bon ibm befiehlenen Dienftboten größtenteils wieber gu ihrem Eigentum tommen. Dag er aber auch fonft nicht mableriich bei feinen Diebitablen war und mitnabm, mas er befam, erhellt baraus, bağ man im erften bei ibm nach feiner Berhaftung porgefundenen, fremben Rleibungsftude ben Uebergieber eines biefigen Rechtsanwalts erfannte. Der Buriche, ber fruber auch ichon einmal vorübergebenb im biefigen Rochushofpital behandelt murbe und ein ichmaler, blag ausjehender Denich ift murbe im Arreftbaus untergebracht und bleibt vorläufig in Unterjuchungsbaft.

\* Gin Seiratsidminbler. Alle ein feiner Ravalier entpuppte fich am Samstag vor Ditern ber Architeft Gottlieb Dermann Benge in Grantiurt, ber feine Brant im Stiche fieg und ibres Bermogens beraubt. Leuge logierte fich in einer Benfion ein. Bor fechs Bochen ferme er bas Fraulein tennen, bem er bie Ehe berfprach. Das Baar beabsichtigte, fich in einem Orte Rordbeutschianbs trauen gu laffen und bann nach Amerita gut fabren. Leuge gab fich als Ameritaner aus und wollte fich in Bafbington nieberlaffen. Die Dame bertrante ibm ibr ganges Bermogen an und banbigte ibm Echeds über 3000 Mart ein. Das Gelb hat Leuze abgehoben und fich am Samstag gebrildt, nachdem er vorber von seiner Braut nach den Schecks gefragt worden war. Die Mobel des Möhdens hat der Gauner auch zu Geld gemacht, wie sich nachtröglich berausstellte. Leuze ver-frand es auch, seine Bermieterin zu täuschen. Er batte bei ihr eine hobe Bechichuld gemacht, mußte aber bie Fran burch fein nobles Auftreien berart in Sicherheit ju wiegen, baß fie ibn fogar gieben ließ, als er am Samstag mit ben Koffern abbampfte, Er verfprach, bas Gelb in ben nachften Tagen gu fenben.

Durch einen Schwindler murbe in Doch ft nach bem Dochft. Areisblatt ein Badergefelle um 40 Mart gebrefit. Der junge Mann fuchte in Frantfurt Arbeit und traf bort einen ibm remben Mann, ber, nachbem er fich vergemiffert batte, bag ber Bader Gelb bejag, ibm verfprach, bei feinem Schwager Boffong in Biesbaben Stellung ju verschaffen, er muffe aber gleich mit ibm fabren. Damit mar ber Boder ein-Beibe fuhren ab, aber in Sochit murbe bie Sabrt perftanben. unterbochen, ba ber Frembe bier noch einen Bechiel gu begablen batte. Um bies gu fonnen, fehlten ibm aber leiber noch eima 35 Mart, bie ibm ber Bader noch geben moge, er befomme fie in Biesbaben gleich wieder gurud. Der gutmutige Menich gab ibm 40 Mart, wofür er einsmeilen ein Bafet in Ber-wahrung erhielt. Der Bader wartete nun gebulbig, aber ber Grembe fam natürlich nicht mehr wieber. Go ging ber Bader ichliehlich gur Boligei und machte Ungeige. Das Balet entpuppie fich alle ein leerer Rarton. Bon bem Schwindler bat man noch feine Gpur.

a. Laufenfelben, 3. April. In ber letten Gigung ber Gem ein de bertretung wurde bas Grundgehalt ber 2. und 3. Lebrerstelle auf Beranlassung bes Agl. Landrats auf 1100 Mart erhöht. Das frühere Grundgebalt betrug bis jeht 1050 Mart. - Un bie britte Lebrerfielle bier wurde mit Termin 14. April Lehrer Dito Fint, surgeit in Frankreich, bestimmt. Die Stelle war bom 1. April 1906 ab unbejeht. — An die Lebrerfulle in Suppert ift Schulamtsbewerber Bellinger bon Gridhoien birigiert worben, fein Borganger tommt in ben Preis Biebentopf. - In ber evangelifden Rirche fanb geftern Die Borftellung ber Rinber (12 Anaben und 11 Dabchen) ftatt. Um weißen Conntag finbet bie Ronfirmation ftatt. Die Prufung in ber biefigen Gewerbeichn le wird Freitag. 5. Abril, burch herrn Professor Canerborn aus Geisenheim abgebalten. — Schnepfenton ig für biefige Gegend wurde Jagbauffeher Schneiber bier. - Die Jagbpachter ber biefigen Bagb beabfichtigen ein Forfthaus außerhalb bes Ortes gu erbauen. — Der Touristenverfehr war wahrend ber Feiertage ein gang bebeutenber gewesen. — Die Solgfällnng garbeiten in ungerem Gemeindewalbe sind soweit beendet; Die Korstbeborde beginnt jest mit ben Balbfulturarbeiten. - Die Binterfrucht fiebt recht gut, bie Biefen prangen bereits in frifchem Grun. Um Cametag murbe bier mit ber Daferausfaat begonnen



5. Mpril 1907.

Die Grabstätte Jmmanuel Kants Die "Stoa Kantiana" mit der Buste Siemering.

In furgem wird die Grabftatte Rants nicht mehr fein, wenigitens nicht mehr in ber altersgrauen Form, in der brei Geschlechter fie fannten und ehrten. Die Stoa Rantiana wird, nachdem bezüglich ihrer Erhaltung verschiedene Blane erwogen, aber immer wieder verworfen worden find, bem neugeschaffenen Rahmen des Königsberger Dombaues jum Opfer fallen. Die Gebeine des größten Cobnes Sto-

nigsbergs werden in geweihte Erde übergeführt merben. Die irbifden Refte Rants follen im Dome felbit, an ber Ditfeite des hoben Chores, beigefest werden, in der Rabe der weltlichen Machthaber des Breugenherzogtums. Die Grabstätte wird in gleicher Weife wie die Bergogstatofalle mit Epitaphien geschmudt werden. Dit dem Berfe wird



2. B., Balbftrage. Der Auftionator und bie bon ibm eima jugezogenen Bebitfen burfen bie jum Berlauf geftellten Cachen weber für fich, fei es perfonlich ober burch einen anberen, noch als Bertreter eines anderen faufen. Der Auftionator barf auch nicht gulaffen, bag feine Angehörigen mitbieten. Angehörige find im Sinne biefer Borichrift die Chefrau, auch wenn Die Che nicht mehr besteht, und bie Berjonen, welche mit bem Anttionator in geraber Linie ober im zweiten Grabe ber Seitenlinie verwandt ober berichwägert find.

### Sprediaal.

Bur bieje Rubrif übernimmt die Rebaftion bem Bublifum gegen über feine Berantwortung.

### Un bie Abreffe bes Boftheaters.

In einer biefigen Beitung erschien in der Rummer vom 2. April ein Inserat, worin die Intendantur des Agl. Theaters gebeten wurde, baldmöglichst einmal "Triftauund Folbe" aufftbren zu lassen. Dabei war betont, daß man biese Schödiung in ber gangen Spielzeit bier noch nicht einmal gu horen befam. Eine traurige, aber bezeichnenbe Tatjache! Es fehlt unferem Softheater boch nicht an Kraften,

Coll man gezwungen fein, fich ben Genug hervorragenber Berte, bie bas Biesbabener Doftheater bernachläffigt, in ben Rachbarftabten wie Daing ober Frantfurt gu verichaffen? Das ware traurig und unwürbig!

Boffentlich hilft die gefamte berufene Britit ein-mal energisch babei, jolche Digitanbe gu betampfen. 2.

### Telegraphischer Kursbericht mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13

THE PARTY OF THE P	Anfange-	Kurse:
Oesterr, Kredit-Aktien	912,90	212.70
Diskonto-Kommandit-Ant	173.40	158.10
Dresdener Bank	280,-	929.75
Oesterr. Staatsbahnen	135,20 141,50 27,10	141.60
Lombarden Harpener	206.95	206.—
Gelsenkirchener Bochumer	₹196.— 218.—	217.30
Laurahiitto Packetfahrt Novid Lloyd	135.70	221.40 135.50

# Festhalle.

Um einem langersehnten Bedürfnis für bier fowie Umgegend abguhelfen, baben Endesunterzeichnete die Dinhe und Roften nicht geichent eine Befthalle anfertigen gu laffen. Diefelbe hat eine Bange von 60 Ditr., Breite 14 Mtr. (840 Omtr.) u. fann in beliebige Teile geteilt merben. 3ft ringoum mit Borhangen verfeben, jum Schliegen bei unganftiger Bitterung, ift mit Tifchen und Banten, fowie allem was gu einer Befthalle gehort, ausgestattet. Da ein Teil ber Salle bereits fteht, fo daß fie einen Ueberblid bietet, fo find Bereine ac. tc. freundlichft eingeladen, Die Festhalle sich anzusehen, von nachmittags 5—8 Uhr, Sonntag, den 7. April von morgens 9 bis abends 6 Uhr bei Bimmermeister Jung, Larstraße (Zimmerplah). Uebernehmen Feste unter kulanten Bedingungen selbst,

fann auch bon Bereinen, Birte uim. gemietet werden.

Rabere Mustunft: Garl Bolfert, Dochftatte 1-5. 4875 Kohl-Wolfert, Reftaurateure.

eine wirflich große, ichopferische Rraft betraut werden.

#### Berdingung. Die Lieferung bon 300 libm. Is Sochbrud-Gummifchlauch, 50 mm Lichtweite für die Bauverwaltung ber Stadt Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angeboteformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mabrend der Bormittagedienstftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 58 eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 50 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis jum letten Tage bor bem Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene Angebote, fowie Broben find ipateftens bis

### Mittwoch, Den 17. April 1907, vormittags II thr.

im Rathaufe Bimmer Rr. 53 eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter.

Rur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Bufchlagsfrift: 21 Tage. Biesbaden, ben 4. April 1907.

Städtifches Stragenbauamt.

Donnerstag, den 11. April, abenda 8 Uhr, im grossen Kasinosaal, Friedrichstrasse 22:

# Unmaliger lustiger Abend

### von Marcell Salzer.

Vollständig neues Programm. Heitere Dichtungen in Vers und Prosa von Wilh, Busch, Detlev v. Liliencron, Riedeamus, Rosegger, Salus, F. v. Schlicht, Sudermann, L. Thoma, H. F. Urban, F. Th. Vischer, Wildenbruch und andere.

Berliner Tageblatt v. 5./12. 04: "Marcell Salzer ist auf humoristischem Gebiete wohl der beste lebende Berlintere".

Eintrittskarten: I. num. Sitz 4 M., II. num. Sitz 3 M., unnum. Platz 2 M., in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 12 u. a. d. Abendkasse.

### Chemisches Caboratorium zu Wiesbaden. Bom Staate fubventionierte atademifche Lehranftalt mit

der Berechtigung jur praft. Ausbildung von Rabrungs-mittel-Chemifern für die Samptbrüfung. Das denrische Jadoratorium verfolgt wie dieder den Zwed, jungs Ränner, welche die Chemie als Harpt- oder Histolach studieren wollen, aufs gründlichste in diese Wissen ihnet einzusahren und mit ihrer An-wendung in der Industrie und den Gewerben, im Handel, der Endo-wertschaft u. i. w befannt zu machen (Svezialturse für demisch-techn, Anaiple; organifche Chemie. Levenswirteluntersuchung, Bachverio ogie). Es bietet auch Mannern reiferen Atter Geie enbeit in chemischen Arbeiten jeber dert. Das Commerfemefter beginnt am 24. April. Staruten und Boeleiungsverreichnisse find burch bie Gelchaftstelle be. Blattes, burch 6. 29. Arcidel's Berlag in Biesbaden ober burch tie Unterzeichneten unentgeitlich gu beziehen.

Biesbaden, im Mar; 1907. Geb. Regierungerat Brof. Dr. S. Frefenius, Prof. Dr. W. Prefenius. Brof. Dr. G. Sing.

# Wirtschafts=Uebernahme.

Dem geehrten Bublifum gur Renntnis, daß ich bie

# "Zur Kahlemühle",

Chierfteinerftrafe,

übernommen babe. 3ch werbe mich bemuben, durch gute Speifen und Getrante Die Bufriedenheit des Bublifums zu erhalten u. bitte um freundlichen Bufpruch. 4319

### Sochachtend. Carl Schmidt.

Herren Anzlige u. trufen & e aut und villeg nut 440.



Biebhof. Marttbericht für die Woche vom 28. Marg bis 3, Avril 1907.

Birbgeitung	Es maren enrigo- trieben Ståd	Cualităt	@rci e	St.	211 en -	- Sis	201	Knowthang.
Dafen Ruhe Sameine Mantalber Banbfalber Bammel Bireba	67 169 568 963 77 ben, ber	I. H. L. II.	50 kg Saladi- genidi. 1 kg Saladi- genidi.		40	85 80 75 68 1 1	16 68	STREET AND VALUE
Birsbaben, ben 3. April 1907. Städtifde Schlachthaus-Berwaltung.								

### Marttbericht.

\* Wiesbaben, 4. April. Auf bem bentigen Fruchtmartt galten 100 kg Safer 19.80 bis 20,— Mt., 100 kg Nichtftrob a.20 Mt. bis 6.50 Mt., 100 kg heu 6.30 bis 7.00 Mt. Angefahren waren 3 19agen mit Frucht und 10 Wagen mit Strob und heu.

\* Frankfinre a. Mt. Fru hit vreife, mitgeteilt von der Breisnotierungskelle der Landwirtigt sistammer am Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M., 3. April. Per 100 Kilo gu'e markfabige Ware, je nach
Luck, selo Frankfurt a. M. Weigen, diefiger, M. 19.30 bis
—— 9°.38 Roggen, blefiger, M. 17.50 dis 17.75 1°.38, Berfte
Ried u Pfalger M. —— bis —— 1°.03, Weiterauer M. ——
bis —— 0°.05, hafer, bies, M. 18.75 dis 19.40 3°.38, Raps, bies,
M. —— bis —— 0°.05, Mais M. —— bis —— 0°.05, Mais
Paplata M. 14.00 dis 14.95 2°.35.

Der Umfan auf bem Frantfurter Fruchtmartt wird burch folgende Abftufungen bezeichnet: 1° gefchaftstod, 2° tlein, 3° mittel, 4° groß.

\*5 Der Stimmung auf bem Frantfurter Fruchtmartt wird burch folgende Abftufungen bezeichnet: 18 ftan, 23 apwartent, 35 ftetig, 45 feft,

56 fehr fest.

- Mannheim, 3. April. Amtliche Notierung ber bortigen Börje (eigene Depefche). Weigen, — bis — Roggen, neuer, — bis — Gerste, — bis — Dufer, — bis — Raps — bis — Nais — Naps —

• Maing. 28. Mary. (Offizielle Rotierung). Beigen 18.65 bis 19.10, Roggen 17.10 bis 17.45, Gerfte 17.10 bis 17.85, Safee 17.35 bis 19.30, Raps — bis — Bais — bis — .

\* Dieg, 29. Mary Amtl. Rotterung, Weigen, roter, IR. - bis --, weißer -- Roggen M -- bis -.-, Gerfte M. -- Dafer L. -- bis ---

Grantfure, 3. April. Der hentige Bieb marte mar mit 330 Ochfen, 32 Bullen, 467 Ruben, Rinbern u. Stieren, 123 Rafbern, 155 Schafe und hammet 1951 Schweinen, 0 Biegen, 60 Biegenfamm, und

Schaffe und hammel 1961 Schweinen, O Ziegen, OO Ziegenlamm, und O Schallamm befahren.
Och ie nie abufferich, ausgemäßtete hichfien Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 82-d4 M., b. junge, fleischige, nicht ausgemäßtete und öltere ausgemäßtete 71-77 M., o midig genahrte junge, gut genahrte altere 68-70. d. gering genährte jed. Alteres 00-00 M. Gullen: a. volffelichige höchften Schlachtwertes 72-74 M., b. mäßig genährte füngere und gut genährte ältere 69-71 M., e. gering genährte 00-00 M. Rube und Färsen (Stiere u. Rinder) ? a. hoch Schlachtwertes 73-75 M., b. volffleischige, ausgemäßtere Kube Kahen Schlachtwertes bis zu. Jahren 69-71 M., e. ältere ansgemäßtere Kube und weniger gut entwicklitz güngere Kube u. Härfen (Stiere u. Kinder) 60-62 M. d. mäßig genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00-00 M. e. gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00-00 M. e. gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00-00 M. e. gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00-00 M. e. gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00-00 M. e. gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00-00 M. e. gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00-00 M. e. a. seinse Maß (Bolle Ribe il. garten (Stiere il Stiere) 00—00. M. Kalb er a feinfte Man (Bolle Man) il. beste Sangläider (Schlachtgewicht) 100—101 Pi., (Lebendgewicht) 60—69 Il. d. mittlere Most. il. gute Sangläider (Schlachtgew.) 34 bis 99 Pi. (Lebendgew.) 55—58 M., a. geringe Sangläider (Schlachtgew.) 34 bis 99 Pi. (Lebendgew.) — M. d. ältere gering genährte Küber (Fesser)———"N. Schafe: a Wastlämmer und jüngere Vastbammel (Schlachtgew.) 80 bis — Vi., (Lebendgew.) ———20., d. ditere Mastbammel (Schlachtgew.) 80 bis — Vi., (Lebendgew.) ———20., d. ditere Mastbammel Schlachtgew.) 76—78 M., (Lebendgew.) ———20., d. ditere Mastbammel ind Schafe (Merzichafe) (Schlachtgew.) 00—60 Pl. (Lebendgew.) ————36 weine: a. vollsteischige ber feineren Rassen und beren Kreugungen im Alter dis zu 1 V. Jahren (Schlachtgew.) 57—58 Pl. (Lebendgew.) 45 Pl. d. seischgew. (Schlachtgewich) 55—56. (Evendgew.) 43—44. d. gering entwickelte, sowie Sauen und Evec 5 )—52, d. ansländisch: Schweine (unter Angabe der Hertunit) 0.00
Hen in. Strobmartt. Frankfurt, 29. März. (Amit. Retierun; Sew R. 0.00 bis 0.00. ——Strob M. 0.00 bis 0.00 per Hentmer.
Rartoffeln neue in Wasgonladung, ver 100 Kio 22. 6.30—6.50.
im Vetalvertauf
Die Preisneiterungs-Kapumissisch. u. Garfen (Ctiere u. Rinder) 00-00. EN. Ralber: a feinfte Maft (Bolle

!! Denichlande Ctahlproduttion in 1906. Rach ben Ermit-

telungen bes Bereins beuticher Gifen- und Stafflinduftrieller murbe im Jahre 1906 auf 101 Werten Glugeifen erzeugt. Es betrug bie Erzengung bon Blufeifen insgejamt 11,135,085 Io. (10,066,553 To. im Jahre 1905 und 6,645,869 To. im Jahre

!! Die ichlimmften Befürchtungen einer angerprocuflichen Anipannung ber Reichsbant finben burch ben nunmehr vorliegenben Andireis für bie lette Margwoche eine Beftatigung Roch niemals ift die Inoniprudnahme unjeres Bentralnoteninftituts um biefe Jahreszeit fo ftart gewesen wie in biefem Jahre. Rach bem Status bat fich bie fteuerfreie Rotenrejerbe, bie am 28. Mars noch in Sobe von 145 Dill. A. bestand, in eine Steuerpflicht von 400 Dill. A verwandelt. Der Status bes Inftitute bat fich bemnach innerhalb ber lepten Bantwe- um 545 Mill. A verichlechtert. Die Anlagen find fo hoch, wie me gupor. Bon bem Rotenumlauf find jest nur noch 49 Brog. Durch Metall reip. Raffenicheine und Roten anberer Banten gebedt gegen 56 Brog. am 31. Darg 1906. Die weiteren Dispositionen ber Reichebant werben bauptfächlich bon gwei Gragen abhangen. Erftens: Bird die Bant bon Frontreich ihren Distor; weiter erboben? Und gweitens: Bie werben fich die Rudfliffe im Laufe bee April gestalten? Gest bie Bant von Graufreich ihre Rate weiter binauf, fo brobt ein verftartter Abflug ber frangofifden Guthaben ans Deutschland. Darauf wurde aber eine weitere Ginengung bes beutschen Gelbmarttes berbeigejahrt. Der Umiang ber Rudfluffe an bie Reichsbant in ben erften Apriltagen wird einen Anhalt bafür bieten, ob die inländischen Gelban-fpruche noch immer im Bachfen begriffen finb.

!! Bei ber Berliner Sparlaffe überstiegen in ben lehten 12 Monaten bie Rud ab lungen bie Einzahlungen um rund 11/2 Mill. A. mabrend es fonft umgefehrt war. Am größten waren bie Rudzahlungen im Dezember 1906. Daß bas Berbaltnis fich geanbert bat, verbient allgemeine Beachtung.

### Rachtrag.

5. April 1907.

\* Gifenbahuminifter Breitenbach traf geftern bormittag bon Biesbaben in Darmftabt ein und batte eine langere Anbieng beim Grofibergog. Er erhielt bas Grofifreng bes Philippsor-

Berufejubilaum. Der in Sachfreifen Wohl befannte'und gefchatte Rellermeifter Bert Alexander Strob begeht am 8. d. Dt. das gewiß feltene Jubilanm der 50jahrigen Tätigfeit in feinem Berufe. An dem Tage werden 50 Inbre verfloffen fein, feit genannter Berr feine Laufbabn begann, in der er in verschiedenen angesehenen und bedeutenden hiefigen Saufern tätig war, während er feit einer Reihe bon Jahren feine reichen Erfahrungen und Menntmiffe ausschließlich der Firma Muguft Engel Boflieferant, hier, widmet, gu deren Inhaber er ale Schwiegervater des Serrn Emil Engel auch in verwandtichaftlichen Begiebungen fteht. Den gang bedeutenden Aufschwung, welchen die Abteilung 1, "Beingroßhandlung", diefer Firma in jüngster Beit nehmen tonnte, verdanft fie hanptfächlich den reichen Fachkenntniffen des Jubilars.

Gur die bertoundeten und erfranften Rrieger in Deutich. Gud weft afrita murden dem Borftand des Begirfsverbandes Baterländifcher Frauenvereine noch vor Oftern verschiebene Liebesgaben übermittelt, fo unter anderen auch von der Firma August Engel, Sofliefcrant, hier, eine Spende, bestehend aus 100 Flaschen Ober-Ingelheimer Rotwein. Genannte Firma, die bereits früher Sbenden für China, wie für Deutid-Gudweftafrifa machte, bat übrigens auch für Rechnung des Cherkommandos der Schuttruppen einen größeren Auftrag vor nicht gu langer Beit ausführen können, was erneut von der Leiftungsfähig. feit und Bedeutung der Firma Beugnis gibt.

Canddiebe, Im Dezember v. 3. famen berichiede. ne Baubefliffene an den Stragen rechts und links der Bieb. rider Chauffee, an der Rolle. Rugbaum-Strafe etc., in eine unangenehme Lage dadurd, daß, wenn morgens mit den Maurerarbeiten begonnen werden follte, der Baufand fehlte, und daß fie deshalb ihre Bente geitweife feiern laffen mußten. Anfänglich nahm man an, daß die Anfuhr unterlaffen worden fei, als eines Morgens jedoch frifcher Schnee gefallen war, ftellte man feft, bag der Sand in der Dimfelheit noch abgefahren worden war. Die Folge war, dag der Beftoblene von feinen Leuten drei fich vor dem Tagesgrauen auf die Lauer legen bieg, und bag babei denn auch die Fuhrleute Carl Baudt und Ambrofine Serber bon Biebrich, ber erftere ein ichwer wegen Eigentumsbelitten ichon vorbestrafter Mann, in dem Momente ertappt wurden, als fiemit Ladungen Sand abzufahren im Begriffe ftanden. Die Leute liegen in der Hauptsache der Anfuhr von Sand auf den Bauftellen ob. Obwohl fie den Karren für 50 3 aus den gerade an ihrem Bege belegenen Sandgruben hätten entnehmen können, hatten fie es vorgezogen, ihren Bedarf an den Bauftellen zu decken. — Heute hatte das Schöffengericht fie wegen Diebstahls zur Rechenschaft gezogen. Gie behaupteten bort gwar, unfchuldig gu fein, wie das neugeborene Kind, auch in dem Falle, in dem fie ertappt worden feien, habe es fich lediglich um ein ihrerfeits gemachtes Berfeben gebandelt. Gie hatten Lehm abfahren follen und weil Lehm und Sand ja doch im gangen dasselbe fei (?), beim Sehlen von jenem diesen aufgeladen. Natürlich glaubte der Gerichtshof ihnen das nicht. Er beburdete vielmehr Baudt mit 4 Wochen, Herber mit 1 Woche Gefananis.



Minifter Mehrenthal in Berlin.

Ueber eine bemnachft ftattfinbenbe Begegnung Bulome mit Mehrenthal wird von einem Brivatforrefpondenten gemelbet:

Bien, 3. April. Wie ich ans bester Quelle erfahre, finbet bie nachfte Begegnung bes Gurften Bulow mit bem Dinifter bes Answärtigen, Baron bon Achrenthal, anfangs Dai in Berlin ftatt, wohin fich ber Deinifter begibt, um fich Raifer Bilhelm borguftellen. Der Beitpuntt eines geplanten Bufammentreffens Rebrentbale mit Tittoni ift noch unbestimmt. Bon einer Rud. reife bes Gurften Bulow bon Rapallo über Bien, wie gerücht. weife berlantete, ift bier offigiell nichts befaunt.

(Der Mussprache bes Reichstanglers mit Tittoni muß notwendig auch eine folche mit bem Bertreter Defterreichs folgen, ehr bie Konfereng im Boog gufammentritt. Denn noch Augen foll boch botumentiert werben, bag alles in ichonfter Orbnung ift. Db bie Stellungnahme ber Dreibundmachte im Song einbeitlich fein wirb, barf man tropbem begweifeln.)

### 3wei Europäer in Marotto meggeichleppt.

Meliffa, 4. April. Bwei Europäer, welche fich ohne genugenbe Estorte augerhalb bes Beichbilbes ber Stabt gewaat batten, find von Unbangern bes Bratenbenten gejangen genommen worben. Der eine ber beiben, namens Delbres, mar fruber militarifcher Berater bes Bratebenten gemefen, mit bem er fich entameite und aus beffen Lager flüchtete. Der Bratenbent feste eine bobe Belobnung auf beifen Ropf aus, indem er ibn bes Berrats beschulbigte. Angefichts biefes Umftanbes begt man über chas Schidfal ber beiben Gefangenen große Bejorgnis.

### Rodefeller verichentt wieber Ballionen.

Rembort, 4. April. Der Milliarbar Rodefeller bat ber Stabt Gleveland feine großen Befigungen in Foreft-Sill als Beichent bermacht unter ber Bebingung, bag fie als offentliche Barts bienen follen. Er hat gleichfalls eine Gumme bon 2 Millionen Dollar gespenbet gur Inftanbhaltung biefes Befite tums. Unter ben weiteren Bebingungen befindet fich bas Berbot bes Bertaufs bon Tabat und Schnabe, Grrichtung bon Tang. lotalen und Legung bon Stragenbahnen in ben Bart.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagitanftalt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Genilleton: Albert Confter; für ben übrigen rebattionellen Zeil: Bernbarb Rloping: für Inferate und Beidaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

für Bureaugmede fofort gefucht. Offerten unter &. 4900 an bie Green b 981 Gitvillerftr. 18 2 gim. u. Ande 1. Diai gu verm. Rab. Bbb. Blücherftr. 15, 2 Bun und Ride (Milb. Dach) auf pleich eber fpater gu berin. Stube, Batramftrafic 22 Ruche und Reller gum 1. Dia Chierfteinerftr. 18, htb., ein 3 4897 fimmer und Ruche au p Walramftr. 9, 2. r., ith. ond. Mauergaffe 7, mbil. Bianfarbe Franfenftr. 24, 2. Art, erb. Schlarftelle. Blimerfir. 15, Lagerraum. ea 65 D .- Der , auf gleich ober

### Dühner.

1,4 rebbt. Bhandottes, 0,4 fcm. Dinerta, fomie Anbalufier, Legborn, Bialiener, Raffauer Legbubn, alles prachtpolle Tiere, till gu verfaufen Ablerftrafte 49. 4899 Eportwagen bin, ju vert. Drubentrage 6. Sthr 2 4394

Fast neuer gest. Strohsack für 3 Dit. ju bert. Gerrobenfir. 13, Stb., 1. 1

Edimerer grauer Bod mit Bolerojadden, gut erbaiten, für 12 Mt. ju vert. 9856 Griebrichitraße 48. 3 Cdiw. 3ndet, febr gut ern.

für 10 unt. ju vert. 48. 3 Wegen Rai m nangel iconer großer Spiegel gu ver-

helimanbite, 21, 2 Gt. 1, Jüng. kräit. Hausbursche

per fo ort gefucht. Bu erfragen Scharnhoritirage 28, 1., ront 1 bid 3 libr mittags. Derr indr forifilide ber

trauensfielle irgendwelcher Art. Off. erb. it. 29. 229 an bie Erpes. b. El. Zapezierer,

junger Mann, je unt 490 Mirbiarafie 11.

Pleifiges Madden geinde Lohn 21 Wart. Binferplat 6. part. I.

Gin Madden fucht einige Stunden nachmittags Monateftelle. 92. Ablerfir, 59, 1. Gt. S. 4911 1 Cpalmadden, I Dadd.,

meldies etwas tochen tann, fof. gef Anft. fant. Monatomadden ober Fran gefucht 4891 Dogbeimerir, 71, 3 r.

Junges Madden tagsuber Sdjmalbadjerftr. 29, 3, r.

### Musjug and den Civilfiands Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 4. April 1907

Geboren: Mm 30. Mars bem Raufmann Rarl Blies e. T., Lina Frieda 3da. - Am 28. Mars dem Beilgehilfen und Maiseur August Klein e. S., Georg Ludwig. — Am 3. April dem Taglöbner Karl Coldiz e. T. Elisabeth. — Am 1. April dem Boboift-Gergeanten Balter Schidling e. C., Bilbelm Seinrich Frin. — Am 28. März dem Kaufmann Theodor Andolph e. T. — Am 31. März dem Schlofferge-hilfen Karl Zerfaß e. T., Charlotte. — Am 30. März dem Rinmermann Anton Sanelt e. G., Emil Jojef. - Am 29. Mary dem Agl. Forftouffeber Bellmuth Freefe e. C.

Mufgeboten: Bahnarbeiter Jafob Schrantel bier mit Elifabethe Schafer bier. - Bflafterer Ronrad Johann Beit in Finthen mit Josefine Margarete Elisabetha Schwalbach baf. - Zimmermann Bilbelm Albus in Born mit Barbara Enders in Dieburg. — Bureaudiatar Karl Köhler hier mit Marie Aramer in Langsdorf. - Bauer Rarl Schaubel in Gulgbach mit Friederife Burth das. - Juhrmann Johannes Roll bier mit Alma Mahntof bier. -Schreiner Louis Sildebrand bier mit Marie Brumbardt

Berebelicht: Stabshoboift Rarl Gern gu Celle mit der Witwe Elifabeth Dormann geb. Weftenberger bier. -Badergebilfe Friedrich Rindsvogel bier mit Elife Laur in Dobbeim. - Landesbantbuchhalter Beinrich Reift bier mit Marie Seufer bier.

Geftorben: 2. April Rarl, G. des Schreinergehilfen Rorl Gifel, 6 M. — 3. April Bauline geb. Moris, Chefran des Riffers Georg Fauft, 52 J. — 3. April Schuhmacher Hermann Blasbeder, 25 J. — 4. April Sergeant im Buf. Regiment von Gersdorff (Rurbeff.) Nr. 80 Mar Lorfe, 23

Rönigliches Ctanbesamt.

# Markisen und Beltstoffe,

Franjen, Borden, Bander, Bugidnur, Ringe tc. Größte Auswahl. Billigfte Bezugoquelle Muftertollettion fteht gur Berfügung.

# H. Süssenguth,

Ede Bleich- u. Dellmundfir. Tel. 2706.

# Lohenlohe sche afer-Flocken

billig und nahrhait. O Bewährte Kindernahrung.

In geiben Packeten mit dem Bilde der Schnitterin.

# Frankfurter Hypothekenbank.

44ftes Beichäftsjahr, Abichluß per 31. Dezember 1906.

Ginnahmen.

### Jahresrechnung.

CW				
- 201	118	ma	m	077
- 24	4450	uи	ш	ш

Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the O			Name and Address of the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Owner, whic	Des Los
Gewinn-Bortrag vom Jahre 1905	379,144 2	Berwaltungstoften Steuern und Stempel	97. 15,639,889 323,189 242,562 150,000 3,101,059	04 32
The second of the second	19, 56,700 6	WHAT BELEGARBER	19,456,700	61
Aftiva	3	lanz.	Baff	iva

412	÷	1	-	•	•	•
3	и	L	64	L	ш	A.
	-	-	87	•	•	u

### Palliva

The second secon		- 0.0		4,15,070
The Hagany of authorizing by requisit and	Dr.	Bi.		207. Bf.
Shpotheten (familich in das Dedungs-	107 017 000	00	Altientapital	20,000,000
	437,017.003	90	Refervefonds	AL THE PARTY.
Sh pothen ginten (rudftundig 20. 112,357.72)	3,661.331	95		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
Rommunal Darleben	3,001.331	40	Disagioreserve 1,200,000	PARTY MARKET
Breugifche (famtlich in	9		Immobilien-Referve " 835,000,-	13,535,000
bas Dedungeregifter	The state of the		Bortragspoften	20,000,000
eingetragen)			Bfandbrief-Agio DR. 1,573,587.50	Contract of the
Augerpreugifche 363,659,95			Darlebens-Bropifionen 694.763 28	ACTRONIA S
Laufende Binfen " 93,504,92	10,206,703	84	Gewinn-Bortrag 436,102,32	2,704,453 10
Raffe, einichlieglich Giroguthaben bei ber	Carriedina		Bianbbriefe	
Reichsbant und Frantfurter Bant	1,418,288	25	4º/oige DR. 231,422,200	THE RESIDENCE OF THE PERSON
Bertpapiere	17			415 094.900
IN. 5,000,000. — 3% □ 0.000	builth:		Berlofte Stude	43,900
bentiche Staatspapiere IR. 3,850,000	A PENANTE		Rommunal - Dbligationen, 31/2%ige	4,184,600 -
Eigene Bfandbriefe und Rommunal-Obligationen " 1,207,845.—	5,057,345	_	Binfen von Bfanbbriefen u. Romm n.	10 10 10 15 1
	1,283,160		nal. Dbligationen: fallige Cou-	JUNEAU LE BER
Bombard. Forderungen	500,000		Actual at Thursdifferre Bro 1200 per Combotto	0.047.070.70
Distonto-Bedict	1,217,939	PART .	per 1. April 1907	3,247,870 70
Rontoforrent: Debitoren	650,846	-	Unerhobene Dividende	630 — 351,395 15
3 mmobilien: Bantgebanbe	500,000		Depofiten	185,572 74
White terms are stated at the same of the	31.000030		Dividende für 1906	1,800,000 -
	SORT BERLEY		Zantiemen u. Gratifitationen	314,957 17
	Ministra P. S.	1417	Abermeifung an die Benfionanftalt	50,000 -
	461,513,278	95		461.513,278 95
			CASE CONTRACTOR AND ADVANCED ADVANCED AND ADVANCED ADVANCED AND ADVANCED ADVANCED AND ADVANCED ADVANCED ADVANCED AND ADVANCED AD	

Der Dipibendenconpon pro 1906 gelangt von heute ab mit Mt. 90. - = 9% gur Ginlojung.

Grantfurt a. DR., ben 3. April 1907.

# Nachtrag

### Miethgeluche

Bon Mitte April bis 1. 3mni

2-3-Zim.=Wohnung im Breife von 30 Mt. Off. unt. D. 3 4789 an b Ero, b. Bl. 4789 atingen. mobi. Jimmer mit ob, obne Benfion per 18, Roeil od. 1. Mai auf tangere ffeit gu mieten gef. Off. u. R. 4766 an bi Erped, b Bt. 4763

1 bid 2 brille große Lagerräume nebit Bureau und Wohunng fofort ju mieten gel Dir. unt. D. & 4850 a b Erp. b. #1, 4850

Diaden mit 5 Monate a ten Rinbe fuct auf fofort einfach mobl. Bimmer. Dfi n. C. M. poftlagerne Schüpenhofftr. 4796

### Vermiethungen

Goetheftrage 28, 2. Giage, b-gimmer-Bohnung fofort Dellmundfte. 58, part., as gim.

Wounnng per 1. Ju i ju berm. Blücherftr. 30, 1. Et., amet 4 - Zimmer - Wohnungen per 1. Julie ju verm. 4785

Gellmundftr. 8 inone 8 3m. Bohnung, 1, Stod, mit Ballon, Borderbans, per 1. Juli gu berm. Rab bart. 4781 Bluderfir. 30, 1. St, icone

3-Bimmer-Wohnung p. 1. Juli ettelvedfir. 12, 1. 1., id. 2-ober 3- .-Wo n., Bad. 2 Ball. u Tubebot bil ju vm 4778 Rettelbedftr. 12, 1, 1,

Steichftr. 26, s. Et. große frennbl. 3.Bim. Bohnung mit Anbebor per 1. Juit ju bermi

Befiendfer. 8, Boh. 1. Erage, S-Jim. Wohn. m. Balfon und reicht. Buoch. auf 1. Juli 311 vm. Kah. 1 Tr. 4817

Weftendfir. 8, otn., 2 Ir., icone 8-Bim. Bobn, a. 1. Juli ju vm. Nab 860, 1 Tr. 4818 Bietenring 8, 2. St., imone 3-Bim. 250hn. mit allen Ren-beiten per 1. Juli ju verm.

Blucherftr. 26, 8 gem., Ruge und Reller per 1. Juli gu termieten.

Baldftraße 35, eine icone 2- und a-Bimmers Wohnung fofort ju vermieten, Riabe ber elettr. Babn (Salte-

Bohn, 2 gim, 1 Rucht, 1 fell., per 1. Dini ju verm. Raberes edinblaben.

Drantenfir. 51, orb., 28m.per 1. Juli gu berm. Habered

Bleichfte. 16, Deb., 2. immere. Bobm., 1. Et., in Dochmobn. an rubige beine ju vermieten. Rat. Baderiaben.

3abuftr. 17, u. r., ich. Front-lutiwoon., 2 Rim, Rammer u. gt. Rache u. Refer, f. 350 Dt. ofert gu verm. MBellritfir. 19, 2 Bammer unb

Rame ver 1. 3nli gu vm. 4786 Branfenfir. 7, Boo, Daam, 2 Bimmer u. Rude, auf 1 Mai

Rigrentalerftr. 4, im Baben, fconers Bimmer und Ruche, Dentert, an rubige Beute auf

1. Mai 07 3u berm. 4780 Pettelbeckfiraße 12, 1. imis, 2 gim, Ruche, Gall., Mith., billig ju berm. 4777 Rettelbedfir. 12 icone Gront'

ip be, 2 simmer, R. im Abicht. gu berm Rab. 1. 1. 4779 Chachtftrafe 3, 800 i.. 3mit Simmer mit Ruche und Reder

u permieten. Moetheidftrafe 49 3 Bimmer und Ruche auf fojost an rub.

Beute obne feinber gutom. Mas Bab. part. Briebrichftrage 14, theb 1.,

2-Bim., R. und Bub., p. fof. ob. f Nab. 8bb f. 4808 Delenenfte. 7, Lachm., 1 gunt und Ruche, zu verm. 9 a.e.

Beldftraße 10, mani. Boun. 1 3im u. Rude in em 4822 Steingaffe 16. Dtb. 1 5immer

und Ruche ju verm. Moterfir. 16 2 B. R. a. gl. ob. 1. Ma in pm 4854 Delenenstr, 18, 309. 1. St. r.. 1 fd. ft. Mani. ju verm. 4859

Dogheimerftr. 35 icones groß für Bureau, feper. Eingang, Breis 18 Mt. p. Mon., per fafort gu berm. Rah, Meggerlaben

6. April 1907.

Beldftrafe 10, leere Maniarbe

Helimunosirasse Z, Bob. part., fantbere Gd.afft. ebenio den herrn abqua. 4785 Eleonorenftr. 3, freundt, mobt. Bimmer billin gu 4812

Jahnftr. 22, 2, erb, ein rein Arbeiter Schlaffielle. 481 Wellrigftr. 46, Dib. 1, St. L. erb 2 rl. Arb. Schlaft 4790

Westendstrasse 3,

fcon moolierres Bummer billig an bermieten 4764 au vermieten Scharnhorfiftr. 25, part.

fon moon Bimmer gleich permi ieten. Selenenfrage 15, 2, 1, mort

Cedanftr. 10, gtv. 1., ja anft. Mann ich. Loc. Romerberg 10, 2, mobi. Bim. mit feparatem Eingang ju ber-

Scerobenftr. 9, Mintelt, 3, f., Derderfte. 4. 85h., 1. r., eth. junger Deann mod. Zummer f. 3.50 Mt per Woche. 4814 Heffmundfte. 50, 2. Sied,

mobt. Man f. an reinl. Arbeiter Rirdigaffe 56. ftb. taun ein ann: Mabden einfaches Bimmer

Schnigaffe 6, 1., moot Riehlftr. 15 m, Stb. 2, mobi. Bimmer unt 2 Betten gu bets

Edwarbacherftr. 25. 3 St. Unte, erbalten 1 auch 2 anft. Mreiter Schlaft. 4:62 BBellrifftr. 47, 3. u. einf. mot. Wanfaree in perm.

Dranienfir. 31, Baderet per 1. Ottober, even: früher gu bm. Rab. bal. Bureau, Stb bart.

Charnhorftftr. 34, Stallung mit Wohnung auf gleich ober ipater gu permieten, Faulbrunnenftr. 6 id. belle

Bertft. a. Lagerraum u. Rlafchen: bier eller ju berm. Dof u Torfabrt porb.

mit Glafdenbierfeller, in bem ein gutgebendes Bolonialwarens gefchaft betrieben werb, auf I. Juli anderweitig ju verm Dff, unter 3. R. 4876 an bie Eroeb, b. Blattes. 4878

# Offene Stellen

liddige lünder

fofort gefucht. Nob. Bartite. 12 ober Maingerftrage, Steinbauerpan Beder.

Befucht fauberer traftiger

hausburiche. 4848 & Schultteis, Schwal acherftr, 23.

Jung. Sausburiche fot, get Bindernr. 32, part 4881 Ein zuver'äss. Fuhrknecht

Connenberg.Biesbaben,

Gin Sattler Lehrling bt. Rarl Diefenbach. 4846 Merobr, 18,

Gin Lehrjunge wird uef, neg. fofort. Bergütung. Ebel'iche Buchbruderei, Rt. Schwalbacherfte. 3. 4819

Maidinenidiolier-Lehrling

Sellmunbftrage 62. gelucht Belmunbfrate 8.

Junges williges Madden Mauritius Prafie 10, 2.

Ein Dienftmadden auf girich ober 15. gefucht "Bur Rren." Gine perf. tudt. Büglerin

für tofort gefucht 4856 28 Ifderei Balaft-Botel, Canle, 5, p. Braves Lebrmadden für Konter und Laben gelucht. Gute taufmannische Ausbildung

gugefichert Bibeinftrage 103, Papier. u. Bureaumöbelprichaft, 4860 Caubere Monatofrau ober Reripftraße 47, 2,

Suche tageüber in 14-jahr. Dabden in einem bibbr, Rinbe, fowie eine Buhfrau für frübmorgens 1-1% Stunden. 48.

### Kauigeiuche

Birrhaare merben angefanf: Edmalbaderar. 25, 4525

Guter Zeichentisch gt. Reiftbrett, et. in, Boden faufen gefucht. Dfferten u @. 4765 on bie Offerten

Theb. b. Bl. Ausgekämmte Haare merben angefauft im Artfeuriaden. Faulbrannenftr, 6.

### Verkäufe

tin Garlengelonder

megen Raumung ju vert, 4832 Rocibeibftr. 79, 1. St. Rinderbett und Sportwagen. billig in verlaufen. Rab, Geban-ftrage 2, 3, Gt. 4766

Bogel und Lauben feber Met bill, gu verl. 47 Walramite, 22, Stb. 1

Ein Nussb.-Büfett

gu verfaufen 47 Raifer Priedrid-Ming 18, 8 Gin gebrauchtes

Transport = Dreirad mit Raften, fome einige gebrauchte Fahrräder

billig ju vertanien. 4800 G. Stoffer, Dechanifer, hremonnitr. 18 Teleuban 9315

Kanarienhähne (St. Seijere), prämiert m. fitb. Web und Ebrenpreijen, ju ber-

Dottirage 14, Stb. Moderne Kütheneinrichtung

I tur. Rleiberichrante, Rouimobe, Tifche, Grunte u. Spiegel bill, ju vert. Frantenftr. 13, Schreiner-werfftatt 4851

30. fc. For v avju : 4:52 Edmalbamertrafte 9, 1. Gin gebrauchtes filber-plattiertes Pferdegeschirr zu verfausen Reraftraße 12. 4847

# Verichiedenes

gür Damen! Wodern garnierte Damenhute

gang billig abgugeren 48: Phimposberftr. 45 bart, r.

Gri. Mechitett übern, bill. alle bautechn. und funkl. Arbeiten unter Gorantte. Off n. D. 4761

att bie Grped b. Bi.

Wäscherei sur Wascherel famtlicher Frembenmalche gefucht. Telepon erm. Dff an hotel Migga. 4791 Zünder-

und Unftreicher-Arbeiten, forgie bas Streichen bon Barten. merb.n Gras- u. Gruftgittern prompt u. billig ansgefüh Bismardring 23, 2 St. 1, 4785

Grofte 49/105 Hess Baugawark- u. Gewerbeschule Bingena, Rh. Berechtigungen b. figt Breug. Bode und Tiefbau.

16. Stprif 1907. Brogr, fofen., D. Die Direftion.

M. O. Gruhls Bürstenwaren-, Seiten-, Lichteund Parlümerie-Geschäft befindet fich jest

39 Friedrichstr. 39, nacht ber Rirdnaffe, 30 Ulriche Bapiermaren.

gur Damen!

geldaft. Teleph. 2199 4876

Date merben mobern garniert, getragene wie neu bergerichter Bhilippsbergitr. 45. part. r.

Saatkartoffeln, gelbe 3midauer frate, Raiferfrone, Induftrie, gu baben

Mbeiheidfrafe 79 Grosser selwarzer Hund mit meißen Abzeichen gugelaufen Balbftrage 50. 4369

taelich Smal frifd, fomie Did.

mild ju baben 476) Schwa baderfraße 30. Zimmerfpane

gu vertaufen 4898 Geer ; Wo : meridelbt. Bimmermar.

Kartoffeln per Apf. 30 Bi., Bir. B 25 Df., Rheinconerfir. . Tel. 479 4880

Saatkartoffeln,

gu verfaufen. 4833 Stoftbach, Rellerfirage 17.

# Karren-u.Wagenfuhrwerk

Carl Comidt, Bauft, Rieffilt. Tucht. Schneiderin empfient fich im Anfertigen von Rleibern und Glulen. Tabenofer Sib und fanbere Ausführung. 484:

Sellmunbitr 40, part. 1 Der Berr, melder am u. Direre tag im Griebrichtof ben fchip. Stod mit Gilbergriff, ges, B. D., pertaufchte, wirb gebeten, benfelben Sierberftraße b, 1. L. eingu-

15 000 Dir. ais 2., aud guit 3 Supathet per 1. Juli andge-folgen, Agentur Dantel Rabn, Geerobenfir. 6, 1. 4838

### Geld-Darleben birelt v. Rapit. a Ratenrudgablg. befchafft reell u. nachweistich

21. Blüber, Biesbaden, Dogbeimernt. 32. part. Bu fpr. v. 8-8, and Connt. vorm.

NB. Ceste erf. Ausjahlungen: 4×100, 2×150, 200, 2×200, 250, 3000 Mt. u. 19, 3, wieder 150 u. 200 Mt. 4867 2. Hypoth.-Kapital (and aufs Land) in it, Berragen per Unf. Wai ausguleiben. Rab. b.

per Inf. Der ausganten, Dob-21. Bluber, Biesbaben, Dobbeimerfir, 31, part. r. Rene Möbel! 1- u. 9-tilr. Rieiberfdr. 18 u

1- u. 2-tilr. Aleiderschr. 18 u. 38 M., Berritos 34 u. 50 M., Cofias 28 u. 35 M., Kommoden 20 u. 28 M., Toichendivan 40 u. 53 M., Küchenider. 28 u. 34 M., Küchenider. 28 u. 34 M., Tijche 8 u. 12 M., Anrichtebrett. 5 u. 8 M., Tijche 8 u. 12 M., Anrichtebrett. 5 u. 8 M., Tijche 8 u. 12 M., Anrichtebrett. 5 u. 8 M., diffe 8 u. 12 M., Kurtichtebrett. 5 u. 8 M., etj. Bettit 5 M., Sprungr. 20 M., etj. Bettit 5 M., Sprungr. 20 M., Erdb. 12 M., Mart. 20 M., Auf Brusich Teitzahlung. Bunich Teilzahlung. 116 Frankenftrage 19. part

### Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachiene Luisenstrasse 7.

Tolla branchbar und preismeet, Ptombieren fcabb. Babne, Reparaturen se. 4482 Banngieben 1 Mart.

Biel, Dentig, Bbeinfir, 97, part. Sprechit. 9 - 6, Sonnt. 9 - 12 Ubr.

Influenza, Brondiati fatarrh, Reudhuften, Seijerfeit, Atemnot, Ber fateimung, Auswurf. Trinfen Gie morgens und abenbs ben Zee "Opsi" (berb, Glift), Der Erfolg mirb Sie überrafden Badet 50 Bfg. 1212

Dito Siebert, Drozerie. Laurenburger blau-weißer

# Gartenkies

liefert maggen-, farren- und forb-weife bie Alleinvertretung für Wiesbaden und Umgebung Wilhelm Ruppert & Co., G. m. b. Hauritinefir. 8.

Mobes.

Gomadvolle Unfertigung moberner Tamenbite Durch Eriparung ber Sabenmiete billige Breife.

Berh. Kobbé, Bub und Mobemarengeichift,

Guladiten. Bilanzen. Baderrepifer Buftig, Main;, Raiferftr 44. Zel 2198. Umzüge, Verpackung, Aufbewahrung von Möbel und Waren 4880

# Elise Henninger

Moritzstr. 51 p. früh. W. Michel Telephon 1953.

von Fr. Voss, Maschinenfabrik,

Köln-Ehrenfeld.

Billigste Betriebskraft. % bis 1% Pfennig pro Pferdekraft und Stunde. Konzessionsfrei. Anthraeit-, Koks- und BrannksBrikett-Fenerung. [3580]

Vertreter: Ingenieur A. Bunde, Wiesbaden Sonnenberg.

# Bekanntmachung.

Bom 1. Dars er. ift dem Unternehmer Fuche in Connenberg auch die Abfuhr der Guter für Rambach

Un Gebühren find gu etheben : a) von Gilftudgut und leicht verberblichem Frachtftiid. gut außerhalb ber taglichen Sahrt . . 50 Big.

von Gil- und Frachtftlidgut bei ben

bilhren von a. u. b.

Biesbaden, den 3. April 1907. Agl. Gifenb. Bertehreinfpettion.

# Gewerbliche Fortbildungsschale.

Das neue Schuljahr beginnt am Mittwoch, ben 10. April b. 3. Reueintretenbe Schuler haben fich am gleichen Tage, nachmittags 2 Uhr (Rod. und Refinerlehrlinge um 4 Uhr) im Coale ber Bewerbefchule mit ihrem Schulentlaffungszengnis punttlich einzufinden. Die Une und Abmelbungen haben in der Gewerbejdule, Bellripftrage 34, Bimmer 10, ftattgufinden.

Biesbaden, ben 3. April 1907. Der Edulborftanb.

### Bekanntmadjung

Freitag, ben 5. April er., mittage 12 Uhr,

merden im Berfteigerungslotal Rirdgaffe 23 babier: 1 elettr. Lufter, 2 Gaslyras, 2 Wandbeden, 1 Diman, 1 Bertito, 1 Bufett, 1 Gofa, 1 Trimeaux, 1 Rlavier, feid. Bluichgarnitur, 1 Regiftrierfaffe, I Gisidrant,

1 Spiegel zc. zc. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung ber-

Biesbhaben, ben 4. April 1907.

Cielaff, Gerichtsvollzieher.

Gegen Staub suft Staudutin. D. R. Bat. 12220.

3m Baffer geloit gum Ronfervieren und haubfreimachen aller Gugbiben in Wohnungen, Gefchaften, Schulen ufm. Standut-Oel-Company, Dresden. In Biesbaden bei den Girmen: Guftab Grfel (Poths Racht.), B. 21. Stoft. Drogerie Mobus. 149/69 Elivide: Trogerie Muller. Gonfentrim: Wilhelm Schutt.

# Königliche Schauspiele

41. Borftellung. 9u. Berftellung. Sufarenfieber.

herr Schwab

Derr Malder

Serr Steffter

herr Berino

herr Ruller

herr Martin

herr Beinig

pert. Ende

err Rober Fron Doppelbauer Gel. Geoffer I

Gran Renier

Srl. Ulrich

perr Gbert

Frl. Schwart

Frau Martin herr Spieg

Gel. Roder

herr Andriano

Frk holf Bert Bollin Frau Saumann Frl. Sobet

Luftfpiel in vier Aften von Guftav Rabelburg und Richard Ctomronnet. Regie: Berr Rody.

Freitag, ben 5. April 1907.

Freibere pon Ellerbed, Oberft Bandmit, Oberleutnant Sans von Rebrberg, Leutmant Dieb von Brentenborpf, Bentnant Drff, Bentnant Rhena, Beutnant bon Tieffenfteit, Leutnant Rammingen, Gabnrich Rraufe, Bachimeifter fellermann, Orbonnang Seinrich Lambrecht, Fabritbefiger Clara, frine Frau Rofe, feine Stieftochter Marianne von Fobrenholz, geb. Cambrecht Mugue Mispes, Gabritofiper Ling, feine Frau Grita, ibre Tochter Brodmann, Stabtrat Brau Brodmann Botte, ihre Tochter Suna, Stabiperordnetenborfteber Grange Rottgen, ihre Richte Friebrich in Dienften bei Bambrecht anni Ste

Bufarenoffiziere, Ordonnang, Ballgafte, Dienericait, Jungen. Ort ber Sandlung: 3m erften Alt Jadichono, ein Ritchbort an ber ruffifchen Grenze, in ben folgenden Atren Rirchfain, eine mittelbentiche Fabriffabt.

Anfang 7 libr. Bewöhnliche Preife. Ente 9,30 Hfr.

# Knabensweater



Grösste Auswahl in allen Preislagen.

Mühlgasse 11-13,

Strumpfwaren u. Trikotagenhaus.

Theo Tadjauer

Steffi Canbori Rubolf Barte! Georg Ruder

Reinhold Sager Miltner.Schonau Sans Bibeimh

Bertha Blanben

Clara Rrauje

Rofel ban Born Gife Roormann

Freitag, den 5. April 1907 Dubenbfarten gultig. Gunfgigerfarten guitig.

### Olympische Spiele.

Schwant in 3 Aften von Rurt Rraat und Dar Real. Spielleitung : Dr. Derm. Rauch.

Guftan Großberget, Privatier Benelope, feine gweite Frau feine Tüchter Marie, | feine Lochier Bauf Berfentbeim, Maler, Selenens Batte Berlod Schlomes, Detefrio von Schneibheim, Lanbrat Jojeph Offenbrunner Emanuel Sufengut, Randidat Miegi Schöngen, Modell Babelm Lüddede, Borfigenber bes Tuvnvereins

"Dentide Giche" Gulalia, feine Fran Retter Bappe, Borfit. bes Theaterbereins "Thespis" Umanba, feine Frau Beiebrich baafe Sorfin, bes Gefangvereine "Rheingolb Ber tote Balifabenfarl Rlietich, Bereinsbiener Ruguffe, Dieneimabchen bei Großberger

Ein Schutzmann Arthur Ridifd.

Griedrich Degener Rinna Agte Billy Schafer Sofie Schent Mar Lubwig Arthur Rhote Lubia Derting

Das Stud fpielt in einer fleinen Stadt bei Berlin Raffenbffnung 6.30 Ubr. Anfang 7 Ubr. Enbe 9,11 Enbe 9.15 Uhr

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 5. April 1907 Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI nachmittags 4 Uhr:

Trompeten-Ouverture op. 101 F Mendelssohn W. A. Mozart A. Schreiner Chor u. Marsch der Priester a. "Die Zauberflöte" Perlen aus Meyerbeers Opern Joh. Strauss Tausend und eine Nacht, Walser . . . 5. Ouverture zu "Fra Diavolo".
6. Meditation über J. S. Bach L Praeladium
7. Phantasie aus "Lohengrin"
8. Freikugeln, Galopp D. F. Auber Ch. Gounod R. Wagner Joh. Strauss

Italienischer Opern - Abend. Ouverture su "Tell" Vorspiel zu "A basso Porto" Rossini Spinelli Verdi 3. Phantasie aus "Rigoletto" 4. Miserere aus "Troubadour" 5. Romanze für Violine mit Orchester G. Verdi J. Svendsen Herr Konzertmeister A. v d. Voort 6. Phantasio aus "Cavalleria rusticana" P. Mascagni

Täglich abends 8 Uhr das mit grossem Beifall aufgenommene erste

Vorzugskarten an Wochentagen gültig.

Bur Befprechung der Grundung einer Ortogruppe ber "Dentiden Motorfahrer-Bereinigung" für Biesbaden und Umgebung merden famtliche Mitglieder der D. M. V. und Freunde des Motorfahriportes auf Connabend, den 6. April d. 36., abende 9 thr in das Sotel-Reftaurant Friedrichohof eingelaben. Biesbaden, den 2. April 1907.

Der Deutschen Motorfahrer Bereinigung.

# Ohne Anzahlung

für Kunden und Beamte.

Billigste

Preise.

X

Enorme

Auswahl

×

Möbel Betten Politerwaren

Unsere Leistungsfähigkeit und unsere Auswahl wird von keiner Seite auch nur annähernd erreicht. was Sie bei Einkäufen in Ihrem Interesse gefl. berücksichtigen wollen.

Herren= u. Damen=Konfektion

konkurrenzios günsligen Bedingungen

Reellste Bedienung.

E

22 Michelsberg 22 Wiesbaden.

Strengste Diskretion.

Teilzahlung nach Wunsch.

# Geschäftseröffnung.

geehrtem Bublitum bie ergebene Mitteilung, bağ id in bem Saufe bes herrn Bogel, Wellriffer. 23, am Camstag, ben 6. April, neben meinem langjabrigen Dlafgeichaft ein

2adengeschäft

eröffnen werbe. 3d unterbalte ftete ein großeres Lager fertiger Schub. maren in unr quier und folidet Ausführung und werde fiets bemilbt fein, burch reelle Bedienung mir bas Bertrauen meiner werten Abnehmer gu erwerben und ju erhalten juden.

Dochachtungsvoll.

Bernh. Schmütgen, 23 Wellrigftraße 23.

NB. Reparaturen werben gut und billig in fürgefter Beit ausgeführt.

4884

Befannimadjung. Breitag, den 5. April 1907, mittags 12 Uhr mird im haufe

2 Rommoden, 1 Schreibtifc, 1 Konfolde, 1 Fahrrad, 1 Seffet, 1 Buderfchrant offentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaben, ben 4. April 1977.

Ediweighöfer, D. Gerichtsvollzieher.

# Zigarren Spezialgeschäft

Kirchaasse

Rarl Reimer.

Camstag, ben 6. April, abende puntt 9 Uhr, im oberen Bereinslofal, Dellmundftr. 25

Bereins-Abend.

Bortrag bes herrn Miffionar Rarl Berger, über "Ariege und Briebensbilber aus Deutich Gub.Beft Mfeita"

aus eigenen Erlebniffen. Um pinttliches gablreiches Ericheinen bittet Der Borffand.

### Kaufgeluche

Wadisamer Hotaund gur Bemadung unferer Gabrit in Babn gu taufen gelucht. Offerten bitten wir birelt nach Dobn gu

Draft u. Sanftellmerte Biesbaben. Gebrfiber Ertei, Sabn i Z.

Ein Zuschneidetisch fudt preiswert ju tan en 45' Edungefchaft,

Gin befferer gebrauchter Kahrstuhl

gu faufen gefucht Geft. Dff. n. Maint Christoffer, 5. 1. 4º36

Bable ftete Die höchften Preife für altes Gifen, Rupfer, Meifing, Bint, Blei, Anochen u. Lumpen, Gummi u. Reutuch abfalle. Gestrichte Wolliumpen Rilo 56 Bfg., Teller u. Schuffein aus Zinn Kilo 250 Mt. 516

Adolf Wenzel. Biesbaden, Dotheimerftrage 88.

Gebrauchtes Bilgpapier Belegen von Barfeitboben gu 2. Beirgen faufen gefucht Dobbeimerfir, 26.

Mochherd, flein, gut erb. ju faufen gefucht. Off. unter R. 200 an die Erp.

Verkäufe

trupbenfromut, für leichteres Wewicht, auch zweis und einfpannig gefahren, ftebt jum Bertauf. Rab. in ber Erpeb. b 81. 3579

Gin fd. dtfd. Borer, 1 3. alt, f. billig gu bert. 47 Gebroal baderfraße 59.

Ein kleiner Dackel billig abgugeben. 9866. Rauritinsftrafe 8. Sof.

Ein Hühnerhund, lengbaarig, mehrfach pramitert,

au perigujen

Bede u. Rafige gu verlaufen. 4548 Mieinbabnit. 5 Dadftod.

Kanarieu-Zuehweibden billig zu verfaufen 433 Wörthftraße 18. part.

neues plattierres Emipanner-Beich re u. gebr. Rarrenge ichier gu berlaufen

Gin Doppelfpanner Fuhr. wagen billig gn pert 3.4.

Guter Beberhandwagen gu berfaufen Griedrichftrage 8, bei Schmietemftr. Rern. 9108

Berfch. Feberrollen bis 55 Bir. Tragfreit, I neuer Dopvelfp. Fuhrmagen, 1 leichter gebr. Fuhrmagen mit Leitern. 2 gebr. Geichaftemagen billig gu vert. 3242
Dobbeimertrage 101a

Gine II. Bederrolle, Ratur, 25-80 Bir. Tragfr. ein wenig gebrauchter Dpp. Bustmagen, neuer Eduepptarren ju verfanien Weilftraße 10,

Ein sedssittiges Break mit Berbed billia abzugeben. Rab in ber Erp. b. Bl. 4719

Gin Doppelfp. Fuhrm. b. an vert Charmberffir 34 4688 Gin Gefcaftemagen ju vert. Rab in ber Erped. b. Bl Ein Douperip. Diagen und ein

Schneppfarren gu vert Steinoaff. So. Berrenrab, aut erhal . für 45 Mt. ju vert. Werbereir. 4, part. rechts. 4611

Branten Dreirab, & Smieben Treten, mit bequeinem Bolfterfit u. Buenmatite, f. Rudenmarfu. and. Rronte, Schritt fann be-lieb g verfielt werben, fowle alt-modiner Rieiberichrant u. Babewanne fof, bill. gu vert. 47. Sebanp ab 4. 1

Gebr. Fahrräder

8917 Jatob Gottfried, Grabenftr. 16

Herren-, Knaben-Sie gut u billig nur Reugaffe 22 1. St. 1819

eriellaifiger leichter Tour nmagen, billig gu terfaufen. Leschte gabi-ungebesingung. Eventi, wird 9. Sugo bet ober Weftfaufichilling in Babinng cenommen und Ren ausbegablt. Offerten u. 3. 3577 an bie Erped. b Bt. 2577

Ein Sahrrad, neu, ju of Moribeibar, 49, 5, p. 3,20
Ein gur erpait, herren Rab billig gu rerfaufen Gneifenau ftrage 10, im Baben, 210:

Rindermagen, 2 fig. Sportm bill, ju verlaufen 426 Ro erberg 36, Sib. 1. St.

Kinderwagen mit G.-St., febr gut erhalten, mob.

Scharnhorifftr. 41, Sth. 2 r. 1 Kinderwagen

ju pertoufen. Rab. 3aguftr. 19, im Badertaben. Cebrauchter Rinbermagen mit Matrage bill, gu bert. Rab, in ber Erped b. Bl. 4n15

2-rädr. Kindersifywagen mit Dummire.fen ift binig gu ber

Rengaffe 6 2, Bollerte Bettfielle, Ifal., f. 5 MRt. in vert. Anguf. v. 2 Hh an Frantenftr 11, Rob. D. 4710 2 Betifiellen, I. u. 2-iciaf., und I liffr, Rigiberfdrant billin

Rauenthalerftrage 3, Seitenb. part. r. Ein- u. zweitur. Rleiderichrante, 2 Rauapers, Rommobe, Difch eing, Grubie, Geffel, Berri,, Spe., Marr, billig gu vert.

18 Sochftätte 18. Boift. Bett, gut erb., Racht-tifch ic. billig Berrramftr. 1,

Gebrauchte fompiette Manfardenmöbel bidig ju verlaufen Bellm noftrage 6, 1, rechts, von 12-3 Ubr. 3692

Beggingebalb, berich. ERose billig ju verlaufen B44 Mblerftrafte 53.

Gin 2tur. Giofdrant, fait neu, 1,80 Mir breit u 1,50 Mir billig ju verlaufen 41 Difcergaffe 4/6.

1 Rieiders ober Bafche idrant, bell, mit 2 Turen und Schubieben, 1.50 Derr. lang, 70 tiet, für 35 Mt. gu verfaufen 47. Rabellenftrafe 7. 1.

(Sin gut erhaltenes Binard ift preism, gei vertaufen. Rab. Mauergaffe 19, Schubgefch., ober Kaftel, Main erftr. 36. 7292

1 Bianino,

owie 9 Cellos gu vert. 5630 Rocustrafte 6, 1. L. Gin Tafelflavier in megen Umring bill. ju bert. Breis 300 Mr. Dff. fub. 441 an bie Erpeb.

Gin wenig gebrauchter Badeofen ju verfaufen 4726 Emferiraße 5.

Gin Gerb u. 2 Botter D. gu perf. Mortiffer. 9 Sib. p. 4748 Gebr. gut erhaltener

Derd

ju bertaufen

3747 Porfüraße 10.

Schul-Schul-Schulque u billia Reugaffe 22, 1 4671 Schule fpotibillig u. St. Bebergaffe 9, 1. St. 8906

abjugeten Belbar. 15, S. s 3721

Zwiebeln 3 Pfd. 17 Pf. Schwal aderdraße 71. 8

Futterrüben

per Btr. 1.50 MR, ju vert. 4905 Dothermerit. 74, Laben.

2 Hestaurant-Bületts hillig in bert. Poppenichentelden, Roberfrage 35.

Gin feiner Ronfirmanden Mug. tid. gu vert. Mengaffe 11

Große noch neue Bintbade-Dobbeimerfir. 88, 1. St. L.

Gine Ginger Inlinder Das fdrine, fowie eine Bebermaige ipo:tbidig gu perfaufen. Raberes in ber Erbeb b. Bl

Baft neue Laden Ginricht ung für Rolonislwarengeichaft bill. an berf. Off. u. 8. 8. 8846 an die Erp d. d Bi. 8846

ams Gin Frifeurgeschaft in vornehmer Stadlage ju ver-fauf n. Offerten u. O. 3 9571 an b. Ero. d. Bi 9638

Grosser Geschäftswagen, für Evenger, Dit ch anbier se paff. gu verlaufen. Angu even bei Laderer Jumean, Wellrip firage 19. 9166

Properolle, 40-b0 Bentuer Tra.fr., 1 Sandwag, f. Fiofden-bier, gebr. Schneppfarren ju verf. Binderfer, 12. orb. p. 4413

1 Edmepptarren Mildmagen, Sanbrollden. Apfele und Schrotmuble, 1 Bulinder-bureau, 1 Ediofa mit Umtau, 1

gold. herren- und Damenuhr bifl. Rengaffe 6 Biebrich a Rb.

Eine Partie guter Sigarren werben in Mt. 280 u. Mt. 390 per 100 Et. vertauft bei 3092

J. C. Roth, Bilbelmitr. 54. Sotel Creifie,

Micheleberg 11 u. 13 find Genfter, Turen, 1 Tor, Ganbitenflutten, 15 000 Dachtiegeln, 1 Dad mit rbeinifdem Schiefer, gut erhalten. 9 Abeinbrobler verginfte Dachfeuffer, Erfericheiben, Brennholz, eichene Boblen, gut erhalten, vrets-wirdig, auch ift bei bem Untergeichneten ein Salbverbed billig

Chrift, Bilgenröther, Blad.thrage 20.

Mobruch

Roberallee 91r. 22 u. 91r. 6 find Benfter, Turen, Biegel, Mett-lacher Blatten , 1 Schieferbach, Sanbftein-Gemander und Fenfterbante, Dachtanbet Fugvoben, Ban-bolg, Treppen ufm. billig ju vert, Ran, bet R. Muer, Ableeftr. 61, 1., gw. 12 u. 1 Ubr mittags. 2813

Romplette Ladeneinrichtung

f. Rolonialm, Gefch, wegen Mufg bes Geichaftes billig abzugeben 3306 Dotheim Rirchanie 1.

Flasdenbier-Geschäft mit ober obne Bagen gu bert. Konfirmanden-Stiefel 1. Enoven nur Rengaffe 22, 1 Ct.

# Veridiedenes

Wer übernimmt

bas Mabren eines Gefchafts. Subrwerts ab 4, nachmittags. Offerten mit Breisang, u. S. 29, 3178 on b. Ern, b Bt 8174 Bafche egum Beiden und Bugeln wird angenommen 9755

Mge arien Raharbeiten m angenommen bei Frau Renter, Schachifrage 24, 9 4031

Stiderin empfichit fich im Beig., Bunt. u. Golbftiden bill Co entoratt. 85 2. 257

Modes.

3m Aufertigen u. Umanbern bon Damen. u. Rinderhften Frau Cophie Saafeuftraud, beleuennt. 24. Sta bart.

Näherin earpfiehlt fich im Ansbeffern von Rleibern und Balde 4773

Borffir, 7, bart, L. Süte

merben billigit did und ichnell Romertor 2, 3. Butaten billigft.

Daule werben Damenbite gedimed voll ameteringt. und garniert. Paula Stahl, 4:03 Balin sberaftr, 28.

Reitunterricht für Damen und herren 45: Retteibed it. 7. 1. Mochie.

Franz. Unterricht wird post Dame erteilt, Bangjabr

Bragis in Baris, Dreimeidenftr. 8, bart r. Sausfleiber, Binfen, Rinder, fleiber billigft 3891 hermannftrage 17.

2. St. T.

Frau Nerger Wilwe. Berühmte

Kartendeuterin Gich Gintreffen feb. Angelegenb.

Ohrenologin Banagaffe , im Bor ernaus, 4714

-40 Ruten Garten vernachten Raberes Grantfurier-landfrage 7. an ber Grantfurterlanderage gu

Baum, Apfen, Rordom u. Dimbeer Bfahle empfichtt 2. Debus, Gneifenam frage 5 1.

Gine arme Frau perlor am Riofter, mittl. Ring bis Albrecht-ftrage ibre 11br. Gegen Belobn, abgugeben Attrechtfte, 44, 4707

Weld besserer Herr feift einer Dame 20 Mr. Ridgabe nach Ueberreinfunft Off. unter 6. 3. 4596 an bie Grped, b. Bir 4596

Ein Kind

(Anabe) togsuber in gute Bflege gugeben. R. Rornerftr .2, &. 2. Er. Gin Rind

beff. herfunft wird in gute Pflege aufs Cand genommen. Dff. poff Pleibennatt bei Biesbaren. 4759 Heiratspartien

jeben Stanbes vermittelt 2394 Fran Webner, Romerberg 29.

Deiraten berm, raid u. reell herm. Großer

> Junger gebildeter herr,

Geichaftemann, 25 3abre alt, in guten Berba tniffen, fuct. ba es ibm an Damenbefanntichaft fehlt, auf biefem Wege be Befannifchaft auf diefem Bege be Bekanntschaft einer jungen, bublichen, bandt ernogen gogenen Dame mit Bermögen gweds ipäterer heirat. Offerren, wenn möglich mit Photographie unter J. W. 100 an die Ersch. b. St. Strengfte Diskretion gwallichert und verlangt. 4728

ale: Diplord, Biftoria, Jagd- u. Kutichier-Bagen, Dos - a - Dos, Breat u. Gebrauchte Wagen,

ale: ein febr gut erb, Vis-a-Vis, ein Gig mit Berbed, mehrere Breat, ein faft neuer Gefchaf &magen ze. gu verfaufen 2493 Ph. Brand,

Bagenfabrit, Morigir. 30. Tel. 2281.

Herrenkleider

Große Muswahl, bill. Preife. P. Schneider.

Zimmerspäne gu haben bei Emil Dorner u. Co.

Rageritrage Dr. S.

Schuhreparatur. Damenfliefel Cohlen u. Bled

4784

Beftellung per Boffarte.

2-2-20 mt. Berrenftiefel-Cohlen u. Fled 2.70-3. - Mt.

Gutes Leder. Gute Arbeit. Bei Beftellung Abholen und Bringen in 2 Grunden. 8491 P. Schneider, michelsberg 26, SERIES.

ein Abend frei Beichftraße 5,

Perfekte Schneiderin mit guter Empfehlung municht noch einige Lage gu befegen. Rab. Bleich rafe 7 8, 1,

Schuhwaren fannend billig, Geltepe Gelegenbeit, Mengaffe 22, 1 Stiege. Rein Baben.

Reiner Kuhmift maggon- it. farrenmeife abgugebeit.



G.Gottwald. Goldschmied, 7 Faulorunnenstr. 7

empfiehlt bill get Gold= und Silber - Waren, Konfirmanden

Geschenke. Damen.Ringe von Mk. 2.50 an.

Warte nie auf beffere Gelegenheit fonbern ergreife fiete bie

"gute"! Diehrere croge Gelegenheits. poften in eleganten

für Beren, Danmen und Rinber in Bortalf, Chepreaun, Bicheleber, febr mob. Faffons, nur foite Qualitäs ten find in ben letten Tagen bei mir eingeroffen. Darunter efinden fich Original amerif. Coubmaren Goodyear Welt mit Originalempel, Rahmen-Arbeit und Suffem Sandarbeit, Dace Ran, fowie fanfige Sorien Schuhe und Stiefel in ichwar; und farbig. Die Mustoahl ift emorm groß und die Berife find wie von jeber

fabelhaft billig. Augerbem Ronfirmanden. Stiefel in großer Andtoabi Marktitr. 22, 1,

fein Laben, im Saufe bes Brriefan eichaftes ber Firma Rub. Wolf. Telephon 1894. 2308

(V) Fahrrad Das beste Rad der Gegenwart! Teilzahlung Anashing 20-es Mi.
Teilzahlung Anashing menasisk
Mi. 8-10. Resphirher bei Barabing
von Mi. 50 an. Zubehöteite spetibilig.
Kanang grats mei Iranen.

J. Jandresch & Co., Chariottenburg 1 70
Rehötstrade 16.

Hingofensteine Rasial. Runal uns Bormarine, Taunus-Dampi-Ziegelwerke,

G. m. b. b. Sabn (Taunne) E ienbabn-Un'd ufgeteife. 355 Kailer - Vanorama Rheinitrage 37,



unterhalb bes Quifenplages. Musgeftellt vom 31 Mars bie 6. April 1907.

Serie L. Bweite Beife an ber Dofel bon Lugemburg bis Robleng.

2 Bolind ber Mepublit Bern. Sujen, die alte Sauptftadt d. Intas, gefte Sagahuaman. Taglid geofiner bon morgens 10 bis abends 9 Hor

Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Ofg

Kapitalien

auf 2 Supothet nur für Bieg. baben gu vergeben burch

Ludwig Istel, 4-5000 Wir. als 1 Supothet auf Ader hiefiger Stadt gef. Offerten u. Dr. 5 4751 an bie Erpeb. b. Bi. 4652

wird jeder mit Tanbers's

Strohhut-Lack

überetrichener Hut In allen Farben vorrätig. Nassovia-Drogerie Chr. Tauber

Karl Sijchbach Großes Lager, Anfertigung, Ueber= gieben und alle Reparaturen

Kirchgasse 49

Die ersten J. M. Roth Nachfolger, Inh.: Paul Pelz. 4 Grosse Burgstrasse 4. Telephon 297.

# HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ilr. 199

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrafte S.

27r. 79.

Freitag, ben 5. April 1907.

22. Jahrgang.

# Amtlicher Cheil

Berfteigerung von Bauplagen gegenüber dem Saupibahnhof ju Bicobaben.

Samstag, den 6. April d. 38., vormittags 11 Uhr, sollen im Rathause zu Wiesbaden, auf Zimmer 42 (II. Stook) zwei mit der Haupi-front dem Hauptbahnhose gegenüber belegene Bauplätze nochmals öffentlich versteigert werden.

Die Bedingungen find Diefelben wie bei ber erften Berfteigerung. Sie liegen mit einer Zeichnung von 10 - 12 Uhr vormittags und von 4-6 Uhr nachmittags auf Jimmer 44 jur Gin-Gie liegen mit einer ficht aus und tonnen gegen Ginjendung von 1 Mt. 50 Big. (Bedingungen 50 Big., Zeich-nung 1 Mt.) Intereffenten zugeschicht werden.

Biesbaden, den 19. Marg 1907.

Der Magiftrat.

Andzug aus ber Polizei-Berordunng vom 10. Junt 1908, betr. Abande ung ber Strafenpolizei-Berordnung bom 18. Ceptember 1900.

\$ 56.

4. Rimbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung ermachiener Berfonen befinden, fowie Dienftboten ober Berionen in unfauberer Rteibung ift die Benugung ber in ben öffentlichen Unlagen und Stragen aufgestellten Rubebante, welche die Bezeichnung "Stadt Biesbaden" aber "Rurverwaltung" tragen, unterfagt.

Bird verbffentlicht. Biesbaden, den 1. April 1907.

Der Magiftrat.

### Mudgug and ber Weldpoligei-Berordnung vom 25. Mai 1894]

§ 3. Tauben dürfen mabrend der Saatzeit im Grafe jahr und herbit nicht aus ben Schlagen gelaffen werden. Die Dauer ber Saatzeit bestimmt alljahrlich bas Geld-

§ 17. Buwiberhandlungen gegen die Boridriften Diefer Berordnung merben mit Gelbirrafen bis gu dreißig Dart, im Richtbeitreibungofall mit entipredender Baft befirait.

15. Dai 5 3. Caatzeit Dauert bis 3um 4529

Biesbaben, 2. April 1907.

Der Oberbürgermeifter.

Der in gleicher Richtung wie die Dogheimerftrage laufende Feldmeg gwijchen ben Saufern Dotheimerftrage Rr. 91 und 111 im Diftrift Rleinfeldchen wird behufe Berftellung einer Bafferleitung fur Buhrmerte fur die Dauer ber Arbeit gesperrt.

Biesbaden, 2. April 1907.

4528

Der Dberburgermeifter.

Befanntmachung.

Das am 24. Januar be. 3e. im Difiritt "Bfaffenborn 56" angefteigerte Bolg muß megen berbort vorzunehmenbenRulturarbeiten fpateftens bis 3um 6. April be. 3e. entfernt fein. Biesbaben, ben 30. Marg 1907.

Der Magiftrat. 4416

Befannimadung herr Gartner Georg Ertel bier beabfichtigt auf feinem Grundftude im "Canttborn", Blur 11, Rr. 6, ein Garmerwohnhaus nebit Cduppen gu errichten und bat besbalb die Erteilung ber Anfiedelungs-Genehmigung (§ 1 des Gefetes betr. Die Grundung neuer Anfiedelungen in ber Probing Deffen Raffau, bom 11. Juni 1890 Gefetjammlung

Ceite 1731 heantragt. Gemäß § 4 bes genannten Befetes wird biefer Intrag mit bem Bemerfen befannt gemacht, bag gegen ben Antrag von Gigentumern, Rubungs und Gebrauchs-berechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundfiude innerhalb einer Braffufipfrift bon gwei Boden - bom Tage ber erftmaligen Befanntmachung an gerechnet - bei ber Röniglichen Boligeidireftion hier, Ginfpruch erhoben werden fann, wenn ber Ginfpruch fich durch Tatfachen begrunden lagt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Anfiedelung das Gemeindeintereffe ober ben Schun ber Rubungen benachbarter Grundstude aus dem Gelde oder Gartenbau, aus ber Forstwirtichaft, ber Jagb ober ber Bifderei gefährden werde.

Biedbaden, ben 3. April 1907.

Der Dlagiftrat

### Ortsitatut

obligatorifche taufmännifche Fortbildungsichule in Biesbaden.

Auf Grund ber \$§ 120, 142 und 150 ber Gewerbe-Orbnung für bas Seutsche Reich in ber Jaffung ber Belanntmachung bom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 871 ff.) wird nach Anhörung beteiligter Sanbeltreibenber und Angeftellter mit Buftimmung ber Stabiverorbneten-Berfammlung Rachftebendes feftgefest:

Alle im Begirt ber Stadt Biesbaben fich regelmäßig anf-haltenbe Angestellte beiberlei Geichlechts in Biesbabener Sanbelsgeichaften, die bas 18. Lebensjahr noch nicht bollendet haben, find verpflichtet, die hierfelbst errichtete öffentliche laufmannische Fortbilbungsichale an ben festgesetten Tagen und Stunden an befuchen und an bem Unterricht teilgunehmen.

Die Geftiehung ber Lebrfacher, ber Tage und Stunden bes Unterrichis erfolgt burch ben Magiftrat und wird in bem Organ für bie amiliden Befanntmachungen bes Mogistrats gur öffent.

lichen Renntnis gebracht.

Danernd befreit bon diefer Berpflichtung finb folde Ingestellte, welche bem Schulvorstand ben Nachweis führen, bas fie in allen Lehrfächern ber taufmannischen Fortbilbungsichule biejenigen Fenntniffe und Fertigleiten bestehen, beren Aneignung bas Lehrziel ber Anftalt bilbet. Diejenigen, welche nur in eingelnen Lehrfachern bieje Reife nachweisen, tonnen bon bent Unterricht in biefen befreit werben.

Ungeftellte, bie über 18 Jahre alt find, ober im Begirf ber Stabt Biesbaben mobnen, ohne barin ihre Beichaftigung au haben, fonnen, wenn ber Blat ausreicht, auf ihr Anfuchen von dem Schulvorftanbe gur Teilnahme am Unterricht jugeloffen merben.

Sur jebe gum Befuche ber Schule verpflichtete, in einem Sanbelogeichaft angestellte Berion ift ber fie beidiaftigenbe Dandet Sireibende, sofern er im Begirt der Stadt Wiesbaden wohnt oder sein Gewerbe betreibt, verpstichtet, unbeschadet seines Erlahanipruches an die Eltern oder den Bormund des Schülers ber Schülers ber Schülers ber Schülers der Schule von halbsährlich 20 Wit. oder 10 Wit. im voraus an bie Raffe ber taufmannischen Fortbilbungbichule zu leisten, je nachbem ber Schüler (bie Schülerin) an bem frembsprachlichen Unterricht teilnimmt ober nicht. Freiwillig bie Schule Be-juchenbe baben benselben Beitrag als Schulgelb zu gablen. Bei nachgewiesener Bedürftigfeit bes gablungspflichtigen Sanbel-treibenben, bes freiwilligen Schulers (ber Schulerin) unb beren Gitern fann bas Schulgelb auf Antrag bom Schulvorftanbe ermagigt ober erlaffen werben. Enbigt bas Arbeitsverhaltnis' innerbalb vier Bochen, jo wirb fein Schulgelb erhoben.

Bur Siderung des regelmäßigen Besuches ber Fortbild-ungsichule burch bie bagu Berpflichteten', sowie zur Sicherung ber Ordnung in ber Fortbilbungsichule und eines gebührlichen Berhaltens ber Schuler (Schulerinnen) werben folgende Beftimmungen erlaffen:

1. Die jum Besuche ber Fortbilbungofdule verpflichteten, sowie die freiwilligen Schuler (Schulerinnen) muffen ben Auforderungen bes Schulborftanbes Folge leiften insbefondere fich ju ben für fie beftimmten Unterrichtofiunben rechtgeitig einfinden und burfen biefelben ohne Erlaubnis bes Schulvorftanbes ober eine nach beffen Ermeffen genügenbe Enticulbigung weber gang noch jum Teil perfaumen.

Sie muffen bie fur bie Stunden vorgefchriebenen Lernmittel in orbentlich gehaltenem Buftand in ben Unterricht mitbringen.

Gie haben ihren Lehrern und Behrerinnen ftete mit ber ichulbigen Achtung und Ehrerbietung gu begegnen. Gie burfen ben Unterricht nicht burch ungebuhrliches

Betragen ftoren, noch bie Schulgerate und Behrmittel perberben ober beschäbigen. Sie haben fich auf bem Wege gur und bon ber Schule gesittet gu benehmen und jebes Unfugs und Larmens gu

Sie haben bie Beftimmungen ber für bie taufmannifde Fortbilbungsichule gu erlaffenben Schulorbnung gu be-

Buwiberhanblungen werben nach § 150 Rr. 4 ber Gewerbe-ordnung in der Fassung ber Befanntmachung bom 26. Juli 1900 (R. B. Bi. C. 871 ff.) mit Gelbftrafe bis gu 20 K, im Unpermogensfalle mit Saft bis gu 3 Tagen beftraft, fofern nicht nach gesehlichen Beftimmungen eine bobere Strafe verwirft ift.

Gitern und Bormunber burfen ihre gum Befuche ber Bortbilbungeichule verpflichteten Cobne und Tochter ober Dunbel nicht bavon abbalten, muffen ihnen vielmehr bie bagu erforberliche Beit gemahren.

Die Sanbeltreibenben baben bie von ihnen beschäftigten, nach vorsiehenden Bestimmungen schulpflichtigen Angestellten ipatestens am 6. Tage nach beren Annahme zum Eintritt in die Bortbilbungsichule bei bem Magiftrat angumelben unb fpateftens am 3. Tage nach Beendigung bes Arbeitsberbaltniffes bei bem Magiftrat abzumelben. Gie baben bie zum Besuche ber fartbilbungsschule Berpflichteten so zeitig von ber Arbeit zu entlaffen, bağ biefe rechtzeitig unb, foweit erforberlich, umgeffeibet im Unterricht ericheinen fonnen.

Die Sanbeltreibenden baben ben bon ihnen beichaftigten Un-gestellten, bie burch rantheit am Besuche bes Unterrichts gebin-

bert maren, bei bem nachften Bejuche ber Fortbilbungsichnie hierüber eine Beideingung mitzugeben. Wenn fie muniden, bag Angestellte and dringenden Grunden bom Besuche bes Unter-tichts für eine Ine Stunden ober für langere Zeit entbunden werben, so haben sie bies bei bem Leiter ber Schule so zeitig vorber zu beantragen bif bieser notigensalls die Entscheidung bes Gehalberftanbes einholen fann.

Eltern und Bormunber, die bem § 6 enigegenhandeln, und Sandeltreibenbe, welche bie im § 7 vorgeid, riebenen Un- und Abmelbungen überhaupt nicht ober nicht rechtzeitig mochen, ober bie von ihnen beichäftigten ichulpflichtigen Angestellten veranlaffen, ben Unterricht ohne Grlandnis gang ober jum Zeil gu ver faumen, ober ihnen bie im § 8 vorgeschriebene Bescheinig-ung binn nicht mitgeben, wenn bie Schulpflichtigen Irantheitsbolber bie Schule versäumt haben, werden nach § 150 Rr. 4 ber Cewerbeordnung in ber Jassung ber Bekanntmachung vom 26. Juli 1900 (R. G.-B. S. 871 st.) mit Gelbstrase bis zu 20 K eber im Unvermögenssalle mit Haft bis zu 8 Tagen bestrast.

Biesbaben, ben 11. Dezember 1901.

Der Magiftrat: b. 3 bell.

Beftätigt burch Befchlug bes Begirte-Musfchuffes bom 6. Februar 1902, 3.-Mr. B. M. 53

Unter Bezugnahme auf bie §§ 7 und 9 bes Ortsftatnts ma-den wir barauf aufmertfam, baf auch im Salle einer berabrebeten Probezeit bie Anmelbung unbebingt erfolgen mng.

Die Brufung ber nen eintreienben mannlichen Schulpflichtigen findet am Dienstag, ben 9. April d. 3., bormittags 8 Uhr, in ber Gewerbeschule, Wellrigftrage 34, Zimmer Rr. 31, bie Bruinung ber nen eintretenben weiblichen Schnipflichtigen am Mitthod, ben 10. April b. 3., bormittags 8 Uhr, in ber Gewerbeichule, Zimmer Nr. 31, ftatt.

Alle Bruflinge haben fich rechtzeitig einzufinden, Schreib-material und ibr Schulentlaffungogenguis mitgubringen.

Der Unterricht bes Schuljahres 1907 beginnt fur bie neuen Derftufen ber mannlichen Schulpflichtigen am Dienstag, ben 9. April, nachmittags 2 Uhr, fur bie neuen Mittelftufen ber mannlichen Schulpflichtigen am Donnerstag, ben 11. April, nachmittags 3 Uhr, für bie neuen Oberftufen U und B ber weiblichen Schulpflichtigen (Bebrerinnen Dahmen und Stamm) am Diens. tag, ben 9. April, nachmittags 2 Uhr, für bie neue Oberftufe C ter weiblichen Schulbflichtigen (Mittelichullebrer Thommes) am Donnerstag, ben 11. April, nachmittags 2 Uhr, für die nene Unterftufe (bisber Borftufe) ber weiblichen Schulpffichtigen am Dienstog, ben 9. April, nadmittags 2 Uhr.

Alle Mu- und Abmelbungen haben nicht mehr im Rathaus. fonbern in ber Gemerbeichule, Bellripftrage 34, Bimmer Rr.

10, ftattgufinben.

Das Amissimmer bes Direftors befinbet fich in ber Gewerbeidinte, Bellripftraße 34, Erbgeichof, Bimmer Rr. 8. Gpred-finnbe bes Direftors an allen Schultagen bon 10-11 Uhr bor-

Biesbaben, ben 1. April 1907.

Der Schulvorftanb.

### Belanntmadnug.

Die Befiger bon Sunden im Ctadtbegirt Biesbaden werden hiermit davon in Renntnis gefett, bag die Unmelbung ber hunde fur bas Rechnungsjahr 1907 bis fpatefiens 21. April b. 3. bei ber frabtiichen Steuerfaffe im Rathaus, Bimmer Ro. 17, gu erfolgen bat, und bag mit ber Anmelbung bie Bablung ber Sunbesteuer bewirft merben fann.

Gleichzeitig geben wir befannt, baf auch diejenigen Sunde wieder anzumelden find, welche im vorigen Jahre verfteuert waren, fowie die jenigen, für welche Steuerfreiheit beaufprucht war und wird.

Die Unterlaffung ber Anmeldung wird mit einer Ordnungsftrafe bis gu 30 Mart beftraft. Biesbaden, ben 30. Marg 1907.

Der Magiftrat. - Steuerverwaltung.

Berbingung.

Die Lieferung von Grubenties für die Bauver-waltung der Stadt Biesbaden, im Rechnungsjahr 1907, foll im Wege ber öffentlichen Ausidreibung verbungen werben.

Angebotsformulare u. Berdingungeunterlagen fonnen mah: rend ber Bormittagebienftfiunden im Rathanje Bimmer Dr. 53 eingesehen, auch bon bort gegen Bargablung ober befiellgeldfreie Ginjendung von 1 Dit. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und gwar bis gum festen Tage por bem Termin bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 16. April 1907, pormittage 12 Uhr.

im Rathanic, Bimmer Rr. 53, eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berüdfictigt.

Bufchlagsfrift: 5 Bochen. Biesbaden, ben 26. Mars 1907.

Städtifches Stragenbauamt.

### Betanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich der Farjorge fur bulfsbedürftige Angeborige entziehen, wird erjucht:

1. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12, 2. 1853 m Riederhadamar.

2. des Tagi. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66 gu Gienen.

3. der ledigen Dienstmagd Ravoline Bod, geb. 11. 12. 1864 gut Beilmunfter.

4. die ledige Chriftiane Bood, geb. am 9. 4. 74 gu Biebrich

5. bes Edneibergehulfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

6. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gn Remel.

7. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 u Roben.

8. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 in Cichenhahn.

9. bes Toglöhners Johann Riffel, geb. am 22. 2. 1864 ut Gid,

10. der leb. Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu Ludwigahafen. 11, bes Reijenden Bruno Leigner, geb. am 23. 11. 66

12. bes Guhrfnedite Alibert Maifoweft, geb. am

12. 4. 1867 gu Biebed. 13. des Maurers Rarl Went, geb. am 15. 3. 72 gu Bisfirden.

14. bes Taglohners Rabauns Ranheimer, geb. am 28. 8, 1874 gu Winfel.

15. bee Tgl. Muguft Ott, geb. am 7. 5. 67 gu Denhof. 16. bes Tapegierers Rari Rehm, geb. am 7. 11. 67 an Biesbaden.

17. bes Tagl. Rarl Reichert, geb. am 19. 10. 66 gu Birlenbach.

18. ber leb. Dienfimagb Muna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Dberftein.

19. bes Coneibers Ludwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 zu Mosbach. 20. des Raufmanns Bermanu Echnabel, geb. am 27.

5. 1882 gu Wenlar. 21. des Steinhauers Rarl Schneider, geb. am 24. 8. 72

au Mourob. ber led. Dienftmagd Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 ju Beilminfter. 23. bes Tednifers Wriedrich Chola, geb. am 28. 3. 1865 gu Biesbaden.

24. der ledigen Margaretha Echnorr, geb. 23. 2. 1874 Deidelber

ber ledigen Lina Simons, geb. 10. 2. 1871 gut Saiger 26. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu Beinberg,

27. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu Betlingen.

28. Des Initallateurs Withelm Wieberftein, geb. am 10, 3. 75 gu Dieg.

bes Taglohners Priedrich Wille, geb. am 9. 8. 1882 ju Meunfirchen.

ber Chefray des Guhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaden Biesbaben, den 2. April 1907.

Der Diagiftrat. Armen-Berwaltung.

Befanutmagung Freitag, den 5. April d. 38., nachmittags 41/2 Mhr, follen in ben nen angelegten Schrebergarten, binter ber Gutenbergicute (Gingang bon ber Mosbacherftrage aus), ca. 50 Ctud gebrauchte Gartenpioften meifebietenb verfteigert werben. Biesbaden, den 3. April 1907.

Der Magifirat.

#### Befannimachung Betreffenb: Die erite Befeftigung einer nenen Straffe.

In Ergangung unferes Befchluffes vom 10. Januar 1900 - wonach alle Baugefuche erft dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die neue Gtrage mindeftens pom Ende bes Renbaues ab, freigelegt, mit Ranal-, Baffer- und Gasteltung, fowie in ber gangen Breite ber gutunftigen Sahrbahn mit einer vorläufigen Befestigung bis gum Une idluffe an eine bereits befrebende Strafe verjeben fein muß - haben wir weiter beichloffen, bag diefe Befestigung in allen Strafen in gededter Mahrbahnftfidung mit probiforifder Heberpflafterung gur Ausführung fommt.

Die Bauberen werben bierauf ausbrudlich aufmertfam gemacht mit bem Bemerfen, bag bie Baugefuche nicht bor Berftellung biefes Ruftanbes bott uns verabichiebet werben. Gs mirb baher allen Bauberen bringend empfohlen,

bag fie möglichft frühzeitig ihre Untrage auf ben Musbau ber Bufahrtftragen dem Stragenbauamt einreichen.

Biesbaben, ben 20. Darg 1907.

Der Magiftrat.

### Deffentliche Ausschreibung.

Die Lieferung von 70 Stud Dienftroden foll vergeben werden, und find Angebote verichloffen und mit entiprechen. ber Aufidrift verfeben bis gum 8. April 1907, vormit. tags 12 Uhr, eingureichen.

Die ber Bergebung gu Grund gelegten Bedingungen, jowie Dufter fonnen mabrend ber Bormittago-Dienftfrinden auf Bimmer 12 bes Berwaltungegebaubes, Marttftrage 16, eingejeben werben. 4302

Wiesbaden, ben 27. Marg 1907.

Bermaltung ber ftabtifchen Waffer. und Licht Berte.

### Mudzug aus ber Stragen.Boligei.Berordnung bom 18 Ceptember 1900. \$ 57.

Berfehr in ber & ochbrunnen-Unlage.

1. Rindern unter 10 3abren ift ohne Begleitung ermachfener Berjonen, Rinderwarterinnen jedoch, Die fich in Muenbung ihree Berufes befinden, überhaupt ben Aufenthalt in ber Rodbrunnen-Anlage und der Trinfhalle bajelbit unterjagt.

2. Berjonen in unfauderer Rleibung, ferner folden Berionen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fich fibren, ift ber Mufenthalt in ber Rombrumnen-Anlage und Trinfhalle, jowie der Durchgang burch die Anlage nicht gestattet.

3. In der Beit vom 1. April bis 1. November ift bas Rauchen in ber Rochbrunnen-Anlage bis 9 116r vermittags

4. Das Mitbringen von Sunden in die Rochbrunnen-Anlage und Trinfballe ift verboten.

5. Bahrend ber Brunnenmufit barf die Berbindunge. ftrage zwijchen Taunusftrage und Rrangplag mit Fuhrwert jeber Art nur im Schritt befahren merben.

Wird veröffentlicht. Wiesbaden, ben 1. April 1907.

4618 Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Ausführung von Mobiliar Schreinerarbeiten - Los I bis VIII - fur die Raume ber Roch- und Waichtuche im Reuban Birtichaitsgebaube auf bem ftabt. Kranfenhausgelande gu Wiesbaden foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung perdungen merden.

Berdingungennterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagebieuftftunden, Griedrichftrage 15, Bimmer 9, eingesehen, die Angebotounterlagen ausschließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 De. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffdrift "b. A. 4" berfebene Angebote find ipateftens bis

Mittwoch ben 10. April 1907, vormittage 11 Uhr.

hierher einzureichen.

4468

Die Eröffnung der Angebute erfolgt in Wegenwart der etma eridjeinenben Unbieter.

Rut die mit dem borgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote merden bei ber Buidlageerteilung berildfichtigt.

Buidlagefrift 30 Tage. Biesbaden, den 2. April 1907. 4688

Städtifches Sochbanamt.

#### Städt, Dolks= 11. Mittelichulen.

Das nene Schuljahr beginnt Dienstag, ben 9. Alpril mit ber Ronjereng ber Lehrer und Lehrerinnen um 8 Uhr, ber Berfammlung ber Schuler und Schülerinnen in ihren Schulhaufern um 9 Uhr und ber Aufnahme ber fechejährigen Rinber um 10 Hhr.

In der neuen Mittelichnte an bem Rieberberg fangt der Unterricht erft Difftwoch, Den 10. April, an, und gwar für die beiben unteren Jahrgange um 9, far alle übrigen um 8 Uhr vormittage.

Micsbaden, den 30. Mars 1907.

Der ftabtiiche Schulinipettor :

Mäller.

Deffentliche Musichreibung.

Die Lieferung von 70 Stud Dienstmitten foll pergeben werden, und find Angebote verichloffen und mit entiprechender Mufichrift verfeben bis gum 8. 21bril 1907, pormittage 12 Hbr, eingureichen.

Die ber Bergebung gu Grunde gelegten Bedingungen, fowie Mufter tonnen mabrend ber Bormittage. Dienfiftunden auf Bimmer Dr. 12 bes Bermaltungsgebaudes Marttfir. 16 eingeseben werden.

Biesbaden, ben 30. Marg 1907. Bermaltung

ber ftabt. BBaffer und Licht: Berfe.

# Nichtamflicher Cheit

Alfademische Zuschneide-Schutle von get. J. Stoin. Biesboden, Luisenplan 1s. 2. Et. Erfte, ältefte u. preisw. Fachstunte am Blane nud fammit. Damen- und Kindergard. Becliner, Biener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borgügt, praft Unterr. Gründt. Ausdidung f. Schreiberinnen u. Direfte, Schal. Aufn. tägl. Coft. m. gugeschut, und eingerichtet. Zaillenmunt. incl. Fatter-Anpt. Mt. 1.25. Rodichu. 76 Bf bis 1 Mt.

Busten-Verkauf: Sadb. foon bon M. S .- an, Stoffb. ben Dt. 6.50 an, mit Granber von IR. 11.- an.



Grabfteingeschäft grit Decker, Platterftrage 65, nobe bem neuen Griebhof, Großes Lager, billige Preife Telephon Dr. 3838

# Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage ber Erben ber i Rentnerin Grau 28. Bernet Bime, berfteigere ich am Freitag, ben 5. April er, morgens 91/2 Uhr und nachmittags 8 Uhr beginnend, in ber Wohnung

34 Bilhelmftraße 34,

1. Etage,

folgende gebrauchte Mobiliar-Wegenstände, als:

1 Eichen-Egzimmer-Ginrichtung, beft. aus: Bufett, Aus-giehtisch, 12 Stüble, Serviertisch, Spiegel mit Trumean, Ronfolgdrant u. Tiwan, 1 Piano, 2 große Gotbibiegel mit Erumeaur, fchm. Bertito und bagu paff. Tifch, Mahag-und Rugh-Betten, Baichtommoben mit und ohne Marmor, Rachttifche, Mahag. Spiegelichrant, Rugb - und lad. 1.- und 2-tur, Rieiber- und Beideichrante, Mahag. Chiffonnieren, Ronfolidrante, Rommoben, Etageren, Lleiber- u. Sanbtud-ftanber, 2 Mabag.-Musgiebtifde, runbe, ovale, bieredige Ripp., Spiel- u. Blumentifche, Bolfter- u. anbere Stuble, Bolfter- und Rapp-Seffel, Toilette- und andere Spiegel, Delgemalbe und ionftige Bilber, Eichen- und anbere Band- uhren, Benbule, Teppiche, Borlagen, Garbinen, Bortleren, Silberfachen und fonftige Gebrauchsgegenftanbe aller Urt, Rippfachen, Rriftall, Glas, Borgellan, eif. Flurgarberobe, Ariftall-Gasluster, Gaslüster, Ariftall-Blumenampel, Steh-lampen, Klavierstuhl, vollst. eis. Bett, Zimmerklosett, Rüchen-Einrichtung, Borratsichrante, Stehleiter, Küchen- und Koch-geichter und noch viele sonstige Haushaltungs-Gegenstände aller Art freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung.

Befichtigung am Berfreigerungstage.

4575

Wilhelm Helfrich,

Anttionator und Tagator. Edmalbaderitraße 7.

MUNICIPAL DIRECTOR von Jacob Fuhr fauft man reell und billig. Gröftes Lager Diefer Branche bier am Blage in allen Gotten redt folibe gearbeiteren

neuen Möbel in jeder Preislage, Rompl. Brantansftatinngen

nach febem Bunich und jeber Preiflage.

Abteilung und großes Lager

Gelegenheitskäufen. Gigene Sapegierer, und Schreiner Berffetten im Saufe. Arbeiten werben argenommen und gewiffenbaft beforgt Ber Geld fparen und doch gut faufen will, bejuche bas Mobel-baus Bleichftr. 18. Jacob gubr. Zel. 2787

Alpen=Sen

- - zur Feier des 25-jährigen Beltehens der Sektion - -- - Wiesbaden des Deutlichen u. Oelter. Alpenvereins. - -

> Camstag, ben 6. April 1907, abends 8 Uhr, in famtlichen Galen :: bee Rurhaufes gu Biesbaden :: ::

:: :: :: Seftipiel :: :: Gruppentanze — Chor: u. Sologefange :: :: 3ither= und Guitarre-Spieler :: :: Militärkapelle-Brauftübl-Bauernkapelle Postamt — Schießbude — Photographie RutichbahnGlüchsradVolksbeluftigungen

Gintrittefarten: Gur Mitglieber bes D. u. De. Alpenvereins gegen Abstempelung ihrer Mitglieds. farte Mf. 3 .- , für Richtmitglieber Mf. 6 .- bei Derm Budmig Deg, Webergaffe 18, herrn Mug. Engel, Taunusfir. 14, Wilhelmftr. 2, Friedrichftrage 33, herrn D. 28. Erfel, Bilbeluftrage. Gur Die Abonnenten b. Anrhaufes, fowie Inhaber n. Gaifon oder Jahresfarten gegen Abstempelung ber Rarten an ber Raffe bes Rurhaufes DRt. 4.

Die Befucher werden gebeten, in Tiroler- ober fonitigen Bolte. trachten, Rabfahrer, Strand- ober Touriften Angligen gu er-icheinen. Frad n. Gejellichaftstoiletten find ausgeschloffen.



Vormittan-.

Nadmittag-

# Arbeits: Madweis Biedbadener General:

Anzeiger" wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Gp pedition Mouritiusfir, 8 angefchlagen. Bon 41/2 Hor Madmittags an mirb ber Arbeitsmartt toftent os in unferer Expedition ber-

### Stellengeluche

Gin guverläffiger pflicht treuer Mann fucht Stelle als Sansmeifter. Robere Auskanft Erbacherftrafe 7, 1. Et. 2253

Junger Mann

fucht Debenveichaftigung f. abends im Abreff n ichreiben ufw. Off unter 6. D. 3800 an bie Erpeb.

Ein je. Mann, tebig, weicher fangere Zeit in Knticherei tätig war, incht Stellung als Kuticher ob. Stallburiche ber fofort.
Dff. n. Chiff. EB. EB. 100 an bie Erved b. Bt. 4804

uchr Stelle als Raffierer ober onfligen Bertrouensponen, Raution in feber So e fann geftelt werben. Offerten unter 3. 8t. 3896 an bie Erped, b Blattes 3896

Junges Madden vom Banbe fucht Stell ng gu Rindern ober gu einer fleinen Familie. Dasfeibe fann auch etwas naben. Bu erfragen 4096 Schwalbaderftr. 7. Bigarrenfaben Unabh. Brau j. Monais. ob.

Bleichftr. 25. Stb. p.

### Offene Stellen

Männliche Personen.

Batte, Friedrichtt. 47.

Coneiber auf mode geinde Gerrobenfir, 16, Sth 1. 2764 Schneider a . Woch: jucht 1 Enfinbern, Bismardring 96,

Em tuge Coloffergehitze gefude Moriphr. 9. 3.98

Echt. felbft. Schloffergehilfe gefuchi Oranienitrage 41. 4088

Schloffer auf Telegraphen-Innullation geabte

Roniedi, Reroftraße 22. Zucht. Edildermaler forort gegen boben Bobn für bauernb &. Catta, Bleichftr; 4.

Junger Unft eich r und Ladierergehilfe für fofort gef. Dab. Rieblitt. 12, Souterroin.

Muftreider gefucht bei Muguft Leng, Rellerfirafir 16 Junger Tapegierergehitfe u.

grlucht Rife asirrage 24. Bubert. Drofchtenfuifder

Cdwolbacherftr 47, 1. Chriider tudtiger Saud-buride fofert gefucht 4459 Brouen Apothefe, Gericitent 5.

Auchtiger Bierfuhrmann gefucht B. Stahlheber. Don-beimertrafte 94. 4158

Zaglohner für Reibarbeit Schwalboderfirefe 39.

200-250 tüdit. Arbeiter, fomie Editoffer und Chreiner für Abbruchsarbeiten p. 8. Mpril am Abbruch ber Beifanft Follen-flein i. E, bei Cronberg i. E. gef. Ad. v. Adolf Tröster,

Telephon 8679 Refferfir. 18.

Tudtiger gewandter Kahrburiche, ber auch Reb, fahren tann, eventi. per fofort griucht, 4760 Dornung, Bellmunbftrage 41.

Perfekter Wagenladderer

Glabols, Romerberg 28.

Gebr. Rofibad, fellerfir. 17, Lubwiaftr. 11

Tüddige Taglöhner gel, für Beronarbeiten. Raberes Raiferfir, bei Ludwig Wint,

üngerer Hausbursche, eventl, per foiort gefucht.

hornung, hellmunbfrage 41. Hausburiche,

füngerer ehrlicher, gefucht 4740 Bapieribla, Gutter, Rirchgaffe 58. Jung. saub. Hausbursche

Baderei Steinmann, Raifer-Friedrich-Ming 6. Guter Arbeiter per fofori Martin Rrag,

Arnbtftrage 1. Chlofferlehrling gefucht. Rab, in ber Erp. b BL 3792

Lehrling

fir Buchbruderei und Buch. B. Plaum, Biesbaben,

Bebrling gei, 381 Jul. Pleinert, Malermftr., herrn artenfr, 13.

Ladiererlehrling unt. gunt Bebingungen gefucht 23. Bergfrung. &. Catta, Beid-firefie 4 od. 21 1. 1989

Schloffertebrling gegen fofortige Bergutung in fL Wertflatte gejucht 20erfirage 38.

Lehrling für Bolftermerthatte gegen Cofin gelucht Riebi'nr. 11 p. 3648

Ronditor Lehrling erf Gruft Stemmler, 350 Biebrich a. Ab. Cattlerlehrling neludt Baderit. 7, bei Sattler

Schlofferlehrling gef Schlofferlehrling Carl Biemer,

Bau- und Runftichlofferei, Rhein-auerfit. 17

Cehrling mit guter Schulbilbung auf Oftern gejucht von ber Gifenwarenbandt, Sch. Abolf Bengandt, 8467 Ede Beber- u. Saalgaffe.

Ge werben 2 intelligente Bungen mit guten Schulgenquiffen a.6 Edrift- fetter- ober Mafchinenmeifter-

Lehrling

für unieren Drudereibetrieb per Dftern 1907 gefucht. 441 Buch- und Runfibrnderei

Max Imme Wwe., Portfirage 4. Ladiererlehrling gejucht 2006 Momerbera 28, Wisholy

Schreinerlehrjunge acfucht. 29. Daper, Mauririnette. 7. 1930

Maler Lehrling Carl Siegmund, Rheimgauerftr, 14.

Lehrling iu ein tucht. Maurergeichaft gef. Offert, u. h. 2, 3947 an bie Erpes, b. Bl. 656u

1 braver Junge fann bie Baderei erlernen. Rab.

Lehrling

in ein Ofengeichaft gelucht Portiraite 10.

Rebrling gegen Bergutung gegefchaft B. Steppler, Debeingauer.

Ein kräfliger Junge als Laufburiche gef Brans Liff. Lurbansplay 1.

Schlofferlebrling gef. 2769 Schachtbrage 9. Schreiner-Lehrling 4538 Braber Junge fann fofort gie

Bebring eintreten Bau- u. Mobel-fdreinerel R. Georg, Rebiftr 13,

Ein Kegeljunge 8578 Blatterftraße 78.

tin Junge

achtbarer Ettern ale Golofdimiebe-Lebrling gef, bit 3. S. Deimer-benger, Romal, S ffumeier 472

Lackierer-Lehrling

Wageniadierer u. Schiftermalerei,

Unentgeitlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574 Rathaus. Tel. 574. Etellen feber Berufsart für Manner und Franen. Sandwerter, Fabritarveiter, Tag-

Rrantenpfleger und Granfenpflege.

Bureau- u. Bertaufsperfonal. Röchinnen. llem. Sans., Ruchen- und Rindermadden. Milem.

Baid., But. u. Monatefrauen. Laufmabden, Buglerinnen u. Tag-lehnerinnen. 4006

Bentraifielle ber Bereine: Wiesbadener Gafthof. und Badehaus Inhaber. "Genfer-Berband" für famt. liches Sotelperional.

Weibliche Personen. 2. Arbeiterin u. Lehrmadd. fofeet gelucht. Borgust. von 7-3 Uhr abends. Binfenfalon "Rofe", Sircheoffe 4, 2

Tüchtige perfette Röchin

per 15. April gefucht 400 Sotel Benber, Sainerauffe 10. Modes. Laufmadden lucht Fran &. Ufinger, Babnbofftr. 16.

Eine Fran um Broidentragen gefucht bei Preffer, Bisma dring 12 4539 Ein vraves Madden gefucht Mauritiuefte 7, bei Betrn. 4587

Junges braves Madmen gu eing Dame für fofort gefucht Bluderitr 26, 2. rechts. 4600 Ein DRadden fann b. Bugein erternen Walmublitrage 10, 4545

Braftiges Laufmadden fucht Ronfettion Biegand Taunusftrage 18. 4540 Bleifiges braves Diabeners

Blücherplat 8, 9 Tr. Its Behrmabden od. Lehrling mit guter Schulbilbung ger fofort Berm. Schellenberg'iche Buch und Bavierhandlung, Oranienfte. 1.

Suche tucht. Dienam. Rochin bei bob. Bobn in gute herrichafte-baufer. Stellenburenn Magda Glembowihft, Worthurage 13,

Broves, fleiß. Alleinmädnen für fof. 00. 1. Mor. gef. f. Haus-arb in gut bürgert. Hausb., ft. Familie, Doubeimerftr 80 2.

Jum Wedtragen m. je and Bum 15. April fuche gungere

gut fochenbe mit Beugniffen guter Baufer. Dausarbeit neben Bausmabden m.

gu übernehmen. Dberft Sies, Fifderftrage 1. Madden gefucht Scharnbo-fiftr 18, 3 Er, I, 1881

Gin junges Dabden tagbaber für Sausarbeit u. Wange gu beforgen gefincht 433 Rauen balerftrage 18, Schmab. Gin Bügellehrmadden gefucht Rauentvalerftrage 18, bei

Ein Butfrauleitt ob. Bugfran für einige Tage in ber Boche gef. Rronenabotbete, Berichtefir, 5. 4490

Tüdtiges Alleinmäddien fogleich gefucht 450 Goetheftrafie 8, ft.

Ginf. fleif. Dienftmadden gegen hoben Bobn gef, 4470 Oranienftrage 54. part. Dienstmädchen

ein junges, gefucht 44 girchaaffe 49, Schirmlaben. Junges fleiß Madden gefucht

gewandle Dame, bie ichon langere Beit in Bureaus tatig mar und mit Etenographie und Dafdinenichreiben (mögl Softem Gliot) vollftanbig ver-

traut ift. Off. u. D. 3571 an bie Erped, b. St. A571 Junges Dienfimadchen gef. Morigftrage 11, part. 4:04 Junger Sausburiche gejucht Morigitrage 11, part,

Einlegerin

für Schnellpreffe gejuge, Gintrict 16. April.

Buchdruderei Des General . Anzeigers.

Junges Madden Bermannft, 17, 1. Et. r.

modes.

Lehrmadden gefutt. Berta Roecher, Merofit. 3 Gin funges Madden fuche Stelle im auten burgert. Saust, für alle Arbeit. Raberes Morinfrage 84. Dib. 8. 14-16-jahr. Rindermadden

von 8-6 Ubr gefucht 47 Wenborferfrage 4, 1. Startes Diadden für Rud und hausarbeit gefucht 47: Blatterftraße 2, Borberhaus

Gin fleifiges Dadden für alle Sausarveit fofort gef. Morin-

Junges Madden geg, guten Cobn tageüber gefucht 47 Paremburenlab 6. b. Gin willig. jungesmadden auf Ente bes Monats gefietet. Baulte, Grbacherfr. 9, 1. St. 4699 Tucht. Mueinmadden

Mubetbeimerfrage 14. Eine Monatsfrau gef. Riorentaleritr. 5, p. l. 4995

anftandiges Madden für Ruchen. u Sausarveit gef. Benfion Marnaretna Biesbaben.

Ginf. Madden ger. Werend-ftrage 4, bart. I, nabe Rufer-Friedrich-Ring. 1198 Sudje fofort eine Baichfrau a. 4-5 halbe Tage in ber Boche ablerftrafe 91. 1-2 junge Dabden fonnen bas Beiß eugnaben grundl er-lernen, Raberes Damvachtal 12,

Lehrmädchen

für Damen dneiberei gei. 36. M. Debus Mm Romertor 7. Personal placiert Derm. Großer, Stellenverm, Wirsbaben, Schilgaffe 6. 1, 1893

Chriftl. Heim,

Biesbaden, Stellennadimeis, Derberfir. 31, Stellennagweis, Derbergte. 31, fucht ticktige Reftaurations- und Schires ftein, Frankenthal, Caub. Berglar, Cappard, fowie für Wiedbaden, große Angahl Köchinnen, Haus, Alleins, Jimmer, Küchens und Kindermädchen f. fofort, eventuell um 1. April.

3363 Bb. Geifer, Stellenvermittler.

Rheinisch-Westf.

Jandels: und Schreib.Lehrauftalt verbunden mit Hebungs-Rontor

38 Rheinstrasse 38. höhere kaufm. Sachichule



Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik. Hotel-Buchführung,

Wechsellehre, Scheckkunde, Kautm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelskorrespondenz.

Stenographie, Maschinenschreiben,

Abend-Kurie Schönschreiben. Bundschrift, Vermögens-Verwaltung. Rur erfte, theoretifch gebitbete und praftifch erfahrene Behrfrufte.

Dieje Woche: Beginn neuer 3-, 4= u. 6 Monais-Antfe. Jahres Rurie.

🚥 Besondere Damen-Abteilungen. 🖚 Der Unterricht wird entsprechend bem Berftanbnis und der Auffaffungogabe jebes einzelnen Schilfers erteilt, genau

nach den Anforderungen ber Pragis Rach Schlug ber Rurfe : Beugnis. - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen

Madzweis. Durch Bermittlung ber Direttion fanden bie Schilferinnen nach Abfolvirrung ber Rurfe bei erften bief, u. ansmartigen Firmen etellung. Profpette, Anstünfte ac. frei burch

Die Direktion. Rheinftraße 38, Gde Morihftraße.

Hypotheken-Gesuche.

100 000

Stadtlage liegendes Saus gefucht. Angebote unter \$3. 3. 4548 an bie Erpeb b. Bl. 4553

7000 Mk.

als 2. Supothet auf Wohnhaus in Offerien erb. u. 21. 4005 an bie Erpeb b. BL. 4004 7000 Mark

auf 2 Spoothet fofort gefucht. Off. u. R. B. 100 an bie Erp. b. Bl. Naenten verbeten. 9992

20 000 Mk. auf 1. Hypothe gu leiben gei. Off, u. A. E 3812 an bie Erpeb, b. Battes, Agenten verbeten, 3819

Rachlog ju faufen gefucht. (Rein Agent.) Off, u. B. 8 pofflagernb Bismardring er eten. 4695

12000 Mk. auf gnte 2. Oppothet ber fof gef Dffert. u. MR. 4006 o. Gelbis

barleiber erbeten.

Nur wenige Tage! Von jetzt bis 12. April

verkansen wir nachstehend verzeichnete zurückgesetzte Herrenund Knaben-Garderoben, um schnellstens damit zu räumen, weit unter Auktionspreisen;

1) ca. 36 Herren-Stoff-Anziige, 2) ca. 50 Herren-Stoff-Holen, 3) ca.60Lüller-,Leinen-,Lodenjoppen

CO. 100 Knoben-Sloff-Anzige (Blueenform mit Matrosenkragen). 5) ca. 100 Knaben-Stoff-Anzüge, für das Aster v. 8-14 Jahren.

6) ca. 100 Knaben-Waldt-Anzüge und Waldt-Blulen. Unsere Konfektion ist bekanntl, nur aus d. besten Stoffen hergestellt u. zeichnet sich durch flottes Passen u. solide Verarbeitung besonders aus,

Konsum- u. Rabattmarken haben Gültigkeit.

Oelfarben,

Bernsteinlacke, in wenigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben,
Parkett- und Linoleum-Wachs,
Terpentinöl, Leinöl, Sikkativ, Pinsel, Möbelpolitur, Möbellacke, Bronzen, Stahlspäne,

Fensterleder - Schwämme

in bester Quentät.

Metzgergasse 5, an der Marktstrasse.

H. Roos Nacht., Waither Schupp.

Telephon 2149.

Wiesbaden am Bahnhof.

Ecke Adolfsallee.

"The Oceanic Vio Co."

Jeden Tag nachmittags 4 und abends 8 Uhr: Gine große Borftellung im Riefen-Belt!!!

Das Tageogeiprach Biesbadens!!!

Borftellungedauer 2 Stunden. 2

Preise der Platze : Loge Dit. 2 .- , Sperrfin Mt. 1.50, I. Rang Mt. 1.90, II. Rang Mt. 0.40, flinder unter 10 Jahren und Melitar ohne Charge Die Salfte

Spezialabteilung!

Reizende Neuheiten!

4892

ju außerft billigen Breifen in be-

Kompl. Braut=

Spezialität: 4114

Ausstattungen.

Möbel und Deforation,

Wellritstraße. Gde Belenenftrage.

Wasche mit

wäscht am besten

Migrette, Reiher,

Paradicovogel,

Fantafie u. Comnafed. Spottbillig!

Strausstedern - Manufaktur

Lager in fünftlichen Blumen.

Bicobaden, 478 Friedrichftraße 29, 2. Stod.

Diobifinnen erbalten Ertra-Rabatt

Reise-Koffer, Shiffe-n, Raifertoffer, in betannt guten Dualitäten, fome famil. Sattlet-

maren u. Rudfade, Schulrangen

Nur eignes Fabrikat! Aus bestem Material sauber geRegenschirme. Renker, Langgasse 3.

Reparaturen, Ueberziehen billig in gewünschter Zeit. Telephon 2201.

mit den neuesten Be-Brunnen, quemlichkeiten einge-

Pension von 5 Mk. an. - Logis und Frühstück 2,50 Mk.

Bader aus eigemer starker Quelle.

Dutzend 6.-, '- Dutzend 3.50, Einzel-Bad 0.70. - Ruheräume für nicht im Hause wohnende Badegäste vorhanden.

# Stadthalle Mainz.

Restauration I. Ranges. Sehenswürdigkeit. Ceraffen direkt am Rhein.

Dem verebelichen Bublifum von Biesbaden bie ergebene Rachricht, daß ich mit bem hentigen Sage bie

# Restauration der Stadthalle in Mainz

abernommen habe und bitte, mir bas in Biesbaden in fo reichem Dage geidenfte Bertrauen aud in meinem nenen Unternehmen giltigft übertragen

Mit borgüglicher Dochachtung

Aug. Boekemeier.

Hunderte jur Auswahl.

# ne Dengaffe 22, 1 St. bod. Rein Uaben.

iparen, jo beachten Gie Diefes Angebot! Berrenanguge in febr guten

Stoffen, barunter elegante Mufter-anguge, nur Reubeiten auf Rob baar gearbritet (Grian für Mag). Burichen u. Anabenanguge

m 250, 5. 10 Mt. und ubert. mit 250, 5. 10 Mt. und bober. Gin Boffen Bornfirmanben. Anguge in großer Auswahl, ju enorm billigen Preifen. Bitte fich ju u. ergeugen, ta auf ben meiften Studen ber frubere Babenpreis vermerlt ift.

Befannt für reell. Deur Deugaffe 22, 1. Chage, hein faden,

Erftes u. größtes Biesbabener Gtagengeichait für Gelegenheitstäufe vis-à-vis der Gifenbandlung bes herrn Bintgraff



Portemonnais. Feisetaschen. Handtaschen. Hand-Koffer. Ruck=

Säcke. Aeusserst billige Preise. A. Letschert, faulbrunnenstrasse 10.

Fr. Seelbach, Kirchgasse 32.



### Opernschule, Gneisenauftr. 4 Musikdirektor Karl Röhrke

(jelber von 1872 - 74 im Runftgejang und in ber Rompofitions. lebre nach ber Methode "Garcia" gebildet), übernimmt die vollständige Ausbildung für die Oper (Soli und Chor) und für bas Rongertfach.

Griolge: Schaler an erften Sof- und Ctabt-Theatern. Die Stipenbien find bergeben. - Anmelbungen idriftl. erbeten.

# Abbruch Beilanftalt, Salkenftein i. C.

Camtlide faft neue Banmaterialien : 3a. 1000 Züren, Binbfange, Glasabidinffe ic. 500 Beufter, boppett und einfach in berichiedener

" 1000 | Meter Parfertaden
" 1000 | Meter Parfetiboden
" 1000 | Meter Pugboden, Riemen u. Juftafeln
" 3000 | Meter Meftlader Bodenplatien, verid, Mufter
Berichiedene Treppen aus holg und Stein mit verziertem

Großer Boften guterhaltenes Linoleum Große Un:abl Chieferdacher Berichiebene Bandelhallen

Berifebende Atofetts mit Spulapparaten Barmeichrante, Speifeaufzüge Mehrere tompette Piteberdrud-Dampfheizungs-Anlagen mit za 300 Seiztörpern 3a. 400 Lüfter und Bandbeleuchtungstörper für

Berichieden Refervoire.

Berichieden Refervoire.

I tompletter Saatban für Turnballe geeignet in hochseiner Ausschrung und vieles andere billigst abzugeben.

Ad. & Adoif Tröster, Wiesbaden

Telephon 3672, Rellerftr, 18 und Bant-lle Beilanftalt Faltenftein i. T. Großer Schuhvertauf!

Rur Reugaffe 22, 1 Stiege bod. Billio



Alkoholfreie vergohrene Rhein=

weine u. Sekte.

1906 er Fraueniteiner Traubenmoit

(Eresceng : Frauenfteiner Bingerverein) per 1/1 Glafche Det. 1 .- , folange ber Borrat reidit.

Gebr. Wagner, Aheinilde Weinkelterei

Connenberg - Bicobaden. Bergogen nad

Bleichstrasse No. 15,

gran Schnieiber, hebamme,

# C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Anzelger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Buch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition is gratis verabiolyt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiefung von Ge-Schäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

5. April 1907.



Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchentl. Ericieinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatlich. .... Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

### Wohnmasnadweis-Bureau Lion & Cie., Bricorichitrafte II. . Telefon 708

### Miethgeluche

Anftand. Gefcaftsfraut. judt bei fl. Familie in ceff. Daufe (Rabe Rochbrunnen) frbl. moll limmer. Preis bis 25 DR. obne Brubtud. Geft. Off. u. A. 28. 3602 an bie Erprb, b. Bi. Gut mobl.

# Zimmer

mir Morgentaffer in b. R. d. Roch-brunnens für 5-6 Wochen gefuche Off, m. Breisangabe u. E. 3567 ani bie Erned, b BL

### möbl. Zimmer

mit voller Benfion in Rabe bes Barmionslagarette gei, Dif. mit Breisangabe um R. 23, 50 nach Siegen i. 20. pofting.

1 od. 2 3tm. 29ohn. von rnb Benten gel. Offert, m Breis unter al. R. 25 an bie Erpeb.

# Groberer Lagerranm

mit Bureau ju mieten ael. Off. u. 3. 6. 2911 a b. Era b. Bl. 29 4 Gefucht icone 5-Bim. 28con. mit Jubebor in Mitte ber Stadt per fof. od. 1. Mpril.

Dff. u. Chiff. &. G. 100 an bickErprb. b Bl. 1991 Cagerplat, ca. 15-20 Muten gu mieten gelucht

Beleneuftrage 6, Stuhlmacherei, bei Steiger. Bine Frau ucht e. Wohnung

grgen Sausarbeit, Raberes in ber Erped b. BL 4 68

2 ig. herren inden mobl. Bimmer mit voller Benfton. Weft, Off u. 21, 3. 4360 an bie Erpeb. b Bl. 4377

Junges Chepaar ucht per 15. Mat ob. 1. Juni chone 2. Jim. Wohn. Off mit Bries u Lage u. R. E. 87 an bie Grand all

-4-Zim.-Wohnung

möglichft mit Garten und Aneficht auf ben Mbein für ben Commer mieten gei. Angebote u G. 4515 un bie Erpes, b. Bl. 4616

## Vermiethungen

### 7 Zimmer.

Quifferort. Gartenftadt Traifa t. Darm-fant 7 3im., Rude. Babegim., 2gr. Rammern, Balf. Berandos, Siden-Reubau m. Garten, birett om Walbe gelegen, ju perm. ob, Bu Dert, event, aud geteilt 2mal 3 Jimmer re. Dil. u. D. 29. 4589 an die Erp. b. Bl. 4599

# 6 Zimmer.

Stootfoallee 39, Ede Statfer-Griede Ming, berrich, einger. finte Balton, Gartenbenugung, rieftr, u. Gaslicht foro. Bent, albeigung, per gleich ob. fpat, gu verm Reb, Cout 2084

Biebricherftr. 9 a. Dompart. berrichart. 6-3im Bohnung fo-fort ju vermoten. Rab. 4448 Donneimerftrage 7, 6-3im.

Wohn mit a tem Bubebor, 1. Et., per Anfang April gu Befichtigung Mitwochs und Camstags 10-12 Uhr. 9163

Emferftr. 51, berrichaftl. 6-7. Wohn, 1 St. mit allem Romt. event. mi. Frontip. auf 1. Oft. od, fruter ju vin. Rar. p. 4664

#### 5 Zimmer.

Moetheibfir. 5, bodyn, Mohn. von 5 Bim. m. Bubeh, per 1. April ju verns. Die Bobn. wird neu berger, und fonnen event. Bunfche noch gerne beradfichtiet merben.

Bismardring II Bognang von 5 gim. 2. St., ju rer-mieten. R. bei Des. An ber Ringfirche 8. 8459

Gerichtofte. 3, ich. 5-3unmer-Bohn mit Bubb, bafeloft eine Manf - Bobn, 2 Bim., Ruche und Redet per fof, ju bern

Riarenthalerfir. 2 und Gde an ber Beingfirche, J. Et, linte, berrichafti. gr. 5-Bim. Boun, event, mit 2 gr. Frtip. Bim. per April gu vermieten. Rab.

Rieftitrage ti, nage natier if iro-rich Ring, Reubau, find icone, ber Mengeit entipreche be 5., 4. u. 3-8 mmer-Bobungen fofort gu prem. Rah, bafelvit,

Rachias), 5 große Jimmer und Bubeber, icon: Beranda und

Barten fot, ju vermie,en. Rab. Bil omftr. 7, 2, r. 4193 Menetpede pogitingur, beginn.

Dab. Bretenring G. part. Drautenger, all, L. Et., berr. fchafit. Wohn, v. 5 prochtu. großen Bim., Ballon, Babegim., Epericim., 2 Rent., 9 Reft. per fofort gu verm. Nab. B. 8767 Geerobenfte. I b 3im. 28oun. int Bab, 3 Mani., 3 Reller per 1. April an berm. 9602

Eduigaffe 6, 1, 5 8m. mit reich. Javebor, Gas, eleftr Licht, auch fur Geichaftegwede geeignet, per 1. Juli ju verm. Rab. p. im Tabetengeich, 4597

Chwalbacherstr. 37, Bob. part., 5-P.-Wobn. p. 1. April ju om Nas. Mits p. 648 F-Bimmerwohnung (3, Stod) per 1. Morti au verm. Dab.

Rietenring 2, part. I. 8697 Eme ich. 6-3im, Bobnun, m. reicht. Bubeb, auf 1. April 1907 gu verm. 608 Rimmermannarase 4: 6088

Sociamoberne berrichainige 4. 5. und 6. Bimmerwohnung mit Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Nabe Biesb, bill. abjugeben, Offerten u. S. R. 107 a tie Erp. b. Blattes. 3630

Connenberg, Bicebabener-ftrafe 27 d, Bil-Eige, fünf Bimmer, auch mehr, Bab, Beranda u. eigenem Musgang Beranda in. eigenemab, reichl. Bubebor, fofort ober fpater gu 2791

### 4 Zimmer.

Bismardring 14 Wohnung von 4 Bim., 3. St., ju verm. Deg. Un ber Minglirde 8. Blüderftr. 17 ich gr. 4.-5.-18.

Brits 650 Mf. Rab. 4271 Bilderfir. 10, bei May.

Ede Bulow u. Gneifenau-ftrage 27. icone 4-Bimmerwoonung mit Eieftr., Bad, Gas ic ber fofort od. 1. Juli gu termieten. Rab, dafeibft. 3. Et. od. Roberfte 33. 4120 Butomir. 15, Ede Bierenting, fde 4-Bin. 2Bobn. gu verin.

Butowfir. 8, part., 2, Et., icone 4- Bimmer-Wohnung, ber Reng entipt., per 1. April ju bernt. Rab. 1. St. cd. Friedrich-freste 39 a, 3. Et. 4479

Friedrichftr. 48, Oth., 4.3m. Boon, Ruche, Speifet, Mani. und Reiler, jum 1. April 1907 gu vin. Rab, t. hausvermalter Ranber, Sib. 2. 9625 Rander, Sin.

Dottheimerftraße 172, p. 4 3i n Riche ju vin. R. taf 8795 Glienbogengaffe 15, D.-250an., 4 gin, u. Ruche, Abicht, gu berm. Rab. 1, r. 399

Gneifenanftr. 7, gt. 4-3tun. Boun, bodp. u. 1. Et., billig gu pn., Rob. b. Midert. 23:0 Deumundnrage 41, Bob. im 2. Et., ift eine Bohnung b.

4 Bimmeria u. Ruche per 1. 2hr. gu vermieten. Nab. bei 7328 3 Bornung u. Co. bafeibit Dermannfir. 28,1 Ed: 416-

mardring, ichone 4-Bim. Bobn. per 1. April ju berm. Raberes Rarifirage 39, part, 1, 4-3:m.

Wohn m Cabes u. reicht Bu-bebor p. fofort ob, ib. ju berm. Rab. bafelbft Bureau, 2. Bof.

Rleiftftraße 1, Ede Miedermaid. ftrage, ich. 4 8 .- 28obn. preiem. per fof. in vin. 9599 Cranienftrage 38 Wohn, von

4 3 m., Rude, Bub., 2 Manf., 2 R au v. Rab Stb. b. 9076 Philippsbergftrafte 36 ich. 4-Bimmer-trobnung m. Ballon, Babeabt, fofort ju vermieten.

Dheingauerfrage 17 ichone 4. Bimmer-Bohnungen, ber Reu-teit entfor., ju v. R baf. 7471

Gae Roon. und Weftendfir. ift eine icone große 4-3im.-Bobunng mit Balton Speife-fammer, Manfarbe und 2 Reller per fotort ju verm, Raberes Roomfrage 9, part. 3875 Rudesheimerftrage 20, 1. Gt.

4.Bimmer. 25ohnung gu

Sebanur. 1, ichone 4-gimmer-

Gde Baldftr. n. Baumftr.,

5 M nuten ben Reutorferfrage,

4-Zim.-Wohnungen mit reicht. Bubebor, in gurem Saufe, an nur ruhige Familien

gu vermiet. MDe Bimmer baben Strafenfront, Rab. im Baufe u. Grant furterftr. 47, Biebrich.

Bortftraße 4, 1. 1., eine 4-3.-

### 3 Zimmer.

Midelheidfir. 87, Sit., 3 gint, u. Bubeber gl. ob. fp. gu verm. Mab. Bbb. part. 21. derfir. 68, p., 3. u. 2.3im.

Webnungen per 1. April gu permieten, 3203 Arndtftraße I, icone 3 3.-28 fof. ju rermieten,

Bismardring 34, 1. 1., 28ohn . 8 Bimmer und Ruche, im Sth, per 1 Abril gu bermieten. Rab.

dafelbft. 2280
Denban Ede Blücher und
Bneifenaufen, fc. 3. Bim.
Wohnungen zu verm. Rab. dajelbft oder Blücherfraße 17 bei
4457 Fr. May. Schone 3-Zimmerwohnung neoft

Jubehör, 1. Et., auf 1. Apr. gu bermieten Rob. 8585 Blücher rage 11, part. Blidgerftr. 25 ift in ber Beimit Bubeb, bill, ju berm, Rau. i. vom'er, barr, lints 1354

Blücherftr. 34 Bad u. Ballon, fofort gu verm.

6407 | Riab. p. bei Bflug.

Blücherftr. 40 in meinem Ren ban find icone 8-Bimmer- und 2-Bimmer-Bohnungen p. Bub. auf 1. 3an. ob. tpater preitim. ju vermieten, Dab, Blacher-frage 25, im Router ob. Abrin-

Donneimerftr. 11, Ora., icone hani -25chn, 3 Jun., Ruche auf I. April zu verm. Rub. nur I. G Borbert. 2411 Topbeimerfte 69; zwei 30 Jim.

Wohnungen auf gleich ob, fp. Gine fcone 2.3. Wohnung im 1. St. u. eine II-) im it. Et mit allem Romfort ber Rengeit per fof. ju vern. Rah Carl Dirfenbach, "Bum Guterbahnbof", Dobbeimers

Dogbeimerftr. 97a, Sorbergaus 3 Bimmer-Bohnungen, ber Dogheimerfte. 101, Dig., fcone

-Sim.-Polm. unt And Dotheimerftr. 106, at. 5-3-Boby. (2. Et.) nebit Bab and Badofen mit reicht. Zubeh. fol. ober ipater ju verm. Raberes 1. St r., bei Beder. 3573

(3 roge 3-21.-Mounung, 2. St., mit Bab, Grier, Ba fon, Manierben u Bub:bor per 1. April gu perm. Doubrim ritrafte 10%, 1. r.

3 ber Danfeimanten an ber Dothbeimerftr, Rr. Borber-Banlern gefunde in mit allein Rom-fort ber Reugeit ausgeftartete

3. Bimmermobnung., auch an Richtmiglieder soften, Die Wohnungen foanen tallich eingeschen rerben. Rabere Austunit mittags gwilden 1/29-3 libe, ober abends nach 7 ilbr im Daufe Riebricherftr. 7, Part. Beamten-Bohnungs Berein gu Biesbaben. E. G. n. D. D.

Dolpheimerfir 116, Baiteftelle b. Strafenbahn, Reuban, ichine 3-Bimmer-, und 1.Bimmer-Bobn, mit Bubel, fofort ober fpater gu verm, (Rein Sth.) Rab, bafelbft. 7929

Dogheimerfir. 126 fd. gr. 8-

B. Wohn tot. ob. fpat gu bnt Dogheimerftr. 146 8 gimmer, Ruche, Reller, im hinterhaut, filr ten Breis von 360 bis 400 Mt. auf 1, April 1907 git

(Sdernt orderftrafe, an b. gieten-(dinte, 3 Jimmermoonung mit allem Inbebor, per 1. April 07 ober früher gin vermieten. Rau, im Reub, ob, Beftenbite, 18. 4170 Gleonorenfir. 3 ift 1 freundi.

permieten.

Maniardwohnung von 3 Jim, n. Ruche ber 1. Arril zu ver-wieten. 3224 Grbacherftr. 4, hth., 3 Jimmer, Küche, im Absching, auf gleich zu vermieten. Näh. Boh. 1. 1. Daleibst großer Flaschenkeler zu vermieten. 4605 bermieten, 4605
Chongerfte, 7, Deb, agimmermobnung mit Bubeb, auf

gleich ob. fp gu berm Crbacherftt, 4, 8 Bimmer mit Bubeb im Abid, beleg, im Sth. Dache, gu vern, Raberes

Sob., 9. St. 7065 Caulorunuenftr. 9, Bda., 3 gim u., R., fow. Blauf. Webn. 3. 2. 1 R. B. L. 6031 Faulbrunnenftrage 18, 1.,

Bebn., 3 Bimmer, Ruche und Bubeb. per 1, April 1907 ju permieten Frantenftrafte 10 8 gimeit. gum 1, April gu perm. Rab

mebrichftr. 45, il. Manjora-mobn., 3 Bim., Ruche und Reller im Bob, an finderi, Beine per fofort ju vermirten. Rab 4760 Baderen ....

(6 neifenauftr, 8 im Borber- u Simerh. find fcbine 3-Bim .-Wohnungen mit reichtichem Bubeh. per fofort ju bermieten.

Sneifenauftr. 11, 1. u. 2. 4: große 3. Zimmerwohn in Bub. per 1. April gu vermiet. 9482 Rab. Saben.

Guftav. Molfftrage icone 5. Bim -Bobnungen mit Buveber, mit und obne Ballon gu verm. Breis 425 nob 475 Mt. Rab. Platterfirage 12.

Goldgaffe 9, Sth. v. Ct., 8 8 und Ruche gu verm, Rab, im Laben.

Colbgaffe 21. in 3-gimmer-wobunng, event, 2-gim.-Wobn, per fol. ju verm. 2383 Bellmundfr. 6, 3 Jim. und Ruche, eth., 1. St. p. 1. April ju permieten.

Berberftr. 23, 1., iq. 3-3im -Westnachias fof zu verm. 2384 Sochftatte 14 icone 3-gummer-Wohnung auf 1. April gu ner-

Jahnstraße 5 3-Bim. Wohnung ju verm. R bal. 1. Et 1857 Rartfer. 28, Milb., ichone 2. g. 3-Bint. Bobn. per 1. April 311 berm. Rit nur 225 Bladerftrage 20. 5 Bernbarbt,

R nauser. 1, 3-Rim. Woonning (Bob.) per 1. April ju em. Sas. pert. t. Morisftraße 23, D.4 M., 3 3 u. Ruche ju bernt. Rab.

Rettelbedfir. 6, Sob., ichone 3- gimmer-Bohn für bu0 Mt. auf fol gu bm. 92, Bocho. 2840 Retteibeaftr. 8, Mare.b., 3-d.-

au vermieten Rettetbedfir. 11, 1. et., Bob. 8-Simmerwohn, per fofort ober April gu verm.

Oranienstr. 23, hth., Minn., Bohn. 3 Zim., A. per April. N Seb. vart. 3998 platterfir. 4, 1. Et., eine icone 3. Bimmerwohnung mit Ruche, 2 Reller und Garrenbenugung, gefunde Bage, in ber Rabe bes

en. Berrinehaufes, Wreis 550 DRt. auf fofort ju vermieten, Dab bei Atb, Rableis. 4697 Ranenthalerftr. 5, Wittb., ift eine icone 2Bohnung, u. Auche, auf 1. April od fpat. gu pm. Rab. Bob. p. 3488

Rauenthaterftr. 7, große Bag.s Bobnung mit reicht. per 1. April gu vermieten. Dab. Rauenthalerftr. 9, Bitt. id.

gr. 3-Sim. Bohn p 1, Mpril breism gn verm ; 1 Bim, barf abgegeben werben. Rab. bal. Bbb., 2 Gt. t. De Bab, 2 Baltone, Gefer, Bani.

and Reller per fof, ju verm. Rab Rheingauerftr. 13 3.3mmer-Wohnung, ber Reugeit entipr., mit allem Bubehor fofort gu berm. Rab. 1. Gtage. 4513 Rheingauerftr. 15, Mittelbau,

3 Bimmer und Ruche gu ber-Bibeingauernraße 17 fcone 3-Rengeit entfprechend, ju vermieten.

Rak, baletbu. 7470 Richtftr. 2. 1. r., 0- und 2-gim. Wohn. fofort gu verm. 97ah bafetbft. 4279 Riehlftr. 13, Dth. ich. 3-3im.-Wohnung biğig gu verm. Rab.

3bh. part.

Roonstr. 6, pact., 8 Jimmer, Rück, 2 Reller u. Manf. für 450 M., mit Torfahrt u. Hof-ranm f. 650 M., mit Laben f. 800 M. ver Oftober zu verm. Reb. 1. Et. L. 4745

Roonstraße 22, Otb. 2. St., (d. 1.3. Bobn., Pr. 350 M. pr. 1. April 07 ju verm. Ris. L BL, L

Richlstraße 23, Stu, 3 Jim. auf gleich ob. lodt, zu v. 1872 3 Bummer in Riche p, L. April gu mernt am Bainhof Dog. b im. Raberes Biesbaben Rheinfrage 43 bei Gripel

Roberfir. M. Gronip.-Boun von 3 ob. 4 Jun. nebit Juveb. auf 1. Juli gu verm. Mabecet

Reuban Charnhorfffr. 9 fcone 3-Rim. 2Bognungen mit allem Bubebor per fojort ober April gu vermieten.

Charnhorftr, 33 in in Bei-Erage icone 3-3im. Bohn in. reichlichem Butebor, Bult, Borgarten ju bermieten.

Smunermonn, b. f. gu vermieten angujeben v. 3-5 nachm., nab.

Charnhorftr. 38, 2., Wage. 3 gim., Rache, Bab, Manf, u. Reiter, per 1. April gu verm. Preis 500 Def.

Gedanftrafe 1 icone 3 gint. Woonung mit Ballen fof. ober fpater gu vermieten, Denberes

Secrobenar. 2, 1., 3 Jammer, Bab ic. Mt. 6:0 fof. ob. fp. 311 verm. Rid part. 1813 Zeerobeuftr. 9, pip. 1., große 3-Zimmer-Bobn., neu berger, gleich ob. fp ter gu verm, Rat. Mittelban, Stof, bei Fran

Ceerobenfir. 18 |cane 3.3im. Wani, per 1. April gu verm.

Nab. part. r. Steingaffe 28, 1. Gt., 3 Bim., fruche u. Reller (Anidius) gu 2642 Steingaffe 25, Bob., eme Dad-

wohnung D. 3 Bim., Ride u. Bubeb. auf gleich ober fpater Gee Geerobenfir. 10 3.Bim. Wobn, auf April ju berm. Bismardring 9, b. Rad.

20 alofte, 90, 1., 3 fd 3im -Wahn billig zu bermieten. Rab. B. Berch, Doppeimer-Brage 172, patt Steingaffe 19, Dachwahnung, 3 gim, n. Giche ju vorm. Preis 27 97, monatl. S159

Bimmer mit Buben, ju ber-Schrerveinerftrage 18 3 Bimmer und Subehor, im Mittelban, nut I. Abrit gu berm.

Schierfteinerftr. 9, Bit.o., 3

R ju verm. Mib, baf. 1. r., aber Bobbermerfir. 172, p. 8794 Mm Bahnhof Dogheim, Wellrigftraße 1, Gde biesbabenerftrage, ich. 3.3im. Behnung. 2. St., m. Balten und reicht Bubehor tof. ob. fpat. gu perm. Bohn, part, u. Dacht., ju bat., Rab. Bbb. part. 1752

Worthstraße 7, 4. Et, an ber Rheimerage, ichone 3-Zimmer-Wehnung mit Zubehot, Breis 4.0 Mt., per 1. April ju berm. Ran. 3. Erase. 9811

Porffirage a, 1. L., emr 3.3. 28oun. im 3. St. p. 1. April

Porfftraße 9. Ede moonar, 1, am Blücherplah, 2 ichbur 3-8.-Boan, Galt. per 1, Juli gu vermieten, Rageres bafeibft bei O Cochenberfer.

Porfftrofte 17, id. Barterre-28onn, 3 gim. und Rude, auf 1. April ju vm. Dreis 480 IR. In bem Dauje Rheinfte. 26 in Doobeim find gwei 5443

ichone Wohnnugen gu 3 und 2 Bimmer nebf reicht,

Bubebar ju berm. Rab. Friedr. Bonboufen. Rriebrichftr. 4.

Porfftraße 25 2 u. 3-Bimmerneu bergerichtet, Bab u. Balfon, reicht. Inbebor auf gleich ober fpater gu bermieten. 2) ortier, 38, ich 3-gim. : Boba,-

bem Miernachlag gu vim. R. b. Reinbart, part.

Gine 10,one 2-, auch o-Bimmer Bobnung im 1. St. mit freier Musficht auf gleich, auch fpater ju verm. Schierfteingefte. 2.

Bietenring 12, Bbu, icon: 3-Bimmerwohnung, Rude, Bail, Erler, Baberann, 1 Manfarbe, Reller, Speichertenne gum 1. April, auch fofort gu berm. Mab, bafeibft, 2. St. lints, bie nachmitrags 2 Ufr.

#### Zimmer.

2 Bimmer, Ruche und Reller an rubige, fleine Familie g. vm. Das in ber Erp. b. BL 2808

Malerur. 8, am Romertor, ich 2. u. 3-Bimmer-Bobn. per 1. April gu verm. 9286. 1. linfe.

Abterfir. 38, fd. leere 2-3um. Bobn. im Mufchl. mit Blafchent bierteller, auch getrennt, auf

Molerfrage 33 mone 2. Him. Bohn, ev. mit Bierfeller auf Mpril ob. fpater ju verm 3770 Midlerfir. 54 ift eine Dachwohn bon 2 Bim, u. Ruche auf gleich ob. 1. Mai ju verm. 4494

Anderfir. 60, Sth. 2 3mmer, ju berm. Rab. Borberhans, b i D. Geig. 1427

Molfftraße & mani. 28., 2 3. n. R. p. 1. April ju vm. Nab. G b. 1.

Albrechtstraße 5, Dto., Manj. 23., 2 3. u. R., per fofort verm. Rab. Bbb. 1 90 Cd. 2 Jim. Bohn, auf 1, April permieren. Nab. Mibrecht

gu permieren. firate 13, part Mibrediffer. 41 m eine Mani. Bohnung bon 2 Bim., Ruche und Reller im Bob, und eine Manf. 280bn. bon 2 Bimmern, Ruche u. Reller im Sth. auf fof. gu verm. Rab. Borberbaus, 2. St. 3902

Bleichftr. 19, 2 g., Ruche u. St. per 1. April ju bermieren. Rab. Bleichftraße 24, bet Squiot,

2 Zimmer u. Bubebor m. Nachl BH Deritt.

Bismardring 25 ift eine ich. 2-3.-20. m. Ruche, Balt und Abichius (3. Grage) p. 1. April am berin Binderfir. 17, mitib. 1. Grage,

2-3im.-29obn.. Breid 320 ERf. per fofort ob. fpater perus gu berut Rab, bafelbit ober Blücherbr. 19, Reftourant. 4269 2 beigbare Manfarben jojort gu

Dobbeimerftr. 18, Milb. part. I. Renban Bet, Dotheimer-ftrafe 28, Milb., ichone 2: Bimmer-Bobnungen per 1 Apr. ju verm. Rab. bafeibit unb Rariftr. 39, p. I.

Donneimerftr. 80, 1. Sied, Danfardmobnung ju bermieten. Rab, ba eibft.

Dotheimerftr. 85, Bite., gwei Rimmer, Ruche, Reller an . April gu bermieten. Raberes Bbb, 1. St. rechts

Dotzheimerstr. 97 a Mittele u. Crirenban, 2-Bimmerwoonungen gu vermieten. Dogueimeritt, 90, 2000. gunjage 2:Bim. . 23obn. m. Rude preidment per fofort ober fpåter 31 bermitten, Raberes Borbert.

Dogbeimerftraße 101, ichone Bmeigimmermobn, im Abiching

Denvag Doppennergrage 100 (Günler), gegenüber Gater-bahnbof, fcb. 2-Him.-Bohnungen event, mit Bertftatten ob. Lagerräume pit berm.

Dotbeimerfer. 146 in meinem Reubau find prachtvolle Bobn. bon 9 Bimmern, Ruche u. gmei Reller im Breife bon 360

440 Mt. gn berm. Borbere Dotheimerfir., gwei Bimmer mit ober ohne Ruche fofert gu berm. Must. Goethe-

firage I. 1 Gt. b. Guenbogengaffe 15. 2 Bimmer u. Ruche, Abichi.. ju 9745. 1. r.

Grbacherftr. 4, Sth. 2 Bimmer, Ruche, im Mufching, per 1. Dai gu perm. Rab. Sbb 1. t. 4604 Cerniorderftraße, an d. Bieten-icule 2 Bimmer u. Kniche per 1, April 07 ober früher au vermieten. Rab, im Reubau od. Weftenbftr. 18. Grbacherftrage 7 2Bertftast mit 2-3im.-28ohnung, foiort ober ipater für 600 Mi. ju per-

Sautbrunnenftrage 10 Manarten gu bernt. 92 1. r. 3019 Fefbir. 27, eme fieine Wohnung auf fofort ober fparer b emicten.

Steoriagir. 43, 2 p. Jimmer, St. Bart., an 1 ob. 2 Beri fofort od, fp. ju verm. Rab. Granfenftr. 9, Manj. Wonn. 2 Bimmer u. Ruche, auf gleich

po. 1. Mai gu berm. Gueijenauft, 8 im Omtergade mit Bubebor per fofort gu ver-mieten, Rabeces Borberbaus,

Grabenfir. 20, 3mfp.-28., 2 8., R. u. Reller ju bermieten. Rab.

Guftavilldolfftraße 2 3:mmer im Dachftod ohne Bubehor an rubige Bente ju berm. Roberes Biatterfrage 12.

Sallgarterftr. 6, ich. 2.Bim . 28ohnungen mit Ballen unb Gas im Gtb. gu bernt. 4107

Renban Hallgarterftraße 7

fcone 2 Bimmer-Bobnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 2 Balfone. Speicherverichlag, großer Borgarten, alles ber Rengeit entfprechenb eingerichtet, auf jofort ober fpater au permieten.

Dafeibft m Geitenban icone 2-Bimmer-Wohnungen mit Baifon permieten, Rab, bafelbft bei Architeftitt. Stein

Dartingftrage I, Maniarbmoon. 1 ob. 2 Bimmer foiert ipater gu verm. Rab, b. D. Beif, Ablerferage 60.

Neubau Heilmann,

Ede 2. Ring u. Bothringerftr. ber Reugeit entipr. 2- u. 8-R. Bohn, mit reichlichem Bubebor per fofort gu permieten, Stein Sinterbaus. Bu befichtigen von 9-5 Uhr tagl Rab bafelbit, 3. Stod. Freie gefunde Lage, berrliche Ausficht.

Delenenftr. 11, Stb. 1. gwei Bim, u. Afiche per 1. Apeil gu bermieten Rab. Schwaibach ra ftrage 22, Bureau. 3631

Beienenfir. 11, Gib, 1., gwei Bimmer u. Ruche p. 1. Apr. 07 ju eprin. Raberes 19 Schmolbodjeritr. 99, 20.

ellmindftr. 28, Wanf.-troon. 16 M., gl. ju verm. 719 Sellmundftr. 49, Bob. Dad. 2 Bimmer, Ruche und Reller

35 cumundar. 40, ja. 2-3-3. Bohnung per fofort g. bu Rab. 1, St. L.

Dermannftr. 6, 2-Monferd. 29ohnungen gu verm. Raberes 1 Gr. 9890 Berrngartenftr. 7, Sit.

2 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Dai gu verm. 4490 Dirfdgraben 12 m 1 20an.-2Bobn., 2 3m., 1 R., 1 Reller, per fof, an rub. Bente gn bm. Will bal., 2. Et.

(Sine -- Bimmer-Wohnungen m. affem Bubeh. auf 1. April gu bermieten, Raberes Dirichgraben 26. part.

Codiftatte 18 2. gimmer duchn. an permieten. 4569 Sochftätte 10, L t., 2 Bim und Ruche nebit Butebar per 1. April gut berm. Jahnfte. 20, 2-3immer zvoon.

(Manfarbe) per 1. April berm. Rab, part. Jägerfir. 14, 2-Jim.-Bohn. m. Rojat., 230 M., 8-Bim.-Bohn. 360 DR., per fot, eber fpater gu

verm Rat, baf. Stainer-Freiderich-Ring 45, ichene 2-Finnmer u. Fubis. (Orb.) on tindert ratt. Leute auf fofert zu vm. Rab Bob. B. t. 4431

Ramprage 44, Mani. - zwohnung. g ober 3 Bim, mit Bubebbr ju beim. Rab, part, r. 9648 Rellerftr. 11, 2 Zimmer und Rucht, part., per 1. April ju berm, Rab. Beb, parr. 257

Riedricherftrafe 7, part. in s, ichone 2 Bimmerwohnung mit Bianiarde u. fonitigem Bubeher, im Gartenhaus auf 1. April gu

Rirchgaffe 11 Manf. 2Behnung, 2 35 u. R., 3 Abr. 10 v. 2254 Lothringerfir. 7, veti Beffenb-ftrage, ich. 2-Bim. Bofin. 250, u. htb., Gas. Balt. per Juli gu bernt. Breis 490 begm. 290 Derf. 9266, part, r. 4536 Buifenfir. 41, Dib. Wohnung 2 gim u. Ruche, ver fof, ober fpater ju verm. Rab, bafelbit

Ludwigftr. 20, 2 fl. Dadmobn. au vermieten.

eine Bohnung fucht oder eine folde Wer zu vermieten hat, wer eine Stelle fucht ober gut befegen hat, mer Rapitalien aufnehmen ober Gelb ausleihen will, mer überhaupt Annoncen aller Urt eine große und zwedentiprechende Berbreitung geben will und fomit einen Erfolg bes Inferirens feben mochte, Der benuge den Anzeigenteil unjeres Blattes, welches in allen Breifen der Bewohner-

ichaft von Stadt und Land nicht nur im Bereich der engeren Beimat, fondern auch in gabireichen Radbarorten ftanbig und gern gelefen wirb. Da der Breis einer einfpaligen Beile nur 5 Big. betrügt, io find bie entfichenden Roften nur geringe, weshalb alle bisherigen Inferenten den Inferatenteil unferer Beitung in allen borfommenden Fallen mit Borliebe auch fernerhin benuben und fich für diejenigen, welche im "Biesb. Ben. Ing. "noch nicht annonciert haben, ein Berfuch gleichfalle gu einem erfolgreichen gestalten bürfte.

Wiesbadener General-Anzeiger.

.. .. Amtsblatt ber Stadt Biesbaben .. ..

Marfiffer. 8, fl. Maniardwohn. 2 Bim, n. Ruche auf 1. April für 18 Mit, gn verm. 5239 Meigergaffe 18, 2 3mm. Ruche

und Reller für monart, 20 9ht. an permieten. Bimmerwohn. u. Ruche p. Mary over 1. April gu vermieten

Morigfir. 18, 2 meinanbergeb. beigb Manf. ju verm. 31:1 21 origer. 26, Bob., 2 Wani neift Ruche ju verm. 2540

Morigiraje 32, Dagojs, 3 Bimmer, Ruche und Reller ju vermieten Raberes Borbert. part, vermittage.

Oribirage 34 Miani, -tooni. 2 Bimmer, Rude u. Reller, anf gl. ob. fpater gu berm. Rab.

Moritete. 41, Dadio., 2 Bin. ind Ruche im Abichl. 34 berm. Nab. bei Ferd. Hanson. 2283 Dublgaffe 13, Mittelbau 1. Gt. 2 . Simmerwohnung Baifon und Bubebor für gleich oder 1. Juli gu bermieten. Hab

Deroftr. 6, u-3 gint., Stude Plettelbedfir. 8, Milo., 2 Bim.

Mobin, ju veritt. Deteriordinagen von Dit. eticlaedirage 14, 10.

Dranienftr. 34, 2 Simmer. Ruche, # Reller per 1. April gu but. Rab. Bob. 1. 1345 Platterftraße, 2-8im-28obn. ju ormieten. Raberes Emfer-ftrade 30. 1 2792

Platterftraße 24 3 Ruche u. Reller f. mil. 23 Mt. ber 1. Mai in berin. Platterftraße 30 find gibei Wohnungen von je 2 Bimmern mut Rache, im Port. und Dach. gofchoft gu vermieten. Raberes

bafeloft von 8-12 Utr. 1385 Blatterftrafe 48 2. Bimmermobn. Rauenihalerfir. 5, Seitenbau. ift eine icone Wohn. 2 Bim.

und Ruche, auf 15. Mpril ober fpater gu permieten. Raberes Bob, part. 3439 Rauenthalerfer. 7, Mittelbau. fd. 2-Bim.-Bobn, per 1. April

W. Bb4. 1. t. 3681 Rauenthaterfir. 9, Dib., ich. 2. gim. 2Bobn. fof. ober auf 1. April creism, gu bin, 3 8. Dadgeid -Boun , ebendaj, bil, abgue, R. Bbb , 2 Ct. r. 9029

Rheinfir. 20 Batt . 250gnung für Bureaugmede, Speijewirtich ober bergl. geeignet, folort gu Dogbeimerft:afr 7, part.

Rheingauerftr. 15, Mittelo., 2 im. u. Rüche ju um. 4719 Rheingauerftraße 17, Dit. fcone. 2.Bimmerwohnungen berm. Rab. baf. Riebftr. 25, an ber Batont.

und Rude im Abichlus forort ober fparer gu bit, Do merterg 15, rine Wohnung Seinens., 2 fc. Bim. Ruche und Bubeh, auf gl. ju bm. Rab. beim Cornt Blatterit, 119, 7406

Romerberg 18, 8. D., 2 Bim., Ruche, Reder gu verm. 2 adesbeimerfte, 20, hinterbaus, 20, 2 3im, und Ruche

per fofort in berm. Rinocebeimerftr 20, Sib., 1. et., 2 Bimmer und Ruche per fofort ju verm. Rab. Borberb., 1. Gt. Bolemeier.

Röderitr. 13

Mpril gu vermieren Dan, im Baben

Chachtfir. 7, igone Dianfaratoobnung gu bermieten. 90ab, 1. Stod. 9508

1. April au verm. Chadiftrage 30 2 beig are in

eingnort,ebenbe Manfarden fof. in berm. Rab, part

Gobente, 8- u. 2-3immer-

Cebanftr. 6, Bos., 1. Stod., ichon. 2.3mm Bohn, Mant. 2 Refter meggeigthalber fof, ju

5 dierneinerne, 9, ich Mant. 25. Schierfteinerfir. 16, Ditteit,

Ceniberger. Schierfteinerftr. 62, 2 und Gude in print.

Bina Befterwald, Ende Connenbergerftr., amei Bim, mit Ruche Manfarde fur 300 24, an 1-3 ruh. Beri. an verm. Rab. 2-1 Uhr. 3965

Bimmer, Rude u. Reller auf 1. April gu bermieten. Raberes bei 3of Rentmann.

2-Zimmer-Wohn. mit reicht. Bubeh in gutem

mie an nur rubige Familie gu perm, Alle Simmer haben Strofenfront. Rab. im Soufe u. Frantiurterftr. 47, Biebrich.

9 mit Bubeb. fof, ju bur. Ran. Balbitr. Ede Janeritr., B. 4605 163 alontrafte 44, Grde Bageritroge fond 2. und & Bimmer. wohnung ju vermieten. Raberes

213 albar. 90, 2., 2 Jimmer u. Rüche ber fofort biffig zu verm. Rab. P. Berch, Donbeimer-ftraße 172, bart. 6785 29albfir. 92, pajeufr., 2. und Bim. Bobn, per fof. ober

ipater ju verm. Webergaffe 56, 2 gim, und Kuche re. 3u verm. Raberes

Wellrigftr. 19, 3., 2 3immer und Rube per 1. April ju bim. Bu beieben morgens bis 11 Ubr u. nachmittage son 3 bie 6 Ilbr. Dafeibft find Dede und Flingtafig an vertaufen.

Werberftr. & icone Grantipipauf April gu bermieten. Rab part, rechte. Weftendfrage 20 2 3. Bebn.

mit Manf. u. Walchfudje verm. Nab. Bob p. 9 Weftenbftrage 20 2-3m.-23. mit Bietfeller, Preis 860 Marf, gu verm. R. Bob. part. 2049

freunblicht Manf. -Bobnung, gwei Rimmer und Stuche, per fofort ob.

Chadtfir. 20, 1. Ct., 2 3

Charnhorfiftrafe 12, die

Charnhorftftr. 44, Gib. 2 3m, Rude u. Bubebbr ber L. Juli au bm. Rab. Bbb 4176

vm. 98ab. bat. 1. St. 3083

fcone 2. Bimmer-Bohnung ju verm. Ran, Sob, part. 1066

Gine icone 2 u. 3.3im. 20ohuung mit Bubetor auf 1. Mpra ju brem, Hab. Schier-Beinerftr. 20, 4. St. Wilhelm

Edwalbacherftr. 14, ..

Dafelbit 1 Simmer, Rache und Reder auf 1. April 3m termieten 2342

Gde Balbfir. u. Baumfir.,

21 berar. 10, Ett, 1 3immer. 9, per 1. Mpr. in ont. 5650 Manfarbe mit II. Ruche cer Mpril gu verm. Bibleefir, 36 ift eine Bobnang von 1 3:m. u. Bub ter, monati.

22 Bit. per 1. Den ju ver-Etdlerftr. 40, 2 Dachstummer für 12 Mt monati, ju bermieten.

Riblerftr. 50, 1 [ch. Bimmer, Ruche im Abichl. u. Keller per 1. Mai ju verm. 4523 Libierfir. 51, 1 Bimmer mit Ruche und Refler per fofort in Loterfir. 55, 1 Dadgemmer,

Ruche und Steller gu 1. April gis vermieten. Mibrechtfir. 12, Bbb., Dadm., 1 Bin., Rache n, Bubeh. (part.) per 1. April an r. Beute 3 vm. Wab. Stw., 1 St. 2537

Bismardring B, Winnfarde an tolibe altere Berfon gu berm. Rab bart. 3442 Beigb. Manf. auf 1. gu vermieten. Mab. Bleiche frage 15n, Baben. 9685

Moetheidftr. 33, Gib, part, Bimmer im berm Bleichftrafe 19, 1 gim, Ruche it. Reller per fofort gu pertit. Rab. Bbb. part, Butomite 9 1. Ct. 1, m. Manf. m vermieten. 4414

Billowfir. 11 1 Jun. u. Ruche an vermieten. 2394 (Sin ichones Daggint in. Ruche 6485 Balomftraßt 15.

Sd. gimmer und mobil Mans gil Derm. Doufieimerfte.

Portfir. 4, Gtb., 1. Gt) icone

Porffirege S 2-3mmer woon.

ter 1. April gu vermieten, Rab

ait perm. Man baf.

portfir. 14, 60., 2 gm

mermoga. fofort ober

Bimmermannftr. 10, Die

Bietenring 12 2-3-Bimmer-

Bietenring 14, mub. 1 Gt.

eine 2 . Bimmiermobnung mit

Rude und Bubeber per fofort ober I. April preismert gu ver-

Bietenring 15, Griteno, 1. St

ber Firma Gebr. Doffolo, verl.

Bieriabt, Wilhitmurage 2, fa.

Frontip.-Bohnung, 2 3im.

benunung febr billig gu om, ba

benuhung febr bing gelibe funge felbft gutes Logis für folibe junge 635

Dogheim. 3ofteinerftr. 19.

Cine icone, 2 auch 3. Bummer-2Bobnung im 1. Gr. mit

pater gu verm . Schierfteinerftr 4.

Dombeime. Beiesbabenerfte, at

Wohnungen mit Bubehor fof. ju

Donnein. In den veiben Ren-

Doobeim per fof, ober fpater ge-raumige 2-Bim. Bohnungen mit

Sonnenberg Blatterftrage I Bobung von 2 Bimmern

Connenberg, Rapellenfir. 1.

En auch gwei fhone

freundliche Zimmer

(Banbaufentholt) am Walbe

bad, bill, gu permieten. 92 ab.

In Bleidenftadt,

bireft an ber Babn, fd. 2. unb

1. Jim. Bobn. gu verm, Raft. bei 9. Gint, Bleibenftabe ob. B. Berch,

Miesbaben. Dobheimerftrage 17.

1 Zimmer.

Bh. Bauly, Banibrunnen-

ichone :- Bimmer Bobit, fofort

bei Mb. Bof balelb :

und finde folort ju berm.

Suben, bill. gu verm. Rab

Reuvan, fcone 2.Bimmer.

29. Educiber.

biflig ju vermieten.

ift eine ichone 2 Bim. Bohnung

auf gleich, auch

Dougetint Bebeinfte 53, a 11 Mt. monatl. gu verm. Rab.

Bohn, per fof. gu berm. Rab

2-Rimmer-Bobn. gu om. 815 )

Portftrafte 29 # jabne

Riide gu berm.

beim Bermalter.

Blücherftrafte

bafelbft bei

freier mubficht

Dopheim.

bermieten.

2. Zummer - Bobn. m Bubebor

Reuban Beig, Docheimer-ftrage 28, Bbb., Dameldog-Boun, 1 gr. Bim., 1 gr. Ruche, per 1. April ju berm. Raberes baf u Rariftr. 39, 9 L 333 Dotheimerftr. 85, im Bob. I beigbare Manfarbe an I rat

Berion ju berin. Dotheimerftrage 101 1-3 -19obn. im Aofcht. ch. Kimmer unto mobil gu berm. 13.1

Gmferftr. 51, Frontfp., 1 gint. mit 2 Rebenruumen, an altere alleinft. Dame auf 1. Oft ober früber gu vm. Rab. b.

mieten. Rab. im Burcau ber Firma Gebr. Toffolo, rerl derniorderitt., an ber gieten-ichnie, 1 Bimmer und Ruche per 1. April 1907 ober frub r gu verm. Mab. im Renban ober 28 ftenbir. 18. 4105 eine 2-gimmermognung mit Ruche und Bubebor per fofort Belbftr. 6, 1., 1 Bimmer, Ruche u. Reller a. 1. upril gu berober 1. April preismert ju ver-micten, Raberes im Bureau mieten.

> Gitt Bimmer und Ruche mit Reller auf gleich ob. fpater gu bermieten 7162 Belbftrafte 27.

Franfenftr. 9, 1 leeres gimmer auf gleich ober 15. April ju permieten.

Frantener. 17, Dachwobnung, 1 3im. und Ruche (Bob.) gu verm. Rab. Scharnborftfr. 94, bart.

Franteuftr. 17, Dachwoon, D. 1 und 2 Bimmer auf gleich gu verm. Rab. Schainbornfir. 34,

Frankenftr. 17 1 icone Jau-mobn... 1 Bimmer, Ruche, Sob. part., fofort ju vm. Maberes Scharnbordfraße 34 4884 Branfenftr. 18, part, brile frei. 1-Dadgimmer-Boonning

S Ruche, Bob. Dadmobn, nen bergerichtet, auf gleich aber fpater billig gu veren. R. 8bb 1. 891 Priedrichfte. 12, Mito. 1. Gr. rechte, ich. Bemmer mit fepar. Ging. ju bernt. Friedrichftrage 33

Bimmer neon Ruche gut vernt. Briedrichfte. 33, Mant.-28. 1 Bunner n. Ruche m. Giad-abiching gum 1, April gu om. Rab, Ed gben. 9384

Beisbergftr. 9, 1. St, richte. 1 Bimmer, Ruche und Reller per 1. April gu berm 9396

Dartingfirage I part., 1 3im., Rude, Reiter ju berne, Rab. b. D. Geift, Ablerfir. 60 4553 Belenenftr. 1, Dachftod, Bimmer und Ruche a. 15. Apr. Belenenftr. 25, Gip. Grifp. 1 Bim. und Ruche m. Subeboc auf 1. April gu verm. Rab.

Bellmundftr. 18, 1 Bimmer und Riiche ber fofort ju berm Rab Oth 1 380-Bellmundftr. 38, 1., 1 gim. und Ruche, 16 Dit, ju ber-

Dellmundftr. 33, 1 u. 2 3im. und Ruche im Dachfted gu om. Bellmunbitr. 41, Dachflod Sta., ift eine Wohnung von einem Bimmer u. Ruche an rubige

Bente ju berm. Rab, bei 2257 Sellmunoftraße 41 find einzelne 3 immer im Breife von 8, 9 u. 10 M. per Monat an rut, Bente gu verm. Rob, bei 7330 3. hornung u Co., bafefbft.

Bellmundftrage 42 gimmer, Ruche und Reller ju vermieten Dab. Sib. part. Dirfdgraben 4 1 Bintmer, R. 1797 peige. Dampimmer a. 1. April 30 peige. Compre Dochite. 6, 6319

**Дофіг.** 6. Cochftatte 18 2 1-3im.- ZBonn. u Ruche ju verm. 3abnftrafte 6, 3. St., abgeicht. Giebel-Boon., 1 Bim., Ruche u. Reller, mir ob. ohne Mant, en Il. Familie per 1. Mpril 3. um.

Mab. 1. St. Jahnstraße 10, Dachwohn, 1 Sun. u. R. 311 om. 2895 Janutrage 19 Lachwonnung.

Rariftrafe 23, Sob, Dadiwohn, 1 Jummer, Küche u. Keller, an U. Familie zu bermieten. Rab. 2. Stod.

Kirchgasse 7 Dachsimmer per 15 April ju bm. Rab, bert, bei Blant 4739 Rirchgaffe 19 eine Monfard-wohnung, 1 Zimmer u. Kniche, auf 1. April ju berm. Ran. bei 3hrina.

Rons

331

ser.

740

iфe

311

105

90r. 79. Sirdgoffe 54 fcone Mani. 23., Bim., Ruche it Rammer, im Moidling, ju bermieten. Raberes 2, bei Gerbarbt, 4937 Langgaffe 13. 3., Bimmer bill Lebrftrage 2 icone Mani. - Bon. per brit in perm. Blabe in nere Wohn, git verm. Pubwigftr, 10 1 Manjarbe bil. gu bermie en. Rab. Dortftr. 19,

Budwigfer. 11, 1., 1 Jimmer und Ruche jum 1. April gu permieten Endwigftrage 15. Eine ffeine Dadmobnung fofort gu ber-

Meigergaffe 15, 1. Gt., eine Maniarbe mit fleiner Ruche pom 1. Worlt ab ju verm. Morigfte. 61 großes Frontipit stimmer er 1 Mpril au v. 426

Peroftr. 20, eine groge beigb. Danfarbe per 1. April gu ber-Pteroftr. 36, Bob., gr. Bimmer u. Ruche ju perm.

Dranienfir. 3, große Ruche qu verm. Rab. p. Oranienftraße 62 ein Mani.dimmer to verm. Philippsvergfir. 28, Frontip.

1 8 m. u Ruche ju vm. 1947 Rauenthalerftr. 9, Dtb. L. J. u. Ruche nebit Wertft., f. Budbinber, Schubmacher se, geeign., gu vin. Daf. Manf - jim bis. abiug. R. Sob.. 2. St, r. 9030 Rheinganerftr. 15, Sta., 1 3.

Richtstraße 10 Wohnungen von 1 Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. Drat gu be m. 4751 Cine fuone beigoare Manjar, in anflandige rubige Berfon billi

ju bermieten. Dab: Roonitrafie 9. part Gr. frol. Manf. an eing Berg. ev. gegen hausarb. ju berm Raberes Blubesheimerftraße 23,

part r. Schachtfir. 21 1-3im. etroquung auf gleich ober 1, April gir vere mieten. Rab. Bob. 3620

Cedanftrage 10, Part.-Bimmer Cedanftrafe 2 1 Mani-Bim.

Ruche, fomie eine eingelne Manfarde ju perm geerobemir. 7, beigogre 2lanf Contgaffe 4 1 Manjardy mmer

Edulgaffe 6, mant., 1 gim. nitt nuche u Reller, ju verm. Rab part. Taperengeich. 1795 Steingaffe 34, 1. ein großes Himmer und Ruche auf girich

poer f ater gu berin. Schwalbacherfte. 7, 1., groß. Frontip - Jammer u. Küche auf 1. Mar in berm. 3999

Comalbacherftr. 58 fl. Dadjib 1 3. u. R., an rub Leute ober fo an nerm

Watramfte. 23 Mani. Burmer u. Runge auf gleich ob. 1. Mai ju vermieten. Preis 18 Mart,

Balramftr. 27, 1 Bim. u. Ruche per fo or ober 1 April gu vermieten. Raberes Balramirane 27, 1

Balramftr. 37, Dechit. Bob. 1, co. auch 2 Bimmer u. Rade Rab. gu bern, Rag. 1116 belbergaffe 43 1 gr Bim. und Ruche mit Reller per 1. April

ab. fpater gu bermieten. Dab. Bob. part,

Webergaffe 56, 1 L, fleine

Deigh, Manf. g. ben. 6962 Gin ich Frontipipgine an ein anft. Frau ob. Mabden gu beim, ebent, auch gu Mobelein-ftellen Dan, Weitenbitr 5, 3398 Bortftrafte 3, 2006. Damited. 1 gim., Ruche n. gubet. auf gleich ober fpater an ruh, Fom,

in perm. Bimmermannftrage 9, part. ein Misg. ju verin. Fr. Spies.

Bietenring 12, Din., 1-3.m. teim beim gie beim, Bu beim, Ras, beim

Dotheim, Biebricherfir., baus M. Schreiber, 1 Zimmer and Rache für 120 Mt. u. 2 Zim. u. Racht f. 200 Mt. p. 3165

# Leere Zimmer etc.

Bleichftrage 21 leere Danfarbe Doigheimerftr. 88, Bob. 1. L, er. leeres Bimmer, part., für Bureau ober Dobel fogl. gu permieten 4338 Dogheimerfir. 146 icone gr. icere Manjarbe (12 Mt monati.) per fo for: ju bermieten, Rab. im Reftaurant,

Emferftrage 20, Gtb., icones terres Simmer per fofort gu berm. Rab. 3bb. 2, @: 8849 Deimunden. 42, ierret mani -Sim. foi, gu berm.

Rarifir. 10, 1., ceres gammer, im Moichlug, an anftand, Berfon Rafteliftr. 1, ein weres gimmer

per fofort ob. | pater gu berm. Rornerfir. 7 2 leere Diani. gum Do eleinftellen gu verm. 2672

Rib. part. Philippobergftr. 36 ierre Bim. an rub. fambere Beute git ber mneten.

Rheinftr. 48, 1 großes, iceres Bact, Simmer gu verm, 3331 Rheinbahuftr. 2, 2 terre Bim., 2. Et., neu berger, fep. Eing., und 1 Manf. gum 1. April gu gu berm. Rab part. 37 7

Romertor 2, 3. Et reaus, leeres Bimmer an anftanbige Berfon an permieren. Bortftrafie 22, 1 ober 2 Mani. (ieer) für Dobei einguftellen in verm. Rab. im Leb. 3 97

Portftrafje 29 einige icere Dianfard immer lofort je n. Große ven 3 Mt. an zu verm auch gegen Sansarbeit. 9950

Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten-Bitme ift ein fchon mobl. Bimmer mit ob. o. Benf, bell, ju berm. Rab in ber Erneb. b Bl. 8072

"uter Gumite findet beif. Bunich unt Familien-Anich us u. guter Penfion.

Off, bef. unter Dr. 8483 bie Erpeb b, BI 8483 Marftrage 16, Jim. mu eder oune Diobei an rub. Beri berm. Rab. port.

Adlerftraße 28,

Arbeiter Schlaffelle, 5651

Albredistr. 8, 3. El. r., in ein ichon moci. Bimmer f. vill. Elibrechtfir. 28, 4., cin mooi,

Mang. Bimmer für wodentlich 3 Dr. m. Raffee ju um. 4235 Mibrechtftr. 46, erb. aubinnige Mrvener icone Schlaffellen Rab fich part. 4586 4580

Bismardring Bl. 3, t. id. mobilerres Bimmer billig permieten. Bleichftr. 33, 3. tinte, Echials

selle, In perm. Bleichftr, 41, 2 lints, mobil. Mani, für wochenti. 20. 2.50

Bluderfir. 6, bei Troft, 2 mbl. Bimmer einge,n gang billig fof. Blücherftr. 8, Dilb. 1. rechis, erbalten anftanb, Arbeiter billig

und gutes Logis. Blücherftr. 8, web. 1. r., er: r ura ich. Logis. 47 Blitcherftr. 12, Dib. 2. L. find. junger Mann frbl. mobi. Bim. wochenti, 3 Mt. 4516

Bluderner. 15, weite. i St. bon, rechts, erb, ein Arbeiter Schiaffene. 2771 Blitderplay 5, & 1. St. L. lan anft. nbeg. Arbeiter Schlaf-

ftelle erhaten. Dopheimeenr. 11, Den., L. Gt., einf. mobt. Bimmer gu vermueten.

Dotheimerftr. 16, 1., icones Logia trei. Douheimerftr. 20, Milb 2, b. Mumon, mobl Bimmer gu ber-

6 entogengaffe 6 finber brance gente Bolife Bei 6 Stivillerfer. 14, Butteto, 2. i.,

Faulbrunenftr. 4, 1. Gtagt, Schlafftelle trei.

Betoftr. 22, prp. 1 Er. rechts, erh. 1, unch 2 fol. ip. Beute bill hubiches Logis mit ober obne Roft. Frantenfir. 28 erb. ein remi,

Arbeiter Louis Friedrichtrage 45, Din. i., 1. Gt, erh ein anft. Wrbeiter Schlaiftelle.

Goldgaffe 9, Bob., 2, et., id. Goetheftr. 22, 1. Gt., erb. 1, auch 2 reinliche Arbeiter Ron und Logis. 2190 Arbeiter erhalt Schiafftelle. R. Delenenftr, 16, Dith, 1. r. 734

Goetheftr. 22. 1. St., erbalt 1 reint, Weverter Stoit und Goethefte. 22, 1. Et, rin gut

Brmmer mit ober obne Benfien zu verm Delenenftr. 24, 3. rechts, fc mo.f. Sim m. Riegierbenugung an beff. herren binig gu ver-

Dellmundfer. 9tr. 6, 2, 1,, ician mobil. immerin vermieten. 4573

Sellmundftr. 36, 1. mobl. gimmer mit 9 Betten u auter Benfion gu rerm. Bellmunbftr. 36, part, reinl.

inbo . Maniarbe p. fofort an ig Mann in verm. 3789 Demager Arvester erbast Logis beimanoftr 51, 3, 5. 87:19 Dellutundftr. 64, part, icon

5 reernt. 8, pari, r, ein ich, mob. Bint. u vernt. 30 7 Bermannftr. 17. 2. St. r., moot. Bim. für 4 Mart pro Boche ju veem.

De Babufte Danjarde gu berm. Cint. mobil, gimmer fur 16 mt., ober nnindbi. 12 Dt. gu um 30hnftr. 38, 1, f. bornt.

Rartfir. 16, mont B. Jimmer Bit patitt Rariftrage 37 eieg, m. Woon und Schiafzim, (and gereit) gu bernt 22. Er t. 15

Rirdigaffe 49, 3. Cr. t., mobl. Zimmer zu verm. Lauggaffe 13, 3., jano, Art. erhalten Bogis.

Senemt graße a u eingeine Bim. mit uffo ohne Betten gu mieten. Luifenftr. 17, Dib., 1.

ein moot. Bimmer p. 1. April Mattritiuoftr. 3, 3., erhalt reini. Arv. Roft n. Louis 4610 Mamer gaffe 7, 1, Et, movi, Bimmer mit Ruche ju ver-

mieten (Sut mool. Calon mit Smlafgim. und Rlavier, fom ein großes mobl. Bweifenfter-Bimmter Berm, Merigit. 11 2 153 Gin bran, madgen erb, Logis Morigir. 41, Orb. 5117

Bervier. 3. Beute Noft it. Logis. Raberes batelbft 2. Stod. 60:19 Reinliche Arveiter erg. Logis,

Rifolaofte. 33, L. St., Benfion Benrich, am Sanptbabnhof, mei Bimmer mit ober ohne Benfion billig auf Tage, Wochen und

Drantenftr. 27, 2. linte, ce-batten ant. Arb Bojie. 9034 2 remt Mco. erp. Schiafnelle Oranienftr. 27, Bob., Manf.

Orantenftr. 45, u. St. I., ich. mb.t. Echlaf- u. Bonngem. m.

Schreibtifd, event. auch eing. an herrn ju berut. Platterit. 78, erh Arbeiter oc. 4972

Rheinftrage 26, Gib. 2, St. I., don most. Frantipipgim. 3963 Bliebtftrage 4 emfan moot, gum per fofort ju berin.

Rab im Laben. Rieblftr. 18 . Mub. D. geren ob. Dame gu um. 9745 Mehine. 21, 1. r., gr. gut moot, Bint, ju verm. 1108

Mobl. Bimmer ju berge. Moon-ftrage 0, 2 St. 1104 Roonftr. 8, part, I., ichones logis mit 1 ober 2 Beiten gu 2017

Romerberg 3, 1, &t. t., icon mbbt. Zommer bill ju v. 4511 Romerberg 29, 3 St., ergait 1 rend\_ Wann Schiafft. 2484

Gear orbenti, Madden eronien Schiefftelle Romerberg 29, 3

Chaditfrage 25 in eine lleine Wohnung au berm. Charnhorfiftrafe 27, 3., pib faubere Schiaffteue an Arveiter oter Diabden fofort gu berin.

Cedanftr. 2, 1. Ct., rrb. ein reinlicher Arbeiter moblierte Manfarbe. 325 Cedanftr. 6, Son. 1. r., mont. 3. mit 1-9 Benen gu v 40-5

Sogis erbalten 806 Sebanfte. 7. 6tb. 2. St., L.

Cedanfir. 15, part., erb. reint. Arbeiterin foon mobl. Bimmer p. troche 2 Mt.

Coneiber erhalt Sippiop Gigene Werfitatt. Cebanftrage 10, part. Ceerobenftr. 2, 3. Et., ein gr. icon mobl Bim, m. 1 ober 2 Betten, Mitbennhung b. Balt.

fofort gu berm.

Ein fdou mont. in fcon mont. Bim. mit g. Benfion 6. 50 M monatt a. eleich ober ibater gu berm. Gre-Ginf. mabt gentmer mi; gut permieten Geerobenftrage 11, Srb., 2. Et. t.

Seerobenftr. 11, 1., moat Bin Seerobenftrage 16, Gth. r. 1. mo i, Bimmer und mo.L Manf an perm eren.

Spiegelgaffe 4, eiegant mebi Bimmer gu verm. Bu erfragen bafereft. 4896 (Sint, maol, gine (jep, Ging.) mit 2 Berten bill. ju perm.

Steincaffe 18, 1 3247 Chuigaffe 6, 1, gr. Manf in Coulberg 6. 2, fann urbener Steingaffe 11, p., ich. mott,

mobl. Bim, m berm 9351 Batramftr. 9, part., b. August Ceber, erb. reinl. Mib. Rod u. 9274

Walluferfir. B. Din, I., Schlef-Maffuferftrage 9, im Dimerb., 2. St., erb. reinf. Arb. Logis for 3.50 Mf. per Bode ju ber

Wellritftr. 19, en icones gr. Bim, mit 2 Betten an orbenti Arbeiter ju berm

23 cilitraje 18, part., ich. mbo Bim. m berm. Weftenbfir. 4, 1. remte, Weftenbftrage 10, 20tt. 2 t. m 3. m =

Weftenbftr. 26, part: 1, ein ich. moni. Baitongimmer fofori gu

Borthfir. 13, 2., ciej. mont Salon (Baitongimmer mit g. Biano) u. Schiafgimmer gang ob getritt, bei alleinftepenber Bitme in beem.

Bortfir. 9b, me l. Bart. im mit 1 ob. 2 Betten an jongen Derrn ober befferen Arteiter billig gu berm.

Läden.

Für Konsumgeschäftel

Schoner Baben, ub D.-Dieter 2 Bimmern und Ruche gros, mut (mittlere Mblerftr.) für 800 Mart per Jahr fofort ju vernt. Rab. Moleritraße S9, Reuban, bei 202. Bibber I.

Librechtfirage 20 Lotes, girta 85 Quab: at. Meter, mit & R. Bohnung und reichtigem Bubeh. am vermieten Raberes gn erfragen Mootiftrag: 14, Wein-

bomblung. Bismardring 2 ift ein fin, gr. Baben mit 2 Babengimmern, Lagerraume und Werfftatten auf April ju verm. Dab. daf. bei

Biemardring 21 (neben Ede. Biricher.) Basen mit 2-8-Bim. merwebnung und Inbebor qui 1. April git verm. Gr. Torfabrt,

Bleichftrafe 14, großer neuer Laben für fofort, aud ipater, th berin. Bleichfter. 28, ich. große Laben, für jebes Geichaft geeignet, babigft ju bermieten Raberes

daleibit. Neubau Bet, Donneimer-ftrafe 28, ichaner gaben mit Labengim ob. L.-R. p. ff. Rab. Sariftr. 39, p. 1. 8782

Dotheimerftrafe 93, Rentan Baben, für Mengerel eingericht., auf 1. Juli gu vermieten. Rab. Weftenbitrage 10, 2. Gt. bei Regler.

Dobbeimerftr, 118, # geraumige Baben, für jebes Geich, paff., folort ober fudter billig gu bern. Raberes Doubrimerfr. 116, uffan Grabl. 7920 Buftan Grabl.

Laden Grabenstraße 6

per 1. April 1907 ju verm, Rab, Drogerie Roos, Mebger-gaffe 5. 3001 Gobenftrafe 17 groger Laben mit Rebenraumen ale Magagin, ober Sureau billig gu verm

Dan B. QBalther, Ellenbogengasse 10 ein fleiner Egben gu vermirten. Rat. bei Duffer,

Schöner Laden mit aufchließ, hellem Bimmer preisw, gu vern. Raberes Go bgaffe 2b, Rapp Radif.

Grabenfir. 14 Laben mit ob. webgerauffe 13, 1, St. 4478 Belemenfir. 24, ein großer Laben, febr gut greignet fut Seel emirtide't ju berm. 9017

Ein Laden

nehl Boun. 5 Bim. u Ruche v. April ju bm. Griebrichfte. 29. enennrage 29 Yaben fof ob. Sait ju verm. Raden, Ede ge. Burgir, herrenmübigaffe 1, p. 1. April gir verm. Rab. baf. 884

Jahnftrage 8 Laben . für Bureaugwede geeigner, billig ja

Jahnftrage 46 Haben fof. ober ip. gu verm. Rab bai. Rariftr. 36, 1. Gt., 1 Laben mit Bohn., geeignet f. Papirrhandlung u Schreibmaterial, ferner 1 Saben mit Wohnung, greignet fur Gier und Butterober Gubfrüchten. und Gemufebanblung, ju bernt.

Riedricherftrafte 8, nachn ber Doubeimerftrage, iconer billiger Laben für Lebensmittel ufm, event, auch Boin, Front Gpip.

Rtarentalerfir. 5 tieiner Baben mit Wohnung u. Lagerranm auf gleich ober fpater gu vermieten. Rab bafe bit, part., Ite. 4294 Rieiftftr. I, Laben f. Dengeret ein jerichter, mit 25obn. ju bm.

Laden

mit ober ohn Bertft. Graben-ftrage Rr. 14 auf 1. April 3: pm. Menaerauffe 15. 1 St Mortifte. 45, stabe bes paupt labibole, fcbue ger. Baben, auch fur Bureaugwede geeign., per 1. Mpril, event auch früher, gu ven, Rab bai. 1. Er. 1167 Riederwaldftr. 8, part. ilnie 1 Baben mit Buoch, gu verm

I oli Benber. Denderma.bnr. 10 in ein Baben mit fleiner Bobnung, febr paffend für Grif-ure, per fofort gu vermieten. Daberes Berberfte. 10, 1. Et., und

Raifer Briebrich-Ring 74, 8: Draufenftr. 45, ichener Baben mit 2-Bummerm. für jedes Beichaft greign, per 1. April pern, Rat. im Ediacen. 8

Laben, Oranienit, 43, in meid, feit 7 Jahren ein Grifeur. gefchaft mit Erfolg betrieben mirb, jum 1. April billig ju perm. Rab baiel ft 1. St. rechts. 7119 Bloberfer. 21, Gdlaben nebit Bohnung und Bubeh anf gi.

ober fpater git berm. Raberes 2. St. 2010 Caden Gde Bulow und Gneifenauftr. 27 mit 1- ob. 3-3im,-Wohn.

ober fpater gu vernt. 92. Roberftrage 33. 4121 Rubesheimerftr. 9, Laben nitt ffeiner Bobnung, bisber gutgebenbes Spegereigeich. jum

1. April vill. ju Din. Raberes 2 Gt. rechte. Caatgaffe 4/6 Laben mit core ohne Wohnung per I. Apr. ju

permieten. Charnhorfiftrafe 12 groger Ediaben mit 8-Bim - 2Bobnung und allem Bubeber per fo ort ober 1. April gu b rin. Der-felbe eignet fich fpeg f. Drogerie ober abn . Gefchaft. 9298

Gerrovennt, 16, groger Baoen. vorin b 3. ein Rolonialm. Gefchaft betrieben murbe, mit 3-Bimmer-Boonung ift fof. fpater ju berm. Rab. frage 1, bei Dambmann. Mas. Billow-

Chimaipametitt, 3, au b, Buijenu. Dogbeimerftr., fconer gr. Laben bill. gu berin.

Cowalbacherftr. 5, 2, ein ichoner Laben mit hintergimmer per 1, April ju verm.

Baden mit Sabengimmer per 1. April gu vermieten.

Raberes Balramftr. 27 1. 1. 86 Laben. Benritfir. 16 ift ber Laben mit 1 Schaufenfter und einem großen Bimmer gu perm. Mab

Schöner Laden,

geräumig mit 3 Schaufenftern Ede Wellrip und hellmunbftr beiegen, auf fofort gu verm. Rab bafelbft im Ed aben.

Bilbelmitrage 6 grober Laben mit groß. Schauerfer, anichließ nb vier Bimmer, guiammen ca. 200 qm, auch Eingang vom hofe aus, per 1. Apr. 07gu om. R. Bureau Sotel Metropole, vormittags 11-12 Uhr. 6001 6051

Debergaff: 16, befte Aurlage Edlaben mit 3 Schaufeftern und Ladenzimmer, Rab, dafelbil

Beftenbftrafte 32, Laben, Baid. fuche und Glajdenbierteller fof. bill. Ju bill.

Portfirage 4 1. L, an Laden mir Wohn, ju verm. Bietenring 5 1 Baben, für Debgerei eingerichtet, auf fofor gu bermieten. aberes 1. Stod

Dogheim.

Saben mit DBim Bobnung, Buteber, in beiter Loge, fur feb. Gefchaft geeignet, ju berm. Rab. in ber Erpeb b. Bl. 5932

Dotheim, Ede Schier- und Biebricherfte., ift ein ich Laden m. Bohnung, 3 Bim, n. Ruche, nebft Subeb., f. jeb. Geschäft paff., b. gn. berm. Rab, bo. 8345

Geschäftslokale.

Co ca. 80 gan nebft 3 Bimmeran rubige Beute gu vermieten. 5498 Morfbeibitr. 81

Aldotfftrage I Mengerei, groß. Baben in Labenrinricht. Laben-gimmer in vollft, Ginr. f. eiefer, Betr. im Sout, per fof. g. Dm. Dat. Sped. Gefeilich., Mbeinfirage 18.

Neubau Adlerstrasse find aut gleich ober fpater billen ju vermieten: 1 große felle Bert. ftatte, I Bertfeller. 1 großer Baben, Stallung für 2 Pferbe, Bagen. remije und Butterraum mit ohne Pohnung. Giettr. Beleuchtung. Nab. bei 863 Mar Bibber. bafelift 1. St. rechts.

Schouer Doffeller, ca. 90 D. Mir, febr fühl, f. Bier-, Bein- od, Apfelpeiniagerung, nebft fconen Lagerranmen vogn, event. S.Jim. Wohn. (otb.) jum 1. April, event. ipatre gu Mbeibeibfte, E1. 7272 fconen Lagerrammen ob. Bureau

udolistraße 5 ichone gr. belle Courercainraume und gr Reller als Weichafts- poer Lagerraume mit ober oone Boon gu vermieten.

Mit tai 1, S. Butowar, 13, ichane geraumige Berfft, od. Boger p. 1. April 1807 an rub, Gefch, ju verus, Gefter Anichtug, fomie Sof und Torfabri borbanben, Bobn. fann

auf Wunsch mitvermieret werden. Rob baf 3. St. Us. 2512 Benbau Beh, Dohbeimer-ftraße 28, Wilb. v., d. Torfabrt gegenüber, belle Bureau. Bagers, Ausftell- ob. Bertflatte . raume, 6,50×5,00 m, einteilig. n. Bunfd, mit eb. abne 2-Bim. Wohnung per April ob, fput gu bermieten, Rob. 23 Rarfftrafe 39 b. f.

Raifer Friedrich Ring 66, 2., Werkstätte mit Wasserkraft u eigener ciefte. Beleuchtunge u Danipibeigungeanlag, im Betr. 300 D.-Mitr. gr. (10×30 Mir.) bod, luftig, u. bell, viele Rebenraume, gr. Dof, Stallung ufm., febr geeignet f. Stilerei, Schioffer rei, Bafchanftait, Seifenfabrit ob. bergi., bei Bleibenwabt ge-

legen, bisher bon Biesbabener Metallmarenfabrit benunt, fof. außerft billig, gang ob. geteilt, gu berm., ep. gu bert. Shone groß Bagerraume mit Bureau, auch als Ber-fleigerungelotal febr geignet, fofort u rermieten Riarenthalerfrage 4.

große Manne, für jedes Geschäft od, als Werfftätte gerign., ner 1 April zu premieten. Rab. per 1. April gu vermieten. Fur Burean ob. Sprechimmer geeignet: 1-3, en, 5 große bede Zimmer auf gleich ob. fpliter gu bermieten. Auf Bunfch mobil,

(auch eing. B.) Rheinftrage 103, 1. 6757 Comalbacherfir. 38, Coubfür Bureau geeignet, gu berm Rab. Emierft, 2, 1, 1, 3.00 Portftrage 29 Wertftatt, co. 70 Omr., filr jeben Betrieb

70 Dmr., int 2 so. 3-3.-geeignet, ev. mit 2 so. 3-3.-

Werkstätten etc.

Sof. ZU Verpadien.

110 Anten Schwarzenberg, 50
Rut Weidenbern in 12 Zweitstenbanmen, 375 Rut, Sor b. Ochfenfaal mit Objedinmen, 60 Rut.
Bierfadierberg mit 2 Bammen,
25 Rut. Rienfelden in, 1 Ruftaum bei 98. Graft Wieshaben.

aum bei EB. Araft, Biesbaben.

Moterfrage 63. Stallung für 2 Pfeede, Suttereaum und mife gu berm. 8190

### Werkstätte

permieten, Rib. Banburrau, Ctallung für 2 Bierbe, Wagen-remife n, Wohnung v. 2 Bim. und Riche, event m. Gartenland billig gu berm. 98: Birrflabter Sobe, Grengfer. 5. 9825

Bismardring 5. Wertft, mit Lagerraum, ebent Bobnung, Simmer u. Rudje, ju vernt. Rab, 200 bodpart.

Bismardring 7. Hugerraum per fofort ober 1. April gu bermieten. Blücherplat; 2 2 Blaume, für jedes Gelchaft paffend, billig gu vermieten. 988h. 3002

Mbeibeibftrage 10, fith, part Dotheimerfer. 17, Berift, mit Bobn. für rub. Betrieb per 1. Juli ju verm. Rab. Bbb.

Ctallung für 2 n. 3 Pferbe und Futterraum gu verm. 74' Doubeimerftrage 18.

Raifrage, 34 berp. 7474 Dobbeimerfir 18, bei Ebon. Dotheimerftr. 62 2Bertnatten. Bagerraum, Bureaus Maberes

Chvillerett 4 und Rauenthaligs bierfeller ju vermieten. Mabere-Rauenthalerfir. 14, part. Etwillerfir. 12, ich. geertftatt m. eieftr. Bufcht, geeignet auch als Biere ober Bafferteller, gut berm biab Bob. p. r. 2671 berm, Nab. Bob. p. r.

Glivifferfir. 18 Giaidenbierleuer m. 2 g. n. Ruche p. 1. Juli Reibfir. 6 ein Reller fur jeben 3med geeignet, auf gleich ober mater zu verm.

ca. 20 Ruten, I nabe Refferfir. für Garten ober Lagerplat geeinnet, auf gleich ju von. 2615

Gueifenaufte. 8 find U Cont, Raume für Bureau ob, bgi, Rwede geeignet, per fof. gu berm.

Rab, bafeing part, tinfs. 1846

Brifemauftr. 8 grope Bagerfes.
mit Gas u. Baffer p. 16for: Ju vermieten. Dab. bafelbit bart. linte.

Gobenftrage 2, ichone bell Wertft. per fofort gu bermieten.

Selenenftrafe 4, 1., Flajgens biers ober Beinfeller mit ober ohne 29ohnung fofort gu per-

Deleuenfir. 24, ein Blafchenbierfeller git vermieten. 9016

Sellmundfür. 26, 1. Stod.
Stallung für 3-4 Pierde mit ober ohne Wohn. per 1, Ihril zu vm. Rab. bal. 1757

Dermannftr. 19, 1 Werthatt bet 1. April zu verm. Rah. Bellripftr. 51, Kontum. 717 Germannftr. 19, 1 geerfpatt per 1, April gu verm. Raberes Wellriger, 51, im Ron um. 2473

Serbernraße 26 jchone Stallung n. Remife, ev. 2-Bim 2Bohn I Dermieten Stariftr. 6, II. bell. Bann, paff.

für Berift, ober Bager, per 1, April ob. fpat, ju ven. 3114 Sariftr. 32, 1. r. Stallung für 51-2 Pierde, hoft. mit eber obne Remife zu verm. 7435

Rariftr. 40, ein Reller mit Baffer it Abfing, geeignet als Bier- ob. Bafferteller, per fof. ober frater gu termieten. Rab.

Bob part. Starifir. 40, gr, trodener Raum, geeignet ale Bagerraum ober Berficatt, per fol. ob. fpat. berm. Dab. Bob. p. 1 păt. 311 1641

Firdganie 11 ft. Eberrhate bittig Rirdgaffe 24, eine il Wertfiatt gu verm. Rab, im Rabmajdin.

Bhotogr. ober Malerateiter mit Rebenranmen gu verm, Rab. Rirchgeffe 54, part. Rirdgaffe 36 Stall, Guttr. roum und Remife, mit ob. obne

QBoomung gu verm. Sudwigftr. 3 ift ein neuer Stall für mehrere Bferde nebit Bobu, auf I. April ober früher gu permieten.

Cagerplage, & große und fi., gu rerm. a. Bunich mit Bafferieitung, a f. fl. Gartchen febr geeinnet. R Mainterftr. 62.

Mauritiusstrasse 10. Weinteller, auch als Lager. Raum gu benuben, ju verm

Micheleberg 28 Stmillingen t. 1-3 Pferbe m. Butebor gu

Morigfir. 9, bei Steib, Wein-feller mit Rontor-, Bad- und Schwentraum per 1. Juli gu permieten,

### Mübigaffe 11/13, 2. Schwend, große belle Werkstätte

and als Bureau ober Ber-fauferaume greignet, et. mit großem Goffeller für fo'ort ober fpater gu vermieten. 4435

Rettelbedftr. 6, Glaichenbier-feller fur monatt. 10 DR., fom. Lagerfeller billig per fofort gu

Rettelbedftr. 8 icone belle Bertftatte, für jebes Geichaft poffenb, ju berm. 483:

Werkstatt od. Lagerraum, 10 Q.-Metr., gu verm. 5319 Rettelbedir 19, 1. 1. Deingauerfir. 4 Bierfeller mit Bobn. R. 1 Et r. 8460

Ragerplat, jur Duifte Garten angelegt, eingefriedigt, an festem Beg liegend, febr nabe gelegen, ju berpaciten, Rab. Rhein-gauerfix 8, part. r. 4471

Rheingauerftr. S, p. r., eine Wertitatt neoft Lagerraum, auch ais Bureau ju berm.

Soone gu verm. Roon-

Roonftr. 8 Bier ober Lagerten, ju bin, Rob, Fronifp. 1632 3 fibeshennernr. 25 (Renoau) I beesbennerift. 20 georfeller. a. 90 Onabcatmeter, tofort gu 1734

Sedantr. 11 Beller ad für Glaidenvierbandler gerignet, in rerm. R. Rellriphr. 21. 76 8 Cedanplage 4, 1 ft, u. 1 at. belle Bertftatt ju verm. Rab.

Grosser Lagerraum mit Gas in Baffer g'eich o. ivät in vermiet. Reubau Scharnborft-

Stallung für 8-10 Berte mit Bubehör zu verm Raberes b. Barture Bt. Bulf. lints ber Smirfteinerftr. Rr 42 3806

Ragerplay mit Ctallung und Sallen auf fot, ju verpachten ober ju vert, Rib b. Gaftwirt Mag, Schierfteinerer, 4318 Steingaffe 38 Stall fitt 1 auch

2 Bierbe mit Bagenplay, auch ein Reller, für jeb. Swed paffenb, auf gleich ob, fpar, zu win. 7056 23 ermatte ob, Lagerranm per 1. gipril gu berm. 7983 Schwalbacherftraße 28

Ediwalbacherftr. 57, feor belle fleine Wertftatt mit ober chne Wohnung ju verun.

# Schönbergitr. 6

an ber Dopheimer frage, Rabe 2516 Bertftätten mit

Lagerräumen in 8 Gragen, gang ober geth., fur jeb. Betrieb gerign. (Bab.

einführung), in angerft be-quemer Berbind. In einander, per fol. ob. fpat, gu bin, Mib. Gobinftr. 18.

Baloftrafe 90, 1., Stallung mit 3. Bimmer-Bohn, ju verm Rab. bafelbit 1. r. ober Dop

Stall, Weltrightrafte, f. 2 Bferbe mit Beuboden, mir ob, obne gefchi, Remife fur 2 Bagen, event, mit over obne 2 gim, und Ruche auf 1. April ju verm. Rab. Franten-

Wertstätte mir ober Wohnnng gu vin. Rab. Weftenb.

Doctur 7, eine Werthatt mi Portftraße 21, Sonterrain-R.

f. Lagerr., Bertit, ob. Reller gu Portftraße 29, Bertitott, ca. 70 Omtr., für jed. Betrieb geeignet, ev. mit 2- 00, 2-3.

Bobn gu' term 1354 Groper Beier Bugitraum, part. gu vermieten.

Ras Portfir 31.1. L Bimmermannftrage 3. part, Sutter und Bagenraum, auch cefelt, tu berm

Bietenring 14 | Lagertrier, tür Glaidenvierband er febr geeignet, von en. 38 Omtr. Grunoffade, event, mit Bohnung per fofort billig gu vermieten. Rab, in Bur, ber Firma Gebr. Toffolo.

Bietenring 14 im Borbervans. Seitenban, Burcauraume per fofort bidig gu bermieten. Ran, im Burcau ber Firma Gebr. Toffolo, verl. Biliderfir, 2981 Cebanplan 4, 2 Wertft., auch als Sperraume j. Dun. 46,5 Bietenring 12, Bertftatt unb Bagerraum fof, tillig gu berm, Rab, beim Bermatter. 9086

Für Engres-Geldhäffe, Großbetriebe, Fabrikanten etc.

Die von mir bisber innrgebabten gr. i. i. abgeichl. Gefcafteraume. Rarifir, 39, beit, aus: 200d, Gebanbe mit hellen gr. Raumen gr. Reller, Stallungen, Mufgug, gr Schuppen, hofraum, Torfabrt find ab 1. Juli er. m. Bortaufdrecht anderweitig berm., ebent. mit Borberbaufern au berfaufen.

Biesbabener Marmor- und Banmat, Indufirie DR. 3. Bet.

Pensionen.

Emferfir, 15 u. 17. Zeief, 8613. Familien- Benfton 1. Ranges.

Romerberg 8

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Gelegenheitskaut!

Saus mit febr gutgebenber Bafderei in guter Lage Biedbabens wegen Beggug zu vert. Geschäftereingewinn garantiert minbeftens 3000 Mt jabrtich, Gefamtpreis außerft 48.000 Off. unter G. G. 9836 an bie

Erped. b Bl. Rabe Wiegbaben

nenes Saus mit etwas Stallnug und Spezerei-gefchaft mit 2000 bis 2200 Marf menatl Umfat, ift mit 5-6000 Mart Ungabung ju ber aufen. Preis 18 000 IRf. Dff. v. Seitftfaufein it. "Ronfumbaus" an bie Grp. b. 81 4690

Fuhrwerksbeliger etc.

Ein Sachwertsbau, 20 Mir. große Halle. 2 Zimmer, Kudie u. Kloiettanlage, bidig zu verf. Ras. gei M. Overheim, Architelt, Eneifenauftr. 8, I. Sr r. 3000

Acher

gu verpachten ober gu verfaufen Buifenftrage 33.

Dane, Rt. Schwalzacherftr. 8 gu perfaufen. Dab. Rerotal 45.

Ede Abeibrib- und Moripftrage großer Eck : Laden, 7 Schaufenfter, ju berm. ober gutes Geschäftshaus (la Lage) ju verfaufen. Maberes

Fr. A. Muffer, Dobarimerftrage 69, 1, 9457 ME 3n lebb. Borort bon Bicobaden mit Etragenb. Berb. ft maff. Saus nebft 60 Ruten Garten, ichener Bauplat, für 42 000 Mf. ju verl. Off. u. d. 3 1458 a. b. Erp. b. Bl. 1555

Mm und Berfanje v Grundlinden u. Beding als Art führt u. b. conl. Beding als Grundfliden u. Geichaft, aller bet. Fadymann aus

Bern. Großer,

Bauplay

für Gragen-Billa an ter Maritr fofort gu vert. Rab, Abeiner 7 Bureon. 11-12 Har. Gin noch neues maffin ges

bautes Dalls, inteller Lage Bierfiabt, mit Aaben, Berffiatt u. fconem Lagerraum (Gasnnb Bafferteitung) ift u. gunftigen Febingung billig Offerten u. B. 2. 14 an d. Erp. biefed Blattes.

mit Saben und Wertfiett, großer Torfahrt, überbedtem Bof. befter Geichaftelage preiemert gu perfanien.

Offert. u. D. F. 1239 an bie Groed, b. 242 Dieell. Bans mir 1600 pr

B. Reri, Schulgaffe 7. Tef. 2.85

Hang

in guter Lage mit fleinen Bohn, billig gu verfanfen.
. ff. unter 2. 450 an die Erp.

Daufer in Doubeim, gut ren-tabel nabe neuem Erergier-Plat, einzeln ob. guf, feilungs-halber billig ju vert. Bu erfr. b, Bonbaulen, Dachbedermite, 5089

Billige Billa,

2-flod, mit Stall, vor 4 3. erbaut, gefunde Lage, Ende Comenberger-frage für 55,000 M. gu vert. Feldger. Tare 50,000 M. Haltefledle vor ber Billa, Befiger vermobnt felbe fur 5 Bimmer und Anbehor mit Stall und Garten nur 5-700 M. Auch gang ober getellt per April ober Just zu vm. Off, bon nur wirft, eruftl. Refleft. erbeten unter O. 313 an ben Generolang, Berlag.

Bu verfaufen und gu bertaufden : Beichafrebaufer,

Wohnhaufer, Panbhaufer, Billen,

Güter und Dublen, 15 Morgen Meder und Wiefen m. Bobnbaus und Ctallung,

Obfigarten. Bauplate rc. Elie Benninger, Marinfte. 51, p.

Saus mit Baderei Ron-bitorei und Café mit 3npentar für MR. 41000 gu berf Off. sub M. D. 2 an die Erp.

Sur Groffiften, Sabrikanten, Band= werker!

Sausgrundftud, im Gub. viertel, mit rudlieg für fich abgeichloffenem Wefcaftegebaube, belle große Raume, Bureaus, Stallungen, Lacerichupp n. gr. Sof, in m. feit Jahren Fabrit- u. Engrosgeichaft beir wurde, gut rentierend, preismurdig ju tert. Ruverfr. in ber Erp. b. Bi 1393

Gut rentabl, neuerbantes Saus, nordlicher Stadtteil, mit großer Stallung und Remife, Laden fofort ju bert.

ch babe 28onnungen von 2 u 3 Bimmer mit Stallungen. Schenne für Rutider, Bafdereibefiger ob, fonftiges Beichaft gu permieten. Much ift ein Laben in. Bohnung obne Ronfurreng, wo 100 bis 150 Berjonen mobnen, gu bernt ob. gu bert, m. febr geringer Angablung. Rab. 8348 Rabes einerftraße 17 p

Adolfshöhe. Billa,

7 Bimmer, Dirle, Bab, 3 Dan-farben und allem bonft. Bubebor unter febr günft. Bedingungen gu perfaufen.

Beltene Gelenenbeit. Preis 48 000 ERt. Dff. u. W. D. 5386 an Die Erned, b. BL 5886

Wirtschaft
in prima Lage ju vertausen, Rab,
Scharnborder 19, W. 2.6. 2725

Berfauf weit unter feibgericht, Tare eines

Fabritgebaudes mit Wafferfraft in Bleidenftadt bei Biesbaden

nebft Bobnhand und 2 Arbeiterhaufern. 1903 erbant, eig, eleftrifde Beieuchtung. Bafferteitung und Tampfeetjung, biele Rebentaumt, u. a. Kontor mit neuer Einrichtung, Telechon, Lagerhaut, Staffung gr hofraum, Garren, über 1000 Meter lauge Biefe (für Seilerei), vorzüglich and für Chemiicht Indurite, Maichanftalt, Schlofferet ober ber L. Gunftige Bedingungen event, auch gan; ober geteilt billigft gu vermieten. Anwejen wurde fruber von einer Retaliwaren-Fahrif benutzt.

Barling & Rat, Architetten, Morigir. 5, Biesbaben.

Villa Grandpair,

Gleg. Zimmer, großer Garten Baber, vor, Rache Bebe Diatferm, 6800

Gasthaus zum Römerberg, Romerberg & Gut mobl. Rim. von 0.80 Mt. un, Befannt qute Rune. Grang.

Billard, Borgant, Biere (Schöffer-bof), Reine Beine, Den herren Beichäftsreifenben ju empfehlen, 8732 3nb.: 2Bilb Roffel.

Wir haben zum sofortigen Verkauf:

Rentabl. Haus mit Hintergebäude, geräum. Hof im Kurviertel, für Waschanstalt sehr geeign., zu

Ress. Eckhaus im Südviertel, 6 pCt. rent, 4 und 6 Zim., zu M. 180 000.

Rentabl. Zinshaus mit gutgeh. Metzgerei, 3-Zim.-Wohn., Hinterh., Stallungen, zu M. 128 000.

Im Westend Geschäftshaus m. flottem Kolonialwaren-, Flaschenbier- und Mineralwasser-Geschäft. z. Zt. krankheitshalber z. bill. Preis v. M. 88 000

M. Bentz. m. b. H.

Bureau: Ellenbogengasse 12.

Tel. 341.

Geschäftsstunden: 9-4 Uhr.

Pas Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilbelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul,

Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agenturdes., Nordd. Lloyd., Billets zu Originalpreisen. jede Auskanft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2008

Die Immobilien - und Sypothenen-Agentuc J. & C. Firmenich

Dellmunbite. 53, 1. CL. empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung bon Oppochefen H. I. ID.

Gine Silla, Rabe bes Balbes und halteftelle ber eieftr. Babn, mit 2 Bobn, jebe 4 Rimmer. 1 Ruche u. Bubeb. u. eine Wohn. von 2 Bim., 1 ftuche u. f. m., jabn angelegt, Garten, Terrain ca. 53 Muren, wegangebalber für 58 000 M. zu vert, durch J. & C. Firmenich.

Gin icones, neues Saus mit im part. 8 Bim. und Laben, fonft jebe Etage mit 3 u. 2-3-280fm., Stb., Stallung, Remife, und 3 29ohn. von je 1 Jim. und kuche, für 76 000 M. mit einem Ueber-ichuß von 900 M. zu ver! durch

J. & C. Firmenich, Bellimunditrage 53, Beimminger os.
Ein noch neues haus mit Borbert, 2×4 Zim. Bohn, dib. 2×2 u. 2×1. Zim. Bohn, mit Bab, Balton ufm. für 205 000 Pt.

mit einem Heberfchuß v. 2100 gRt. J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53.

Gine prachtv. Billa in Eppflein, in flaubir. Lage, mir 8 Zimmern, 1 Rude, Bab u. Zubeb., Anlage für eieftr Licht, großem Garten, ca. 33 Muten Terrain, f. 30 000 Mt., ferner ein fconen Banbhaus in Raubfr. Bage in Ettvide, mit 8 Bim., 1 Ruche, Bab u. Bubeb., honen Bor- u. hintergarten m. Obib ufm. Terrain ca. 22 Rut., alles mit Mauer umgeben, für 20 000 Mt. ju vert. burch.

J. & C. Firmenich,

Ein ff. Wohnbaus m. 2 Bobn. bon je 2 gim. u Buteb, großer Barten mit ca. 49 Sochhammen, wei Ziergode, Erdbeeren ufw., Terrain: 83 Rut., für Gärner, auchald Lagerplay für groze Ge-schätte passend, für 32 000 M. zu vertausen durch

Beffmundfir, 53.

Ein rentab'. Dans mit 2 mal 3.3im. Bobn. n. Bu eb, in jeber Grage, fi. Garten, für 56 000 Mt., fowie verich Weichaftsbaufer im Rutviertei, von 115 bis 151000 Dit, zu verl. durch J. & C. Firmenich, hellmundfr. 53.

Ein hans mit Laden u. bopb 3-Jim. Wohn, Bad, Balf. ufw. hib. Werfil und I mal I Zim. Bidut., für 130 000 Mt. m. einem lleber duß von fiber 1400 MR. gu

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 63.

Ein Saus mit 4- und 3-Bim. Boin, Mith. 3 mai 2-3. Bohn., Orb. Werth. aroser Doi, große Torf., welches fich für jed. Grich, was Blay braucht, eignet, für 136 000 Mt. mit einem Ueberich.

J. & C. Firmenich. Bellimunbftr. 53.

Bwei in beiter Lage Biedb. belegene Biflen gum Alleinbewohn. mit allem Rouff, ausgeft, jebe mit 8 bis 9 Jim. u. Zubeb., fc. Garten, jebe ca. 22 Rut. Tecrain, im Preife b. 57 u. 59 000 Mt. 3u verlaufen burch

J. & C. Firmenich,

hellmunbftr. 5%. Bur Garrnerei u. Geffchoelgudt u. f. w. geeignet find ca. 4 Morg. Biefe mit fliegenbem Baffer, Die Rute fur 55 DR., fomie eine Biefe ebenfalls am fliefendes Baffer ca. 51/2 Morg. groß, bie Rute für 120 IR. ju bert, b.
J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrafie 53.

# Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Suche 80,000 Mt. an erft Stelle auf Edhaus in freier Bage 1. Ofrober 1907 gu leifen. Off. D. 4376 an bie Erpeb. bi fes Blattes,

Gell geg, tequeme Ratenrud; amerfannt fireng reift und fonell, bifr, a Rraufe & Ranir, Dantidt.) Rudp, erb 96'4

55000 mk.

Rentaufunpothele auf neues Ednaus im Bentrum Biesbabens mir Radfag gu pert. Dff. erbeten u. M. C. 4475 an bie Groed, b. Bl. 4478

Geld auch gegen bequeme biefrer und fcnell ju foulanten Bebingungen. Belbfigeber C. M. EBintler, Berlin 28 57, Man-fleinerfrage 10. Glangen:e Danf-

2977

prima Rentauf, auf ein birfiges hotel . Redaurant ju verlanfen. Berbelaftung 69 000 29t. Ber aufspreis 140 000 Mt Off. v. Zeibfttanf r unter B. 4251 an bie Ern. 4251

Bar Gelb an Jebermann, aus gegen bequeme Ratengablung vet-leibt bistret und ichuell gu ton-lanten Bebingungen. Geibftgeber G. 21. Winfler, Berlin &. 946 Potsbamerftraße 65. Glangenbe

Restkauf on 16 500 Mf Ringofen vertaufe ich mit Rachlaft. Dff. erb. u 3 G. 4109 an bi.

b. Bl. 4 17 Wer bar Geld braudil, and very trauenspoll an G. Gründler, Berlin W. 8, Friedrichte. 196. Unerfannt relle, ichnelle u. bistr. Erledigung. Ratenrudgablung julaifig. Brov. n. Darlebn. Rud-31/153

Anpotheken. 60 % ber Architeftentage buid Biesbadener Billen: 12:9 Bertanis Gefellicaft m. b. &. Zri. 341. Cur. Ellenbogena. 12.

Darlegen berett bem Bantgefcaft geg. Ber-pfanbung bon Lebensberfichrrungsabidling und Oppotheten befdafft Bantvertreter M. Babt, Bienbaben, Sallgarterfir. 7.